

Jahresbericht zum 31. Dezember 2023.

SIP

Ein Investmentfonds mit Teilfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

31. Dezember 2023

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Umbrellafonds SIP mit seinen Teilfonds für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023.

Sowohl die im gesamten Berichtszeitraum anhaltenden geopolitischen Belastungsfaktoren (Ukraine-Krieg, Nahost-Konflikt) als auch die teilweise drastischen Preissteigerungen, welche die wirtschaftliche Stimmung eintrübten, waren zentrale Themen des Jahres 2023. Vor dem Hintergrund hoher Lebenshaltungskosten, einer schwachen Auslandsnachfrage und einer strafferen Geldpolitik verlor die europäische Wirtschaftsentwicklung spürbar an Schwung. In Deutschland muss für das Jahr 2023 sogar mit einem leichten Rückgang des Bruttoinlandsprodukts gerechnet werden. Im Laufe des Jahres zeigte die Inflation jedoch Anzeichen einer Normalisierung, was in den letzten Monaten zu einer aufgehellten Stimmung an den Finanzmärkten führte.

In der Geld- und Fiskalpolitik stand im Berichtsjahr die Inflationsbekämpfung im Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zu restriktiven Maßnahmen veranlasste. Während sich die Fed zuletzt in einem Leitzinsintervall von 5,25 Prozent bis 5,50 Prozent bewegte, erhöhte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz bis auf 4,50 Prozent. An den Rentenmärkten zogen die Renditen in diesem Umfeld bis in das dritte Quartal hinein signifikant an. Angesichts von Anzeichen eines Endes des Zinserhöhungs-Zyklus entfernten sich jedoch die Verzinsungen zuletzt merklich von ihren zuvor erreichten mehrjährigen Höchstständen. Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen ging auf Jahressicht von 2,6 Prozent auf 2,0 Prozent zurück. Laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten Ende 2023 bei 3,9 Prozent und damit exakt auf dem Niveau des Vorjahres.

Angesichts der verschiedenen wirtschaftlichen und geopolitischen Belastungsfaktoren wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode einige Schwankungen auf, konnten jedoch auf Jahressicht überwiegend deutlich zulegen. Lediglich China litt unter einem schwachen Wirtschaftswachstum und einer scheinbar nicht enden wollenden Immobilienkrise. Am Devisenmarkt notierte der Euro Ende Dezember mit 1,10 US-Dollar etwas höher als zu Jahresbeginn, während bei den Rohstoffen Rohöl den Berichtszeitraum bei rund 77 US-Dollar pro Barrel (Brent Future) beendete. Die Feinunze Gold kletterte über die Marke von 2.000 US-Dollar und erreichte im Dezember kurzzeitig ein neues Allzeit-Hoch.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung



Dirk Degenhardt (Vorsitzender)



Dirk Heuser



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	
SIP Income	5
SIP Balanced	7
SIP Equity	9
SIP Bond	11
BLB Global Opportunities Fund	13
LöwenPlus Rendite	16
LöwenPlus Wachstum	18
LöwenPlus Chance	20
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023	
SIP Income	22
SIP Balanced	29
SIP Equity	36
SIP Bond	42
BLB Global Opportunities Fund	49
LöwenPlus Rendite	56
LöwenPlus Wachstum	63
LöwenPlus Chance	70
Fondszusammensetzung	76
Anhang	79
Ökologische und/oder soziale Merkmale	83
SIP Income	83
SIP Balanced	99
SIP Equity	115
SIP Bond	131
LöwenPlus Rendite	146
LöwenPlus Wachstum	162
LöwenPlus Chance	178
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	195
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	197

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.01.2023 bis 31.12.2023

SIP Income

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds SIP Income ist es, das Kapital zu erhalten und einen möglichst kontinuierlichen Wertzuwachs in Euro zu erzielen. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile an. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Aktien 10 Prozent bis 30 Prozent, Renten 40 Prozent bis 90 Prozent, Flüssige Mittel 0 Prozent bis 50 Prozent.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-Down- und Bottom-up-Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Top-Down-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z.B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z.B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmens- bzw. Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Unternehmen nach Kriterien für Umweltmanagement (z.B. Klimaschutz, Umweltpolitik), soziale Verantwortung (z.B. Sozialstandards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Bestechung, Korruption, Transparenz und Berichterstattung) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Bei staatlichen Emittenten stehen Kriterien wie beispielsweise Ressourcennutzung und Treibhausgasemissionen (E), Einkommensungleichheiten und Arbeitslosigkeit (S) oder politische Rechte und zivile Freiheiten (G) im Fokus. Die Ausschlusskriterien orientieren sich an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen unter anderem den Schutz der Menschenrechte sicherstellen sowie die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Wichtige Kennzahlen

SIP Income

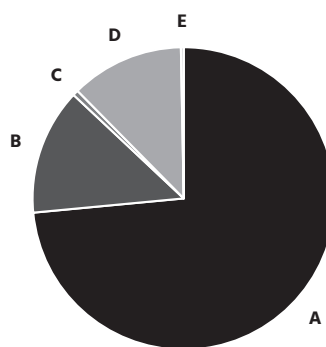
Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	7,6%	-1,8%	0,9%

ISIN LU0346416257

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

SIP Income



A Renten	73,5%
B Aktien	13,5%
C Aktienindex-Zertifikate	0,6%
D Aktienfonds	12,1%
E Barreserve, Sonstiges	0,3%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen. Im Rahmen der ESG-Strategie wird auf der Basis interner Recherchen und Analysen sowie unter Verwendung von ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen in Zielfonds investiert, welche eine ESG-Bewertung aus der oberen Hälfte ihrer Vergleichsgruppe sowie ein MSCI-ESG-Rating von mindestens "BBB" oder einer vergleichbaren Bewertung aufweisen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten von Amerika investieren.

SIP Income

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Für den Fonds fungiert die Norddeutsche Landesbank-Girozentrale (Nord LB) als Berater.

Umschichtung von Aktienfonds in Einzeltitel

Vor dem Hintergrund wirtschaftlicher und geopolitischer Belastungsfaktoren verloren 2023 die europäische wie auch die deutsche Wirtschaft an Schwung. Angesichts weltweit hoher Inflationsraten über weite Strecken des Berichtszeitraums sahen sich die internationalen Währungshüter gezwungen, ein ehrgeiziges geldpolitisches Straffungsprogramm zügig voranzutreiben. Die US-Notenbank und die EZB erhöhten in diesem Umfeld die Leitzinsen deutlich. An den Rentenmärkten zogen die Renditen bis in das dritte Quartal hinein signifikant an, entfernten sich zuletzt jedoch wieder von ihren zuvor erreichten Höchstständen. Wesentlicher Faktor hierfür war, dass die Inflationsentwicklung Anzeichen einer Normalisierung zeigte, was in den letzten Monaten zu einer aufgehellten Stimmung an den Finanzmärkten führte. Die internationalen Aktienindizes verzeichneten in der Betrachtungsperiode einige Schwankungen, konnten auf Jahressicht jedoch überwiegend spürbar zulegen.

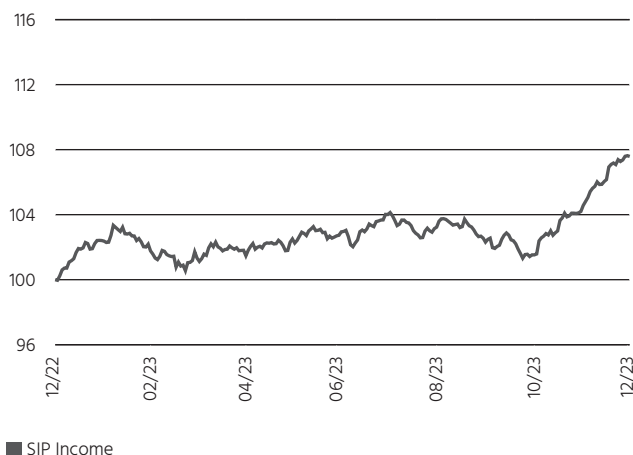
Auf das Rentensegment entfielen zum Stichtag 73,5 Prozent des Fondsvermögens (Vorjahr 71,6 Prozent). Der Anlagefokus richtete sich weiterhin auf Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), die ein attraktives Risiko/Ertrag-Profil zeigten. Einige Emissionen boten weiterhin überzeugende Zeichnungsprämien. Teilweise waren die Wertpapiere mit besonderen Merkmalen ausgestattet. Zinsterminkontrakte kamen im Berichtszeitraum ebenfalls zum Einsatz, befanden sich zum Stichtag aber nicht mehr im Portfolio. Die Zinssensitivität der Anlagen (Duration) steuerte das Fondsmanagement flexibel und wurde zum Jahresende angesichts erwarteter Leitzinssenkungen in 2024 schließlich erhöht.

Der Investitionsgrad in Aktien wurde im Verlauf leicht angepasst. Zum Ende des Berichtszeitraums war der Teilfonds mit 12,1 Prozent des Fondsvermögens in Aktienfonds und mit 13,5 Prozent in Einzelwerten investiert. Damit wurde ein deutlicher Ausbau der Aktien-Einzeltitel-Quote zulasten aktiver Fonds und ETF vorgenommen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

SIP Income

Index: 31.12.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Aktienfonds deckten mit ihren unterschiedlichen Schwerpunkten ein weltweites Spektrum ab. Die Zielfonds waren u.a. auf die USA, Japan, Asien und Schwellenländer ausgerichtet. In der Branchenzusammensetzung der Einzelwerte führten die Bereiche Technologie, Industrie und Konsumgüter die Aufstellung an. Weiterhin gemieden wurde u.a. der Sektor Telekommunikation.

Unter regionalen Aspekten präferierte der Fonds die entwickelten und stabilen Volkswirtschaften in den USA, Europa und Japan, während Schwellenländer aufgrund politischer Risiken eher zurückhaltend gesehen wurden. Zudem nahm das Fondsmanagement wieder eine Position in Aktienindex-Zertifikaten in das Portfolio auf, die zuletzt 0,6 Prozent des Fondsvolumens umfasste.

Vorteilhaft auf die Wertentwicklung wirkten sich im Berichtszeitraum die Aktienanlagen in den entwickelten Volkswirtschaften aus. Qualitätstitel tendierten hier besonders erfreulich.

Im Rentenbereich resultierten aus der Verlängerung der Duration zum Jahresende positive Effekte auf die Wertentwicklung. Auch die Zeichnung von Neuemissionen zahlte sich aus. Nachteile ergaben sich hingegen aus Faktor-Anlagen, die überwiegend hinter der Marktentwicklung blieben. Ebenso belastete im Frühjahr der hohe Allokationsanteil in Anleihen aus dem Finanzsektor, als mehrere US-Regionalbanken und die Credit Suisse in Schieflage gerieten und die Risikoaufschläge sich erheblich ausweiteten.

Der Teilfonds SIP Income verzeichnete im Berichtsjahr eine Wertentwicklung von plus 7,6 Prozent.

Jahresbericht 01.01.2023 bis 31.12.2023

SIP Balanced

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds ist es, einen möglichst kontinuierlichen Wertzuwachs in Euro bei moderatem Risiko zu erzielen. Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds SIP Balanced in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile an. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Aktien 20 Prozent bis 60 Prozent, Renten 20 Prozent bis 70 Prozent, Flüssige Mittel 0 Prozent bis 60 Prozent.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-Down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Top-Down-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z.B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z.B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmens- bzw. Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Unternehmen nach Kriterien für Umweltmanagement (z.B. Klimaschutz, Umweltpolitik), soziale Verantwortung (z.B. Sozialstandards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Bestechung, Korruption, Transparenz und Berichterstattung) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Bei staatlichen Emittenten stehen Kriterien wie beispielsweise Ressourcennutzung und Treibhausgasemissionen (E), Einkommensungleichheiten und Arbeitslosigkeit (S) oder politische Rechte und zivile Freiheiten (G) im Fokus. Die Ausschlusskriterien orientieren sich an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen unter anderem den Schutz der Menschenrechte sicherstellen sowie die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen.

Wichtige Kennzahlen

SIP Balanced

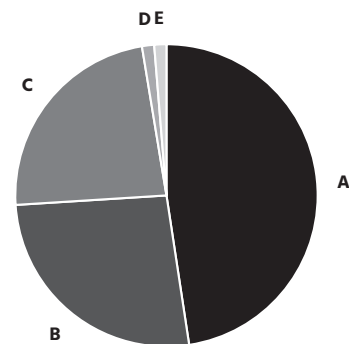
Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	9,7%	-0,4%	2,0%

ISIN LU0346416414

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

SIP Balanced



A	Renten	47,6%
B	Aktien	26,4%
C	Aktienfonds	23,4%
D	Zertifikate	1,3%
E	Barreserve, Sonstiges	1,3%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wird auf der Basis interner Recherchen und Analysen sowie unter Verwendung von ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen in Zielfonds investiert, welche eine ESG-Bewertung aus der oberen Hälfte ihrer Vergleichsgruppe sowie ein MSCI-ESG-Rating von mindestens "BBB" oder einer vergleichbaren Bewertung aufweisen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten von Amerika investieren.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument,

SIP Balanced

dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Für den Fonds fungiert die Norddeutsche Landesbank-Girozentrale (Nord LB) als Berater.

Rentenbereich moderat ausgebaut

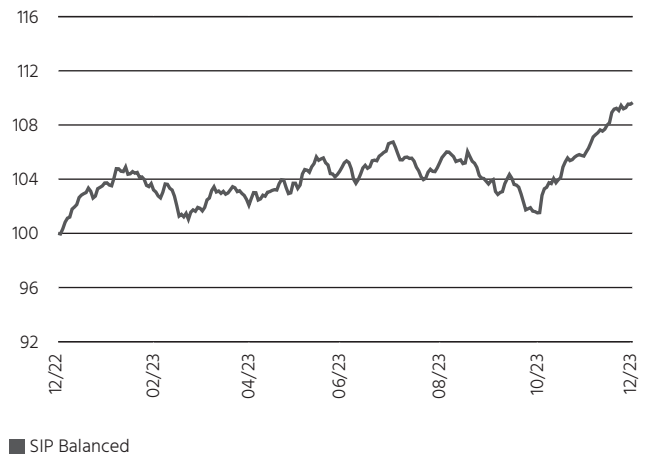
Vor dem Hintergrund wirtschaftlicher und geopolitischer Belastungsfaktoren verloren 2023 die europäische wie auch die deutsche Wirtschaft an Schwung. Angesichts weltweit hoher Inflationsraten über weite Strecken des Berichtszeitraums sahen sich die internationalen Währungshüter gezwungen, ein ehrgeiziges geldpolitisches Straffungsprogramm zügig voranzutreiben. Die US-Notenbank und die EZB erhöhten in diesem Umfeld die Leitzinsen deutlich. An den Rentenmärkten zogen die Renditen bis in das dritte Quartal hinein signifikant an, entfernten sich zuletzt jedoch wieder von ihren zuvor erreichten Höchstständen. Wesentlicher Faktor hierfür war, dass die Inflationsentwicklung Anzeichen einer Normalisierung zeigte, was in den letzten Monaten zu einer aufgehellten Stimmung an den Finanzmärkten führte. Die internationalen Aktienindizes verzeichneten in der Betrachtungsperiode einige Schwankungen, konnten auf Jahressicht jedoch überwiegend spürbar zulegen.

Auf das Rentensegment entfielen zum Stichtag 47,6 Prozent des Fondsvermögens (Vorjahr 43,2 Prozent). Der Anlagefokus richtete sich weiterhin auf Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), die ein attraktives Risiko/Ertrags-Profil zeigten. Einige Emissionen boten weiterhin überzeugende Zeichnungsprämien. Teilweise waren die Wertpapiere mit besonderen Merkmalen ausgestattet. Zinsterminkontrakte kamen im Berichtszeitraum ebenfalls zum Einsatz, befanden sich zum Stichtag aber nicht mehr im Portfolio. Die Zinssensitivität der Anlagen (Duration) hat das Fondsmanagement flexibel gesteuert und zum Jahresende angesichts erwarteter Leitzinssenkungen in 2024 schließlich erhöht.

Der Investitionsgrad in Aktien wurde im Verlauf leicht angepasst. Zum Ende des Berichtszeitraums war der Teilfonds mit 23,4 Prozent des Fondsvermögens in Aktienfonds und mit 26,4 Prozent in Einzelwerten investiert. Damit wurde ein deutlicher Ausbau der Aktien-Einzelwert-Quote zulasten aktiver Fonds und ETF vorgenommen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum SIP Balanced

Index: 31.12.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Aktienfonds deckten mit ihren unterschiedlichen Schwerpunkten ein weltweites Spektrum ab. Die Zielfonds waren u.a. auf die USA, Japan, Asien und Schwellenländer ausgerichtet.

In der Branchenzusammensetzung der Einzelwerte führten die Bereiche Technologie, Industrie und Konsumgüter die Aufstellung an. Weiterhin gemieden wurde u.a. der Sektor Telekommunikation. Unter regionalen Aspekten präferierte der Fonds die entwickelten und stabilen Volkswirtschaften in den USA, Europa und Japan, während Schwellenländer aufgrund politischer Risiken eher zurückhaltend gesehen wurden. Zudem wurden wieder Positionen in Aktienindex-Zertifikaten in das Portfolio aufgenommen, die zuletzt 1,3 Prozent des Fondsvolumens umfassten.

Vorteilhaft auf die Wertentwicklung wirkten sich im Berichtszeitraum die Aktienanlagen in den entwickelten Volkswirtschaften aus. Qualitätstitel tendierten besonders erfreulich. Im Rentenbereich wirkte sich die Verlängerung der Duration zum Jahresende positiv auf die Wertentwicklung aus. Auch die Zeichnung von Neuemissionen zahlte sich aus. Nachteile ergaben sich hingegen aus Faktor-Anlagen, die überwiegend hinter der Marktentwicklung blieben. Ebenso belastete im Frühjahr der hohe Allokationsanteil in Anleihen aus dem Finanzsektor, als mehrere US-Regionalbanken und die Credit Suisse in Schieflage gerieten und die Risikoaufschläge sich erheblich ausweiteten.

Der Teilfonds SIP Balanced verzeichnete im Berichtsjahr eine Wertentwicklung von plus 9,7 Prozent.

Jahresbericht 01.01.2023 bis 31.12.2023

SIP Equity

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds SIP Equity ist es, einen möglichst kontinuierlichen Wertzuwachs in Euro bei entsprechender Akzeptanz einer gegebenenfalls erhöhten Volatilität zu erzielen. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile an. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Aktien 51 Prozent bis 100 Prozent, Renten 0 Prozent bis 30 Prozent, Flüssige Mittel 0 Prozent bis 49 Prozent.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-Down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Top-Down-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z.B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z.B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmens- bzw. Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Unternehmen nach Kriterien für Umweltmanagement (z.B. Klimaschutz, Umweltpolitik), soziale Verantwortung (z.B. Sozialstandards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Bestechung, Korruption, Transparenz und Berichterstattung) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Bei staatlichen Emittenten stehen Kriterien wie beispielsweise Ressourcennutzung und Treibhausgasemissionen (E), Einkommensungleichheiten und Arbeitslosigkeit (S) oder politische Rechte und zivile Freiheiten (G) im Fokus. Die Ausschlusskriterien orientieren sich an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen unter anderem den Schutz der Menschenrechte sicherstellen sowie die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Wichtige Kennzahlen

SIP Equity

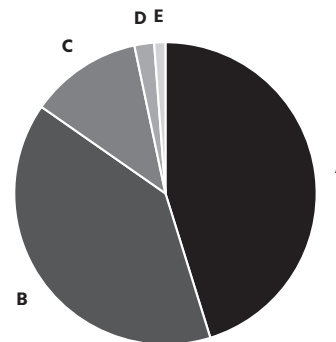
Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	11,9%	1,5%	3,6%

ISIN LU0346416687

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

SIP Equity



A	Aktien	45,2%
B	Aktienfonds	39,5%
C	Rentenfonds	12,0%
D	Zertifikate	2,1%
E	Barreserve, Sonstiges	1,2%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen. Im Rahmen der ESG-Strategie wird auf der Basis interner Recherchen und Analysen sowie unter Verwendung von ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen in Zielfonds investiert, welche eine ESG-Bewertung aus der oberen Hälfte ihrer Vergleichsgruppe sowie ein MSCI-ESG-Rating von mindestens "BBB" oder einer vergleichbaren Bewertung aufweisen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten von Amerika investieren.

SIP Equity

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Für den Fonds fungiert die Norddeutsche Landesbank-Girozentrale (Nord LB) als Berater.

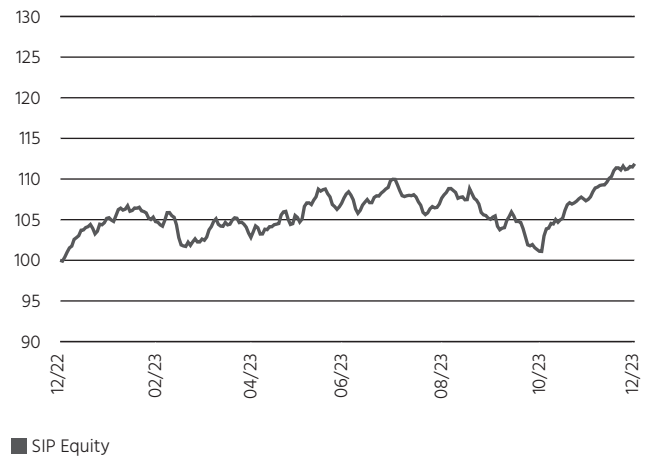
Zweistelliger Wertzuwachs

Vor dem Hintergrund wirtschaftlicher und geopolitischer Belastungsfaktoren verloren 2023 die europäische wie auch die deutsche Wirtschaft an Schwung. Angesichts weltweit hoher Inflationsraten über weite Strecken des Berichtszeitraums sahen sich die internationalen Währungshüter gezwungen, ein ehrgeiziges geldpolitisches Straffungsprogramm zügig voranzutreiben. Die US-Notenbank und die EZB erhöhten in diesem Umfeld die Leitzinsen deutlich. An den Rentenmärkten zogen die Renditen bis in das dritte Quartal hinein signifikant an, entfernten sich zuletzt jedoch wieder von ihren zuvor erreichten Höchstständen. Wesentlicher Faktor hierfür war, dass die Inflationsentwicklung Anzeichen einer Normalisierung zeigte, was in den letzten Monaten zu einer aufgehellten Stimmung an den Finanzmärkten führte. Die internationalen Aktienindizes verzeichneten in der Betrachtungsperiode einige Schwankungen, konnten auf Jahressicht jedoch überwiegend spürbar zulegen.

Das Fondsmanagement hat in der Berichtsperiode den Investitionsgrad leicht zurückgenommen. Zum Ende des Berichtszeitraums war der Teilfonds mit 39,5 Prozent des Fondsvermögens in Aktienfonds und mit 45,2 Prozent in Einzelaktien investiert. Damit wurde ein deutlicher Ausbau der Aktien-Einzelaktien-Quote zu Lasten aktiver Fonds und ETF vorgenommen. Zudem erwarb das Fondsmanagement wieder Positionen in Aktienindex-Zertifikaten, die zuletzt 2,1 Prozent des Fondsvolumens umfassten. Im Rentensegment waren zuletzt 12,0 Prozent des Fondsvermögens in Investmentfondsanteilen angelegt. Die Aktienfonds deckten mit ihren unterschiedlichen Schwerpunkten ein weltweites Spektrum ab. Die Zielfonds waren u.a. auf die USA, Japan, Asien und Schwellenländer ausgerichtet.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum SIP Equity

Index: 31.12.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

In der Branchenzusammensetzung der Einzelwerte führten die Bereiche Technologie, Industrie und Konsumgüter die Aufstellung an. Weiterhin gemieden wurde u.a. der Sektor Telekommunikation. Unter regionalen Aspekten präferierte der Fonds die entwickelten und stabilen Volkswirtschaften in den USA, Europa und Japan, während Schwellenländer aufgrund politischer Risiken eher zurückhaltend gesehen wurden.

Im Rentenbereich waren zuletzt zwei Fonds mit Fokus auf Unternehmensanleihen und Pfandbriefen in der Struktur enthalten. Insbesondere das Segment Unternehmensanleihen erschien angesichts eines attraktiven Risiko/Ertrag-Profiles sowie möglicher Zeichnungsprämien attraktiv und wurde favorisiert.

Vorteilhaft auf die Wertentwicklung im Berichtszeitraum wirkten sich die Aktienanlagen in den entwickelten Volkswirtschaften aus. Die Erhöhung des Engagements in Europa und die gute Entwicklung in Japan lieferten dabei nennenswerte Beiträge. Auch die Aufstockung der Einzelaktien zahlte sich aus. Nachteile ergaben sich hingegen aus den Anlagen in den Emerging Markets sowie aus der relativ zurückhaltenden Aktienmarktpositionierung im vierten Quartal, wodurch der Teilfonds nicht in vollem Umfang an der Aufwärtsbewegung partizipierte.

Der Teilfonds SIP Equity verzeichnete im Berichtsjahr eine erfreuliche Wertentwicklung von plus 11,9 Prozent.

Jahresbericht 01.01.2023 bis 31.12.2023

SIP Bond

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds SIP Bond ist es, das Kapital zu erhalten und einen möglichst kontinuierlichen Wertzuwachs in Euro zu erzielen. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile an. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Renten 0 Prozent bis 100 Prozent, Flüssige Mittel 0 Prozent bis 100 Prozent.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental orientierte Investmentansatz kombiniert gezielt "Top-Down" sowie "Bottom-Up"-Elemente. Die Basis stellt die Analyse makroökonomischer sowie (geo)politischer Parameter dar, ergänzt durch qualitative sowie quantitative fundamentale Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände, z.B. Bonitätsanalyse der Emittenten, relativer Vergleich der Wertpapiere mit anderen korrespondierenden Ausstellern. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmens- bzw. Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Unternehmen nach Kriterien für Umweltmanagement (z.B. Klimaschutz, Umweltpolitik), soziale Verantwortung (z.B. Sozialstandards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Bestechung, Korruption, Transparenz und Berichterstattung) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Bei staatlichen Emittenten stehen Kriterien wie beispielsweise Ressourcennutzung und Treibhausgasemissionen (E), Einkommensungleichheiten und Arbeitslosigkeit (S) oder politische Rechte und zivile Freiheiten (G) im Fokus. Die Ausschlusskriterien orientieren sich an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen unter anderem den Schutz der Menschenrechte sicherstellen sowie die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen.

Wichtige Kennzahlen

SIP Bond

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse A	5,9%	-3,2%	-0,3%
Anteilklasse V	6,1%	-	-

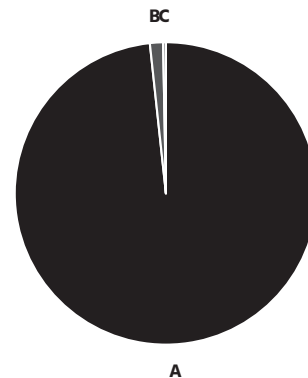
ISIN

Anteilklasse A	LU0432113313
Anteilklasse V	LU2272371639

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

SIP Bond



A	Unternehmensanleihen	98,3%
B	Staatsanleihen	1,4%
C	Barreserve, Sonstiges	0,3%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wird auf der Basis interner Recherchen und Analysen sowie unter Verwendung von ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen in Zielfonds investiert, welche eine ESG-Bewertung aus der oberen Hälfte ihrer Vergleichsgruppe sowie ein MSCI-ESG-Rating von mindestens "BBB" oder einer vergleichbaren Bewertung aufweisen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten von Amerika investieren.

SIP Bond

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Für den Fonds fungiert die Norddeutsche Landesbank-Girozentrale (Nord LB) als Berater.

Positive Wertentwicklung

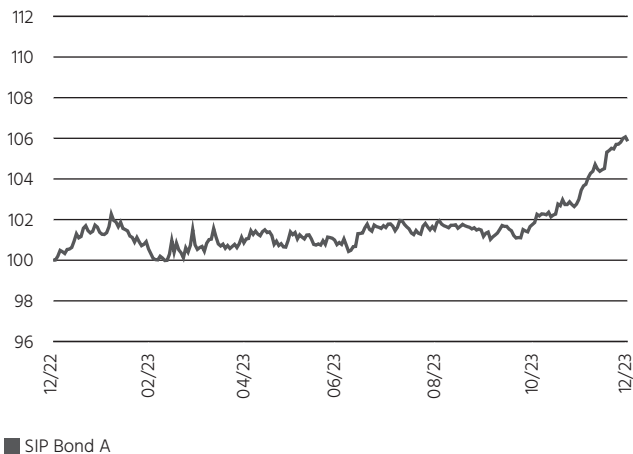
Angesichts weltweit hoher Inflationsraten über weite Strecken des Berichtszeitraums sahen sich die internationalen Währungshüter gezwungen, ein ehrgeiziges geldpolitisches Straffungsprogramm zügig voranzutreiben. Die US-Notenbank und die EZB erhöhten in diesem Umfeld die Leitzinsen deutlich. An den Rentenmärkten zogen die Renditen bis in das dritte Quartal hinein signifikant an, entfernten sich zuletzt jedoch wieder von ihren zuvor erreichten Höchstständen. Wesentlicher Faktor hierfür war, dass die Inflationsentwicklung Anzeichen einer Normalisierung zeigte, was in den letzten Monaten zu einer aufgehellten Stimmung an den Finanzmärkten führte.

Auf die Rentenanlagen entfielen zum Stichtag 99,7 Prozent des Fondsvermögens (Vorjahr 99,4 Prozent). Der Teilfonds richtete seinen Anlagefokus weiterhin auf Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), die ein attraktives Risiko/Ertrag-Profil zeigten. Einige Emissionen boten weiterhin überzeugende Zeichnungsprämien. Teilweise waren die Wertpapiere mit besonderen Merkmalen ausgestattet. Ein chilenischer Staatstitel diente als Beimischung. Zwei Rentenfonds mit Ausrichtung auf kurzlaufende Titel ergänzten das Portfolio. Zinsterminkontrakte kamen im Berichtszeitraum ebenfalls zum Einsatz, befanden sich zum Stichtag aber nicht mehr im Portfolio. Auch der Bestand an Rentenfonds wurde veräußert. Die Zinssensitivität der Anlagen (Duration) hat das Fondsmanagement flexibel gesteuert und zum Jahresende angesichts erwarteter Leitzinssenkungen in 2024 erhöht.

Vorteilhaft auf die Wertentwicklung wirkte sich die Verlängerung der Duration zum Jahresende aus. Auch die Zeichnung von Neuemissionen lieferte positive Effekte. Nachteile ergaben sich hingegen aus Faktor-Anlagen, die überwiegend hinter der Marktentwicklung blieben. Ebenso belastete im Frühjahr der hohe Allokationsanteil in Anleihen aus dem Finanzsektor, als mehrere US-Regionalbanken und die Credit Suisse in Schieflage gerieten und die Risikoaufschläge sich erheblich ausweiteten.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum SIP Bond

Index: 31.12.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Der Teilfonds SIP Bond verzeichnete im Berichtsjahr eine Wertentwicklung von plus 5,9 Prozent in der Anteilklasse A bzw. plus 6,1 Prozent in der Anteilklasse V.

Jahresbericht 01.01.2023 bis 31.12.2023

BLB Global Opportunities Fund

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds BLB Global Opportunities Fund ist es, durch die aktive Verwaltung des Teilfondsvermögens, ohne Orientierung an einer bestimmten Benchmark, durch eine breite Streuung mit flexiblen Anlageschwerpunkten das größtmögliche Ertragspotenzial zu erschließen. Das Teilfondsvermögen soll hierbei für den Anleger einen positiven Ertrag erzielen und dem Investor gleichermaßen Chance und Absicherung unter einer Vielzahl von möglichen Entwicklungen bieten. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds in Wertpapiere, Derivate und Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile und in Bankguthaben an. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Aktien 0 Prozent bis 100 Prozent, Renten 0 Prozent bis 100 Prozent, Flüssige Mittel 0 Prozent bis 100 Prozent.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-Down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Top-Down-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z. B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z.B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten von Amerika investieren.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Der Teilfonds wird von der Norddeutschen Landesbank-Girozentrale (NORD/LB) beraten.

Wichtige Kennzahlen

BLB Global Opportunities Fund

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse A	10,4%	-2,4%	2,2%
Anteilklasse I	11,1%	-1,8%	2,9%
Anteilklasse T	10,4%	-2,4%	2,2%

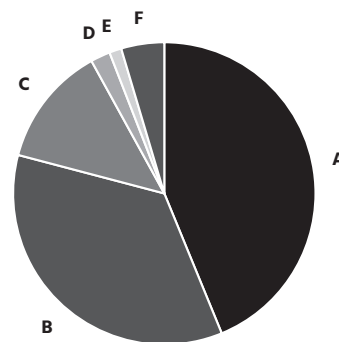
ISIN

Anteilklasse A	LU1506064382
Anteilklasse I	LU1506064549
Anteilklasse T	LU1338307660

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

BLB Global Opportunities Fund



A	Aktien	43,8%
B	Aktienfonds	35,3%
C	Unternehmensanleihen	12,9%
D	Staatsanleihen	2,1%
E	Rentenfonds	1,3%
F	Barreserve, Sonstiges	4,6%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Investitionen in Rentenanlagen

Vor dem Hintergrund wirtschaftlicher und geopolitischer Belastungsfaktoren verloren 2023 die europäische wie auch die deutsche Wirtschaft an Schwung. Angesichts weltweit hoher Inflationsraten über weite Strecken des Berichtszeitraums sahen sich die internationalen Währungshüter gezwungen, ein ehrgeiziges geldpolitisches Straffungsprogramm zügig voranzutreiben. Die US-Notenbank und die EZB erhöhten in diesem Umfeld die Leitzinsen deutlich. An den Rentenmärkten zogen die Renditen bis in das dritte Quartal hinein signifikant an, entfernten sich zuletzt jedoch wieder von ihren zuvor erreichten Höchstständen. Wesentlicher Faktor hierfür war, dass die Inflationsentwicklung Anzeichen einer Normalisierung zeigte, was in den letzten Mo-

BLB Global Opportunities Fund

naten zu einer aufgehellten Stimmung an den Finanzmärkten führte. Die internationalen Aktienindizes verzeichneten in der Betrachtungsperiode einige Schwankungen, konnten auf Jahressicht jedoch überwiegend spürbar zulegen.

Das Fondsmanagement hat in der Berichtsperiode den Investitionsgrad des Portfolios flexibel gesteuert. Der Investitionsgrad in Wertpapieren lag zum Stichtag bei rund 95 Prozent.

Auf den Aktiensektor des Teilfonds entfielen zuletzt 79,1 Prozent des Fondsvermögens, davon waren 43,8 Prozent in europäische, US-amerikanische und japanische Aktiendirektanlagen sowie 35,3 Prozent in Aktienfonds investiert. Damit erfolgte per saldo eine deutliche Umschichtung von Aktienfonds in Einzelwert. Die Aktienfonds waren sowohl regional (u.a. Schwellenländer, global) als auch thematisch betrachtet breit gefächert. Einen Schwerpunkt im Portfolio bildeten Branchenfonds mit Zukunftsthemen wie u.a. Technologie oder Energiewende.

Aus Branchensicht führten bei den Einzelwerten zum Stichtag die Sektoren Technologie, Konsumgüter und Finanzdienstleister die Aufstellung an. Der Bereich Nahrungsmittel wurde hingegen vollständig veräußert. Der Sektor Telekommunikation wurde weiterhin nicht berücksichtigt.

Bei den Einzeltiteln lagen Akzente u.a. auf Microsoft, Deere und ASML Holding. Daneben setzte das Fondsmanagement gezielt Optionen auf Einzelwerte sowie Aktienindexfutures ein. Hierdurch erhöhte sich der wirtschaftliche Investitionsgrad in Aktien zuletzt um 8,3 Prozentpunkte.

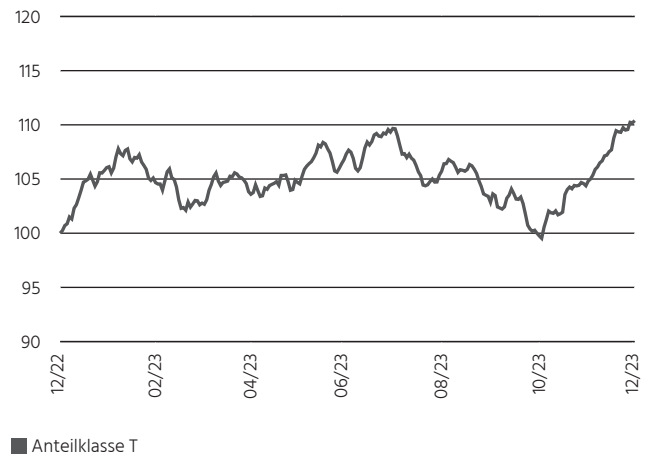
Der Rentenbereich wurde spürbar aufgebaut, da nach dem Renditeanstieg an den Rentenmärkten Anleihen eine höhere Attraktivität aufwiesen. Der Bestand an Rentenfonds erfuhr dabei eine Reduktion, während Unternehmensanleihen deutlich aufgestockt wurden. Daneben fand eine US-Staatsanleihe Eingang ins Portfolio. Im Bereich der Unternehmensanleihen wählte das Fondsmanagement eine breite Streuung über verschiedene Branchen. Auf einen Rentenfonds mit Ausrichtung auf Wandelanleihen entfiel zum Stichtag noch 1,3 Prozent des Fondsvermögens. Die Position in einem gemischten Fonds wurde veräußert.

Positive Effekte zur Wertentwicklung resultierten unter anderem aus dem Engagement in Technologieaktien sowie aus der insgesamt erfreulichen Marktentwicklung in den Industrienationen und einigen Schwellenländern. Nachteile ergaben sich hingegen durch die unterdurchschnittliche Performance von Titeln im Sektor neue Energie und von defensiven Branchen wie Infrastruktur und Agrarwirtschaft.

Der Teilfonds BLB Global Opportunities Fund verzeichnete im Berichtsjahr eine Wertsteigerung um 10,4 Prozent in den Anteilsklassen A und T. Die Anteilklasse I verbuchte ein Plus von 11,1 Prozent. Das Fondsvermögen belief sich zuletzt auf 21,8 Mio. Euro.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum BLB Global Opportunities Fund

Index: 31.12.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis investierte der Fonds seit dem 01.01.2023 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen

BLB Global Opportunities Fund

wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.01.2023 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten seit dem 01.12.2022 nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren. Bereits vor dem 01.12.2022 gehaltene Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger bis zum 31.12.2022 veräußert.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Jahresbericht 01.01.2023 bis 31.12.2023

LöwenPlus Rendite

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds LöwenPlus Rendite ist es, das Kapital zu erhalten und einen möglichst kontinuierlichen Wertzuwachs in Euro zu erzielen. Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile an. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Aktien 0 Prozent bis 30 Prozent, Renten 0 Prozent bis 90 Prozent, Flüssige Mittel 0 Prozent bis 100 Prozent, Alternative Investments 0 Prozent bis 10 Prozent.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-Down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Top-Down-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z.B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z.B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmens- bzw. Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Unternehmen nach Kriterien für Umweltmanagement (z.B. Klimaschutz, Umweltpolitik), soziale Verantwortung (z.B. Sozialstandards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Bestechung, Korruption, Transparenz und Berichterstattung) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Bei staatlichen Emittenten stehen Kriterien wie beispielsweise Ressourcennutzung und Treibhausgasemissionen (E), Einkommensungleichheiten und Arbeitslosigkeit (S) oder politische Rechte und zivile Freiheiten (G) im Fokus. Die Ausschlusskriterien orientieren sich an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen unter anderem den Schutz der Menschenrechte sicherstellen sowie die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen.

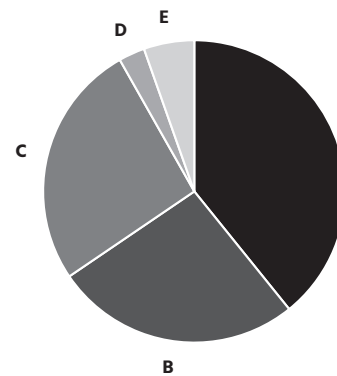
Wichtige Kennzahlen

LöwenPlus Rendite

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	7,7%	-0,4%	1,3%
ISIN	LU1856121394		
* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.			

Fondsstruktur

LöwenPlus Rendite



A	Renten	39,2%
B	Aktien	26,3%
C	Rentenfonds	26,3%
D	Aktienfonds	2,8%
E	Barreserve, Sonstiges	5,4%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wird auf der Basis interner Recherchen und Analysen sowie unter Verwendung von ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen in Zielfonds investiert, welche eine ESG-Bewertung aus der oberen Hälfte ihrer Vergleichsgruppe sowie ein MSCI-ESG-Rating von mindestens "BBB" oder einer vergleichbaren Bewertung aufweisen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten von Amerika investieren.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument,

LöwenPlus Rendite

dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Der Teilfonds wird von der Norddeutschen Landesbank-Girozentrale (NORD/LB) beraten.

Erfreulicher Wertzuwachs

Vor dem Hintergrund wirtschaftlicher und geopolitischer Belastungsfaktoren verloren 2023 die europäische wie auch die deutsche Wirtschaft an Schwung. Angesichts weltweit hoher Inflationsraten über weite Strecken des Berichtszeitraums sahen sich die internationalen Währungshüter gezwungen, ein ehrgeiziges geldpolitisches Straffungsprogramm zügig voranzutreiben. Die US-Notenbank und die EZB erhöhten in diesem Umfeld die Leitzinsen deutlich. An den Rentenmärkten zogen die Renditen bis in das dritte Quartal hinein signifikant an, entfernten sich zuletzt jedoch wieder von ihren zuvor erreichten Höchstständen. Wesentlicher Faktor hierfür war, dass die Inflationsentwicklung Anzeichen einer Normalisierung zeigte, was in den letzten Monaten zu einer aufgehellten Stimmung an den Finanzmärkten führte. Die internationalen Aktienindizes verzeichneten in der Betrachtungsperiode einige Schwankungen, konnten auf Jahressicht jedoch überwiegend spürbar zulegen.

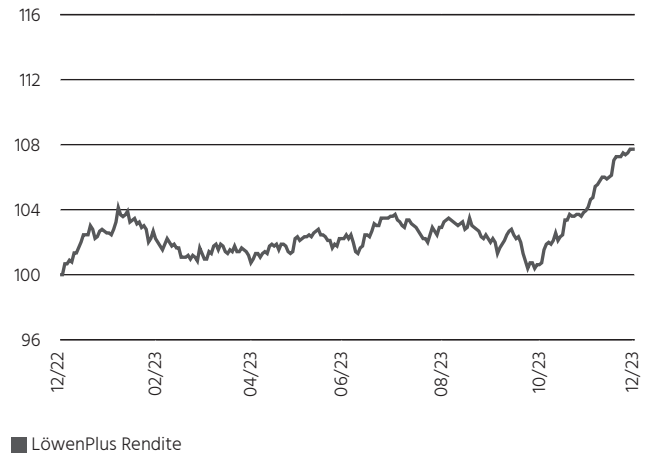
Im Berichtsverlauf hat das Fondsmanagement den Investitionsgrad flexibel gesteuert, wobei die Aktienquote weitgehend in Nähe der strategischen Obergrenze von 30 Prozent belassen wurde. Der Aktiensektor des Teilfonds umfasste zum Stichtag 29,1 Prozent des Fondsvermögens. Die Investitionen erfolgten weit überwiegend in Direktanlagen in Aktien. Daneben baute das Fondsmanagement auch wieder Positionen in Aktienfonds auf, welche zum Stichtag einen Anteil von 2,8 Prozent umfassten.

Zum Stichtag bestanden im Aktiensegment unter Ländergesichtspunkten Schwerpunkte in den USA, wobei der Anteil per saldo ausgebaut wurde. Darauf folgten Großbritannien und Norwegen. Auf Branchenebene dominierte der Technologiesektor vor Pharma, Industrie und Konsumgüter.

Auf Einzeltitelebene führten absolut betrachtet CBRE Group (Immobilien), Gjensidige Forsikring (Versicherungen) und der französische Reifenhersteller Michelin die Aufstellung an. Durch den Einsatz von Aktien-Derivaten (Optionen) verringerte sich der wirtschaftliche Investitionsgrad in Aktien zuletzt um 4,7 Prozentpunkte.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum LöwenPlus Rendite

Index: 31.12.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Auf der Rentenseite waren zum Stichtag 65,5 Prozent des Fondsvermögens investiert, was im Stichtagsvergleich eine leichte Reduktion darstellt. Dabei entfielen 39,2 Prozent auf Unternehmensanleihen, teilweise mit besonderen Merkmalen ausgestattet, und 26,3 Prozent auf verschiedene Rentenfonds. Der Anteil an Rentenfonds erfuhr eine leichte Aufstockung während das Engagement in Unternehmensanleihen tendenziell zurückgenommen wurde. Die durchschnittliche Zinsbindungsdauer (Duration) der Anlagen hat sich im Verlauf etwas verringert.

Positive Beiträge zur Fondsentwicklung resultierten u.a. aus dem aktiven Managements des Rentenanteils mit einer dynamischen Steuerung der Duration und der Bonitäten.

Der Teilfonds LöwenPlus Rendite verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 7,7 Prozent. Das Fondsvermögen belief sich zuletzt auf 25,2 Mio. Euro.

Jahresbericht 01.01.2023 bis 31.12.2023

LöwenPlus Wachstum

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds LöwenPlus Wachstum ist es, das Kapital zu erhalten und einen möglichst kontinuierlichen Wertzuwachs in Euro zu erzielen. Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile an. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Aktien 25 Prozent bis 60 Prozent, Renten 0 Prozent bis 70 Prozent, Flüssige Mittel 0 Prozent bis 75 Prozent, Alternative Investments 0 Prozent bis 10 Prozent.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-Down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Top-Down-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z.B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z.B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmens- bzw. Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Unternehmen nach Kriterien für Umweltmanagement (z.B. Klimaschutz, Umweltpolitik), soziale Verantwortung (z.B. Sozialstandards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Bestechung, Korruption, Transparenz und Berichterstattung) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Bei staatlichen Emittenten stehen Kriterien wie beispielsweise Ressourcennutzung und Treibhausgasemissionen (E), Einkommensungleichheiten und Arbeitslosigkeit (S) oder politische Rechte und zivile Freiheiten (G) im Fokus. Die Ausschlusskriterien orientieren sich an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen unter anderem den Schutz der Menschenrechte sicherstellen sowie die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen.

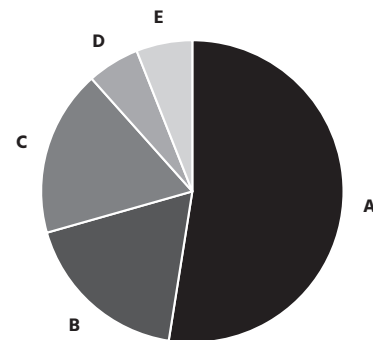
Wichtige Kennzahlen

LöwenPlus Wachstum

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	10,7%	1,4%	2,1%
ISIN	LU1856121477		
* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.			

Fondsstruktur

LöwenPlus Wachstum



A Aktien	52,5%
B Renten	18,1%
C Rentenfonds	17,8%
D Aktienfonds	5,6%
E Barreserve, Sonstiges	6,0%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wird auf der Basis interner Recherchen und Analysen sowie unter Verwendung von ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen in Zielfonds investiert, welche eine ESG-Bewertung aus der oberen Hälfte ihrer Vergleichsgruppe sowie ein MSCI-ESG-Rating von mindestens "BBB" oder einer vergleichbaren Bewertung aufweisen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten von Amerika investieren.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument,

LöwenPlus Wachstum

dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Der Teilfonds wird von der Norddeutschen Landesbank-Girozentrale (NORD/LB) beraten.

Zweistelliger Wertzuwachs

Vor dem Hintergrund wirtschaftlicher und geopolitischer Belastungsfaktoren verloren 2023 die europäische wie auch die deutsche Wirtschaft an Schwung. Angesichts weltweit hoher Inflationsraten über weite Strecken des Berichtszeitraums sahen sich die internationalen Währungshüter gezwungen, ein ehrgeiziges geldpolitisches Straffungsprogramm zügig voranzutreiben. Die US-Notenbank und die EZB erhöhten in diesem Umfeld die Leitzinsen deutlich. An den Rentenmärkten zogen die Renditen bis in das dritte Quartal hinein signifikant an, entfernten sich zuletzt jedoch wieder von ihren zuvor erreichten Höchstständen. Wesentlicher Faktor hierfür war, dass die Inflationsentwicklung Anzeichen einer Normalisierung zeigte, was in den letzten Monaten zu einer aufgehellten Stimmung an den Finanzmärkten führte. Die internationalen Aktienindizes verzeichneten in der Betrachtungsperiode einige Schwankungen, konnten auf Jahressicht jedoch überwiegend spürbar zulegen.

Im Berichtsverlauf hat das Fondsmanagement den Investitionsgrad flexibel gesteuert. Der Aktiensektor des Teilfonds umfasste zum Stichtag rund 58 Prozent des Fondsvermögens. Die Investitionen erfolgten weit überwiegend in Aktien-Direktanlagen, darüber hinaus baute das Fondsmanagement auch wieder Positionen in Aktienfonds auf, welche zum Stichtag einen Anteil von 5,6 Prozent umfassten.

Zum Stichtag bestanden im Aktiensegment unter Ländergesichtspunkten Schwerpunkte in den USA, wobei der Anteil per saldo ausgebaut wurde. Darauf folgten Großbritannien, Norwegen, Dänemark und Japan. Auf Branchenebene dominierte der Technologiesektor vor Pharma, Industrie und Konsumgüter. Auf Einzeltitelebene führten absolut betrachtet CBRE Group (Immobilien), Gjensidige Forsikring (Versicherung) und der französische Reifenhersteller Michelin die Aufstellung an. Durch den Einsatz von Aktien-Derivaten (Optionen) verringerte sich der wirtschaftliche Investitionsgrad in Aktien zuletzt um 6,5 Prozentpunkte.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum LöwenPlus Wachstum

Index: 31.12.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Auf der Rentenseite waren zum Stichtag knapp 36 Prozent des Fondsvermögens investiert, was per saldo eine leichte Reduktion darstellt. Dabei entfielen 18,1 Prozent auf Unternehmensanleihen, teilweise mit besonderen Merkmalen ausgestattet, und 17,8 Prozent auf verschiedene Rentenfonds. Die durchschnittliche Zinsbindungsdauer (Duration) der Anlagen hat sich im Verlauf der Berichtsperiode moderat verringert.

Positive Beiträge zur Fondsentwicklung resultierten u.a. aus dem aktiven Managements des Rentenanteils mit einer dynamischen Steuerung der Duration und der Bonitäten.

Der Teilfonds LöwenPlus Wachstum verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 10,7 Prozent. Das Fondsvermögen belief sich zuletzt auf 54,5 Mio. Euro.

Jahresbericht 01.01.2023 bis 31.12.2023

LöwenPlus Chance

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds LöwenPlus Chance ist es, einen möglichst kontinuierlichen Wertzuwachs in Euro bei entsprechender Akzeptanz einer gegebenenfalls erhöhten Volatilität zu erzielen. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile an. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Aktien 61 Prozent bis 100 Prozent, Renten 0 Prozent bis 39 Prozent, Flüssige Mittel 0 Prozent bis 39 Prozent, Alternative Investments 0 Prozent bis 10 Prozent.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess erfolgt im Rahmen einer Gesamtunternehmenseinschätzung, wobei in erster Linie Bilanzdaten und betriebswirtschaftliche Kennzahlen wie z.B. Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung sowie qualitative Bewertungskriterien wie z.B. die Qualität der Produkte und des Geschäftsmodells des Unternehmens analysiert werden. Ergänzend wird die Markt- und Branchenattraktivität auf Basis volkswirtschaftlicher Daten bewertet. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmens- bzw. Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Unternehmen nach Kriterien für Umweltmanagement (z.B. Klimaschutz, Umweltpolitik), soziale Verantwortung (z.B. Sozialstandards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Bestechung, Korruption, Transparenz und Berichterstattung) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Bei staatlichen Emittenten stehen Kriterien wie beispielsweise Ressourcennutzung und Treibhausgasemissionen (E), Einkommensungleichheiten und Arbeitslosigkeit (S) oder politische Rechte und zivile Freiheiten (G) im Fokus. Die Ausschlusskriterien orientieren sich an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen unter anderem den Schutz der Menschenrechte sicherstellen sowie die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

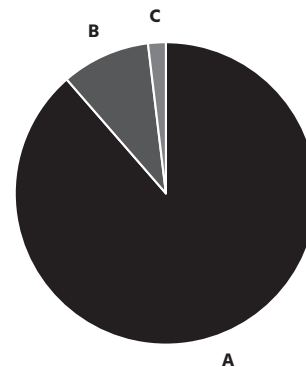
Wichtige Kennzahlen LöwenPlus Chance

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	15,6%	4,2%	7,9%

ISIN LU1856121550

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur LöwenPlus Chance



A	Aktien	88,6%
B	Aktienfonds	9,5%
C	Barreserve, Sonstiges	1,9%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen. Im Rahmen der ESG-Strategie wird auf der Basis interner Recherchen und Analysen sowie unter Verwendung von ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen in Zielfonds investiert, welche eine ESG-Bewertung aus der oberen Hälfte ihrer Vergleichsgruppe sowie ein MSCI-ESG-Rating von mindestens "BBB" oder einer vergleichbaren Bewertung aufweisen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten von Amerika investieren.

LöwenPlus Chance

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Der Teilfonds wird von der Norddeutschen Landesbank-Girozentrale (NORD/LB) beraten.

Investitionen in Aktienfonds

Vor dem Hintergrund wirtschaftlicher und geopolitischer Belastungsfaktoren verloren 2023 die europäische wie auch die deutsche Wirtschaft an Schwung. Im Laufe des Jahres zeigte die Inflationsentwicklung jedoch Anzeichen einer Normalisierung, was in den letzten Monaten zu einer aufgehellten Stimmung an den Finanzmärkten führte. Die internationalen Aktienindizes verzeichneten in der Betrachtungsperiode einige Schwankungen, konnten auf Jahressicht jedoch überwiegend deutlich zulegen.

Über das Gesamtjahr behielt das Fondsmanagement eine hohe Aktienquote bei. Der Investitionsgrad des Teilfonds betrug zum Stichtag 98,1 Prozent des Fondsvermögens. Die Investitionen erfolgten weit überwiegend in Direktanlagen in Aktien. Daneben baute das Fondsmanagement im Laufe des Berichtszeitraums auch Positionen in Aktienfonds auf, welche zum Stichtag einen Anteil von 9,5 Prozent umfassten.

Zum Ende des Berichtsjahres entfielen unter Ländergesichtspunkten Schwerpunkte auf die USA, wobei der Anteil per saldo deutlich ausgebaut wurde. Darauf folgten Großbritannien, Norwegen, Dänemark und Japan. Auf Branchenebene dominierte der Technologiesektor vor Pharma, Industrie und Konsumgüter.

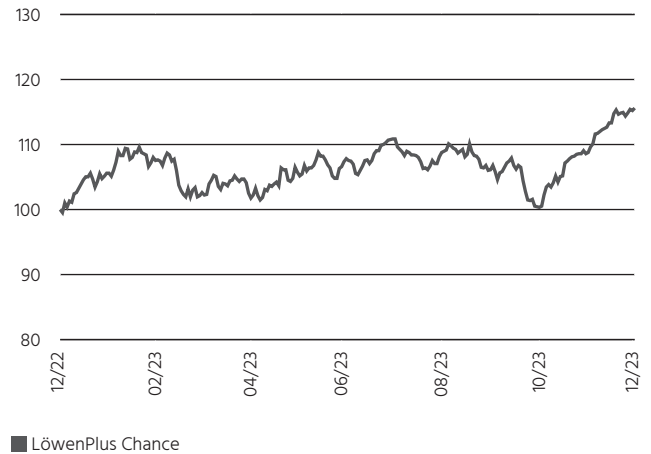
Auf Einzeltitelebene führten absolut betrachtet CBRE Group (Immobilien), Gjensidige Forsikring (Versicherungen) und der französische Reifenhersteller Michelin die Aufstellung an.

Positive Effekte auf die Wertentwicklung resultierten unter anderem aus dem Engagement im Bereich Technologieaktien sowie der insgesamt erfreulichen Marktentwicklung. Nachteile ergaben sich hingegen durch die unterdurchschnittliche Performance von Titeln im Sektor Neue Energie.

Der Teilfonds LöwenPlus Chance verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertsteigerung um 15,6 Prozent. Das Fondsvermögen belief sich zuletzt auf 35,6 Mio. Euro.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum LöwenPlus Chance

Index: 31.12.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

SIP Income

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								14.107.645,76	82,81
Aktien								2.306.037,26	13,54
EUR								925.093,30	5,43
FR0000120073	Air Liquide-SA Ét. Expl. P.G. Cl. Actions Port.	STK		325	70	0	EUR 176,220	57.271,50	0,34
DE0008404005	Allianz SE vink. Namens-Aktien	STK		230	63	0	EUR 241,750	55.602,50	0,33
FR0004125920	Amundi S.A. Actions au Porteur	STK		964	510	0	EUR 61,800	59.575,20	0,35
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK		1.451	1.451	0	EUR 45,000	65.295,00	0,38
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK		5.027	3.004	0	EUR 11,870	59.670,49	0,35
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.	STK		1.676	1.676	0	EUR 39,480	66.168,48	0,39
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK		1.544	574	0	EUR 37,745	58.278,28	0,34
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port.	STK		121	64	0	EUR 400,500	48.460,50	0,28
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.	STK		129	54	0	EUR 450,900	58.166,10	0,34
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien	STK		327	131	0	EUR 143,400	46.891,80	0,28
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK		381	141	0	EUR 169,440	64.556,64	0,38
FR0000130809	Société Générale S.A. Actions Port.	STK		2.270	1.370	0	EUR 24,015	54.514,05	0,32
FR0000120271	TotalEnergies SE Actions au Porteur	STK		851	601	0	EUR 61,650	52.464,15	0,31
FR0000124141	Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur	STK		1.925	709	0	EUR 28,620	55.093,50	0,32
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK		495	175	0	EUR 113,780	56.321,10	0,33
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK		2.319	1.737	0	EUR 28,790	66.764,01	0,39
GBP								114.521,17	0,68
GB00B1YW4409	3i Group PLC Reg. Shares	STK		2.119	2.119	0	GBP 24,210	59.088,23	0,35
GB00B2B0DG97	Relx PLC Reg. Shares	STK		1.549	1.549	0	GBP 31,070	55.432,94	0,33
JPY								257.839,21	1,51
JP3143600009	ITOCHU Corp. Reg. Shares	STK		1.546	1.546	0	JPY 5.767,000	56.958,93	0,33
JP3756600007	Nintendo Co. Ltd. Reg. Shares	STK		1.482	1.482	0	JPY 7.359,000	69.673,79	0,41
JP3381000003	Nippon Steel Corp. Reg. Shares	STK		2.898	2.898	0	JPY 3.230,000	59.800,29	0,35
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd. Reg. Shares	STK		1.889	1.889	0	JPY 5.917,000	71.406,20	0,42
USD								1.008.583,58	5,92
US00287Y1091	AbbVie Inc. Reg. Shares	STK		597	597	0	USD 154,750	83.523,87	0,49
IE00B4BNMY34	Accenture PLC Reg. Shares Cl.A	STK		264	264	0	USD 351,590	83.916,25	0,49
US09857L1089	Booking Holdings Inc. Reg. Shares	STK		27	27	0	USD 3.550,470	86.667,29	0,51
US2441991054	Deere & Co. Reg. Shares	STK		244	244	0	USD 399,260	88.074,71	0,52
US3703341046	General Mills Inc. Reg. Shares	STK		1.360	1.360	0	USD 64,970	79.883,55	0,47
US4824801009	KLA Corp. Reg. Shares	STK		161	161	0	USD 586,270	85.335,39	0,50
US56585A1025	Marathon Petroleum Corp. Reg. Shares	STK		629	629	0	USD 146,880	83.525,47	0,49
US5949181045	Microsoft Corp. Reg. Shares	STK		245	245	0	USD 375,280	83.124,13	0,49
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg. Shares	STK		266	266	0	USD 347,360	83.534,73	0,49
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg. Shares	STK		620	620	0	USD 145,730	81.685,74	0,48
US91913Y1001	Valero Energy Corp. Reg. Shares	STK		739	739	0	USD 130,090	86.914,84	0,51
US92826C8394	VISA Inc. Reg. Shares Cl.A	STK		350	350	0	USD 260,400	82.397,61	0,48
Verzinsliche Wertpapiere								11.801.608,50	69,27
EUR								11.801.608,50	69,27
XS2613658470	3,7500 % ABN AMRO Bank N.V. Preferred MTN 23/25	EUR		300.000	300.000	0	% 100,410	301.230,00	1,77
FR0013522133	1,0000 % Aéroports de Paris S.A. Obl. 20/29	EUR		300.000	0	0	% 90,804	272.412,00	1,60
XS2389757944	0,2000 % ANZ New Zealand (Intl) Ltd. MT Notes 21/27	EUR		350.000	0	0	% 89,614	313.647,25	1,84
XS2485259241	1,7500 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Preferred MTN 22/25	EUR		200.000	0	300.000	% 97,344	194.688,00	1,14
FR001400LZ16	4,7500 % BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 23/32	EUR		600.000	600.000	0	% 106,280	637.680,00	3,73
FR001400J2V6	4,1250 % BPCE S.A. Preferred MTN 23/28	EUR		200.000	200.000	0	% 103,812	207.624,00	1,22
FR0013412947	0,7500 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel Preferred MTN 19/26	EUR		200.000	0	100.000	% 94,179	188.357,00	1,11
XS1785795763	1,5500 % Chubb INA Holdings Inc. Notes 18/28	EUR		500.000	0	0	% 94,508	472.537,50	2,77
XS1107727007	2,1250 % Citigroup Inc. MTN 14/26	EUR		300.000	0	0	% 96,349	289.047,00	1,70
XS2114852218	0,2500 % Comcast Corp. Notes 20/27	EUR		300.000	0	0	% 91,910	275.730,00	1,62
FR001400M4O2	4,3750 % Crédit Agricole S.A. Non-Preferred MTN 23/33	EUR		200.000	200.000	0	% 105,231	210.462,00	1,24
DE000A30WF84	5,0000 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35424 23/27	EUR		200.000	200.000	0	% 102,677	205.353,00	1,21
XS2394012103	0,4250 % Dongfeng Motor(HK)Intl Co.Ltd. Bonds 21/24	EUR		350.000	0	0	% 96,750	338.625,00	1,99
FR001400MF86	3,8750 % Engie S.A. MTN 23/33	EUR		300.000	300.000	0	% 103,437	310.309,50	1,82
AT0000A2WVQ2	1,5000 % Erste Group Bank AG Pref. MTN 22/26	EUR		200.000	0	0	% 96,256	192.511,00	1,13
XS2715302001	4,1250 % Givaudan Finance Europe B.V. Notes 23/33	EUR		250.000	250.000	0	% 106,969	267.422,50	1,57
DE000HCB0BZ1	4,8750 % Hamburg Commercial Bank AG IHS S.2762 23/27	EUR		600.000	600.000	0	% 101,117	606.702,00	3,56
XS2624976077	4,5000 % ING Groep N.V. FLR MTN 23/29	EUR		500.000	500.000	0	% 103,248	516.237,50	3,03
BE0974423569	2,8750 % KBC Groep N.V. FLR MTN 22/25	EUR		300.000	0	0	% 99,293	297.879,00	1,75
FR001400KHZ0	3,6250 % Kering S.A. MTN 23/27	EUR		400.000	400.000	0	% 102,410	409.638,00	2,40
DE000LB2V7C3	0,2500 % Ldsbk Baden-Wuertemb. MTN S.825 21/28	EUR		400.000	0	0	% 85,901	343.604,00	2,02
DE000A254P51	0,8750 % LEG Immobilien SE MTN 19/27	EUR		400.000	0	0	% 90,580	362.318,00	2,13
XS2579324869	3,7500 % National Bank of Canada MTN 23/28	EUR		500.000	600.000	100.000	% 101,258	506.287,50	2,97

SIP Income

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS2441244535	0,7500 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. MTN 22/25		EUR	300.000	0	0	% 96,966	290.896,50	1,71
XS2644969425	4,8750 % Realty Income Corp. Notes 23/30		EUR	400.000	400.000	0	% 105,830	423.320,00	2,49
FR0013324340	1,0000 % Sanofi S.A. MTN 18/26		EUR	200.000	0	0	% 96,315	192.630,00	1,13
XS2589790109	3,3750 % Siemens Finan.maatschappij NV MTN 23/31		EUR	400.000	400.000	0	% 103,591	414.362,00	2,43
XS2558953621	3,2500 % Skandinaviska Enskilda Banken Pref. MTN 22/25		EUR	500.000	0	0	% 100,125	500.625,00	2,94
FR001400M6F5	4,8750 % Société Générale S.A. Non-Pref.FLR MTN 23/31		EUR	400.000	400.000	0	% 104,812	419.248,00	2,46
XS2634690114	4,2500 % Stellantis N.V. MTN 23/31		EUR	200.000	200.000	0	% 103,954	207.908,00	1,22
XS2565831943	3,6310 % The Toronto-Dominion Bank MTN 22/29		EUR	475.000	0	0	% 101,263	480.999,25	2,82
CH1168499791	1,0000 % UBS Group AG FLR MTN 22/25		EUR	225.000	0	0	% 99,302	223.429,50	1,31
XS2479941499	1,5000 % VISA Inc. Notes 22/26		EUR	300.000	300.000	0	% 96,786	290.358,00	1,70
DE000A2R8ND3	0,6250 % Vonovia Finance B.V. MTN 19/27		EUR	500.000	0	0	% 89,520	447.597,50	2,63
XS2448001813	1,0990 % Westpac Securities NZ Ltd. MTN 22/26		EUR	200.000	0	0	% 94,967	189.933,00	1,11
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								692.778,60	4,07
Verzinsliche Wertpapiere								585.678,00	3,44
EUR								585.678,00	3,44
XS1292389415	2,0000 % Apple Inc. Notes 15/27		EUR	200.000	0	0	% 97,968	195.936,00	1,15
XS1028941117	1,8750 % Merck & Co. Inc. Notes 14/26		EUR	400.000	0	0	% 97,436	389.742,00	2,29
Zertifikate								107.100,60	0,63
EUR								107.100,60	0,63
DE000MB68W14	Morgan S. & Co. Intl PLC AI-Disc.-Zert. ABEC 23/24		STK	523	523	0	EUR 106,785	55.848,56	0,33
DE000MB5ZRS4	Morgan S. & Co. Intl PLC AI-Disc.-Zert. APC 23/24		STK	331	331	0	EUR 154,840	51.252,04	0,30
Wertpapier-Investmentanteile								2.067.078,80	12,14
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								2.067.078,80	12,14
EUR								2.067.078,80	12,14
LU1867116706	BL-American Small + Mid Caps Nam.-Ant. BI Cap. H		ANT	288	143	49	EUR 1.339,980	385.914,24	2,27
LU1217871133	G.S.Fds-Japan Eq.Partners Ptf. Reg.Acc.Shs I Hed.		ANT	13.231	0	9.462	EUR 21,900	289.758,90	1,70
LU2075335302	GSF-Emer. Mkts Equity ESG Ptf. Act. Nom. I Acc.		ANT	29.831	0	3.604	EUR 10,250	305.767,75	1,79
LU0248183658	Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile C Acc		ANT	6.543	0	10.838	EUR 23,866	156.155,24	0,92
IE00BX7RRJ27	UBS(I)ETF-F.MSCI USA Q.ESG UE Reg.Shares A Dis.		ANT	8.983	11.034	2.051	EUR 40,190	361.026,77	2,12
LU1215451524	UBSLFS-F.MSCI EMU Qua.ESG UETF Namens-Ant. A dis.		ANT	9.464	0	1.608	EUR 24,855	235.227,72	1,38
IE00BQP9H09	VA NECK MST US MOAT UC.ETF Reg.Shares A		ANT	6.811	0	1.428	EUR 48,925	333.228,18	1,96
Summe Wertpapiervermögen								EUR 16.867.503,16	99,02
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	49.403,68			% 100,000	49.403,68	0,29
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	4.267,11			% 100,000	3.857,80	0,02
Summe der Bankguthaben								EUR 53.261,48	0,31
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 53.261,48	0,31
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Zinsansprüche		EUR	126.088,77				126.088,77	0,74
	Dividendenansprüche		EUR	873,78				873,78	0,01
	Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR	126,77				126,77	0,00
	Sonstige Forderungen		EUR	22,17				22,17	0,00
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR 127.111,49	0,75
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verwahrstellenvergütung		EUR	-1.074,50				-1.074,50	-0,01
	Verwaltungsvergütung		EUR	-12.087,88				-12.087,88	-0,07
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR -13.162,38	-0,08
Fondsvermögen								EUR 17.034.713,75	100,00
Umlaufende Anteile								STK 149.345,000	
Anteilwert								EUR 114,06	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									99,02
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

SIP Income

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Aktien, Renten, Zertifikate und Wertpapier-Investmentanteile per: 28./29.12.2023
Alle anderen Vermögenswerte per: 29.12.2023

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.12.2023

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,86821	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,10610	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	156,53000	= 1 Euro (EUR)

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.
Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
IE0001827041	CRH PLC Reg.Shares	STK	0	693
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port.	STK	0	545
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien	STK	0	390
FR0000120578	Sanoï S.A. Actions Port.	STK	0	250
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK	0	222
DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien	STK	0	271
GBP				
IE0001827041	CRH PLC Reg.Shares	STK	693	693
USD				
IE0001827041	CRH PLC Reg.Shares	STK	331	331
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
FR0014008FH1	0,8750 % Arval Service Lease S.A. MTN 22/25	EUR	0	300.000
XS2436160779	0,1000 % Banco Santander S.A. FLR Preferred MTN 22/25	EUR	0	400.000
DE000BHYOGNO	0,3750 % Berlin Hyp AG IHS 22/27	EUR	0	400.000
FR001400CFW8	3,6250 % BNP Paribas S.A. Non-Preferred MTN 22/29	EUR	0	400.000
FR0014009YD9	1,7500 % BPCE S.A. Preferred MTN 22/27	EUR	0	600.000
FR0014007PV3	0,6250 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel Non-Pref. MTN 22/27	EUR	0	400.000
DE0001102382	1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 15/25	EUR	300.000	300.000
FR001400GDG7	4,2780 % Crédit Agricole S.A. FLR Pref MTN 23/25	EUR	400.000	400.000
FR0014003182	0,3750 % Crédit Agricole S.A. Non-Preferred MTN 21/28	EUR	0	400.000
DE000A3T0X22	0,2500 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R35408 21/25	EUR	0	300.000
XS2243666125	0,3750 % Jyske Bank A/S Non-Pref. FLR MTN 20/25	EUR	0	400.000
FR001400A5N5	1,2500 % Kering S.A. MTN 22/25	EUR	0	200.000
XS2348030425	0,1250 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. Notes 21/28	EUR	0	225.000
FR001400AO22	1,5000 % Société Générale S.A. FLR MTN 22/25	EUR	0	600.000
CH0595205524	0,2500 % UBS Group AG MTN 21/28	EUR	0	425.000
FR0013332988	1,1250 % Unibail-Rodamco-Westfield SE MTN 18/25	EUR	0	300.000
XS2450200824	0,7500 % Unilever Fin. Netherlands B.V. MTN 22/26	EUR	0	225.000
XS2324836878	0,2500 % Wolters Kluwer N.V. Notes 21/28	EUR	0	225.000
XS2592516210	3,7500 % Wolters Kluwer N.V. Notes 23/31	EUR	125.000	125.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809P3	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	2.023	2.023
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2463974571	0,6250 % ABB Finance B.V. MTN 22/24	EUR	0	150.000
XS2462324745	1,2500 % Haleon Netherlands Capital B.V MTN 22/26	EUR	0	300.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Zertifikate				
EUR				
DE000KF2PFH8	Citigroup Gl. Mkts Eur. Al-Disc.-Zert. SX5E 21/23	STK	8.564	8.564
DE000MB68LE4	Morgan S. & Co. Intl PLC Al-Disc.-Zert. ABEC 23/24	STK	397	397
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809Q1	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	2.023	2.023
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU1849565863	CT (Lux) Pan European Equ.D. Act.N. IEP Dis. (INE)	ANT	0	4.042
LU1948756140	DWS Inv. - CROCI Japan Act. au Port. TFD Dis.	ANT	0	939

SIP Income

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
LU1902613287	DWS Inv. - CROCI US Act. au Port. TFC Acc.	ANT	0	2.780
LU1769938397	DWS Inv.-CROCI EURO Act. au Port. TFC	ANT	0	1.321
DE000A0H08N1	iShares STOXX Europe 600 Personal & Household Goods UCITS ETF (DE)	ANT	1.240	1.240
IE00B6SPMN59	iShs VI-ES&P 500 Min.Vol.U.E. Reg.Shares (Acc)	ANT	5.880	5.880
IE00BYHHSM20	iShsII-MSCI Eu.Q.Div.ESG U.ETF Reg.Shs (Dist)	ANT	45.300	45.300
IE00BMBKBZ46	iShsV-S&P 500 He.Ca.Sec.U.ETF Reg.Shares Hdgd Dis	ANT	21.440	21.440
DE000A1JDV61	Lupus alpha Dividend Champions Inhaber-Anteile C	ANT	0	568
IE00BFTWP510	SPDR Euro Stoxx L.Volat.U.ETF Reg.Shares	ANT	0	5.245
IE00B802KR88	SPDR S&P 500 Low Volatil.ETF Reg.Shares	ANT	0	7.000
IE00BX7RR706	UBS(I)ETF-Fc.M.USA P.V.ESG UE Reg.Shares A Dis.	ANT	14.573	14.573
LU0629460089	UBS(L)FS-MSCI USA SR UCITS ETF Namens-Ant. A-dis	ANT	0	2.600
LU1215454460	UBSLFS-Fct.MSCI EMU L.Vol.UETF Namens-Ant. A dis.	ANT	16.165	16.165

SIP Income

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR
Mittelzuflüsse	116.707,71	17.140.562,54
Mittelrückflüsse	-1.152.696,65	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		-1.035.988,94
Ertragsausschüttung		-306.148,18
Ertragsausgleich		-16.037,97
Ordentlicher Ertragsüberschuss		106.306,63
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) ¹⁾		-325.006,33
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ¹⁾		1.471.026,00
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		17.034.713,75

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	158.834,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	1.064,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	10.553,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	149.345,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2020	22.558.867,34	125,06	180.384,000
2021	18.972.901,33	126,71	149.736,000
2022	17.140.562,54	107,91	158.834,000
2023	17.034.713,75	114,06	149.345,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

SIP Income

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Dividenden	18.640,18
Wertpapierzinsen	250.012,61
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	5.494,65
Erträge aus Investmentanteilen	17.606,31
Bestandsprovisionen	796,06
Ordentlicher Ertragsausgleich	-10.326,71
Erträge insgesamt	282.223,10
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	152.305,23
Verwahrstellenvergütung**)	13.538,25
Taxe d'Abonnement	7.440,70
Zinsen aus Kreditaufnahmen	251,69
Sonstige Aufwendungen***)	9.545,86
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-7.165,26
Aufwendungen insgesamt	175.916,47
Ordentlicher Ertragsüberschuss	106.306,63
Netto realisiertes Ergebnis ¹⁾	-344.205,75
Außerordentlicher Ertragsausgleich	19.199,42
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	-325.006,33
Aufwandsüberschuss	-218.699,70
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ²⁾	1.471.026,00
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.252.326,30

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung EUR 2,00 je Anteil und wird per 23. Februar 2024 mit Beschlussfassung vom 12. Februar 2024 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,08%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 18.049,70 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

¹⁾ Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Finanztermingeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Finanztermingeschäften

²⁾ In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

³⁾ In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Prüfungskosten.

SIP Income

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

70% ICE BofA Gbl Gov, 30% EURO STOXX® (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	53,75%
maximale Auslastung:	92,88%
durchschnittliche Auslastung:	67,86%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,0	0,0

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2023, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

	Verwaltungsvergütung in % p.a. per 31.12.2023
BL-American Small + Mid Caps Nam.-Ant. BI Cap. H	0,60
G.S.Fds-Japan Eq.Partners Ptf. Reg.Acc.Shs I Hed.	0,75
GSF-Emer. Mkts Equity ESG Ptf. Act. Nom. I Acc.	0,85
Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile C Acc	0,75
UBS(I)ETF-F.MSCI USA Q.ESG UE Reg.Shares A Dis.	0,25
UBSLFS-F.MSCI EMU Qua.ESG UETF Namens-Ant. A dis.	0,28
VE MST US Sust. MOAT UC.ETF Reg.Shares A	0,49

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeaufschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

SIP Balanced

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								12.170.258,09	72,21
Aktien								4.438.439,46	26,35
EUR								1.765.492,09	10,48
FR0000120073	Air Liquide-SA Ét. Expl. P.G. Cl. Actions Port.	STK		547	171	112	EUR 176,220	96.392,34	0,57
DE0008404005	Allianz SE vink. Namens-Aktien	STK		430	107	87	EUR 241,750	103.952,50	0,62
FR0004125920	Amundi S.A. Actions au Porteur	STK		1.958	926	0	EUR 61,800	121.004,40	0,72
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK		2.928	2.928	0	EUR 45,000	131.760,00	0,78
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK		9.254	5.449	916	EUR 11,870	109.844,98	0,65
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.	STK		3.277	3.277	0	EUR 39,480	129.375,96	0,77
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK		2.793	1.346	343	EUR 37,745	105.421,79	0,63
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port.	STK		246	148	20	EUR 400,500	98.523,00	0,58
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.	STK		239	85	22	EUR 450,900	107.765,10	0,64
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien	STK		664	268	62	EUR 143,400	95.217,60	0,57
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK		654	321	222	EUR 169,440	110.813,76	0,66
FR0000130809	Société Générale S.A. Actions Port.	STK		4.610	2.603	418	EUR 24,015	110.709,15	0,66
FR0000120271	TotalEnergies SE Actions au Porteur	STK		1.726	1.106	180	EUR 61,650	106.407,90	0,63
FR0000124141	Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur	STK		3.911	1.360	377	EUR 28,620	111.932,82	0,66
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK		1.005	354	102	EUR 113,780	114.348,90	0,68
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK		3.891	3.282	825	EUR 28,790	112.021,89	0,66
GBP								222.835,93	1,33
GB00B1YW4409	3i Group PLC Reg. Shares	STK		4.326	4.326	0	GBP 24,210	120.630,33	0,72
GB00B2B0DG97	Relx PLC Reg. Shares	STK		2.856	3.145	289	GBP 31,070	102.205,60	0,61
JPY								491.163,35	2,91
JP3143600009	ITOCHU Corp. Reg. Shares	STK		3.141	3.141	0	JPY 5.767,000	115.723,16	0,69
JP3756600007	Nintendo Co. Ltd. Reg. Shares	STK		2.900	2.900	0	JPY 7.359,000	136.338,72	0,81
JP3381000003	Nippon Steel Corp. Reg. Shares	STK		5.672	5.672	0	JPY 3.230,000	117.041,85	0,69
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd. Reg. Shares	STK		3.229	3.837	608	JPY 5.917,000	122.059,62	0,72
USD								1.958.948,09	11,63
US00287Y1091	AbbVie Inc. Reg. Shares	STK		1.172	1.172	0	USD 154,750	163.969,80	0,97
IE00B4BNMY34	Accenture PLC Reg. Shares Cl. A	STK		518	518	0	USD 351,590	164.653,85	0,98
US09857L1089	Booking Holdings Inc. Reg. Shares	STK		52	56	4	USD 3.550,470	166.914,78	0,99
US2441991054	Deere & Co. Reg. Shares	STK		479	479	0	USD 399,260	172.900,77	1,03
US3703341046	General Mills Inc. Reg. Shares	STK		2.668	2.668	0	USD 64,970	156.712,74	0,93
US4824801009	KLA Corp. Reg. Shares	STK		299	339	40	USD 586,270	158.480,00	0,94
US56585A1025	Marathon Petroleum Corp. Reg. Shares	STK		1.166	1.235	69	USD 146,880	154.834,17	0,92
US5949181045	Microsoft Corp. Reg. Shares	STK		481	515	34	USD 375,280	163.194,72	0,97
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg. Shares	STK		524	524	0	USD 347,360	164.557,13	0,98
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg. Shares	STK		1.217	1.217	0	USD 145,730	160.341,21	0,95
US91913Y1001	Valero Energy Corp. Reg. Shares	STK		1.451	1.451	0	USD 130,090	170.654,18	1,01
US92826C8394	VISA Inc. Reg. Shares Cl. A	STK		687	737	50	USD 260,400	161.734,74	0,96
Verzinsliche Wertpapiere								7.731.818,63	45,86
EUR								7.731.818,63	45,86
XS2613658470	3,7500 % ABN AMRO Bank N.V. Preferred MTN 23/25	EUR		200.000	200.000	0	% 100,410	200.820,00	1,19
XS2389757944	0,2000 % ANZ New Zealand (Intl) Ltd. MT Notes 21/27	EUR		200.000	0	0	% 89,614	179.227,00	1,06
FR001400LZ16	4,7500 % BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 23/32	EUR		400.000	400.000	0	% 106,280	425.120,00	2,52
FR0014009YD9	1,7500 % BPCE S.A. Preferred MTN 22/27	EUR		200.000	0	200.000	% 95,789	191.577,00	1,14
FR0014007PV3	0,6250 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel Non-Pref. MTN 22/27	EUR		300.000	0	0	% 90,095	270.283,50	1,60
FR001400EAY1	3,7500 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel Preferred MTN 22/33	EUR		200.000	0	0	% 102,380	204.759,00	1,22
XS1107727007	2,1250 % Citigroup Inc. MTN 14/26	EUR		250.000	0	0	% 96,349	240.872,50	1,43
XS2114852218	0,2500 % Comcast Corp. Notes 20/27	EUR		250.000	0	0	% 91,910	229.775,00	1,36
FR001400M4O2	4,3750 % Crédit Agricole S.A. Non-Preferred MTN 23/33	EUR		100.000	100.000	0	% 105,231	105.231,00	0,62
DE000A30WF84	5,0000 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35424 23/27	EUR		125.000	125.000	0	% 102,677	128.345,63	0,76
FR001400MF86	3,8750 % Engie S.A. MTN 23/33	EUR		200.000	200.000	0	% 103,437	206.873,00	1,23
XS2715302001	4,1250 % Givaudan Finance Europe B.V. Notes 23/33	EUR		250.000	250.000	0	% 106,969	267.422,50	1,59
DE000HCB0BZ1	4,8750 % Hamburg Commercial Bank AG IHS S.2762 23/27	EUR		400.000	400.000	0	% 101,117	404.468,00	2,40
XS2624976077	4,5000 % ING Groep N.V. FLR MTN 23/29	EUR		300.000	300.000	0	% 103,248	309.742,50	1,84
BE0974423569	2,8750 % KBC Groep N.V. FLR MTN 22/25	EUR		200.000	0	0	% 99,293	198.586,00	1,18
FR001400KHZ0	3,6250 % Kering S.A. MTN 23/27	EUR		300.000	300.000	0	% 102,410	307.228,50	1,82
DE000A254P51	0,8750 % LEG Immobilien SE MTN 19/27	EUR		300.000	0	0	% 90,580	271.738,50	1,61
XS2579324869	3,7500 % National Bank of Canada MTN 23/28	EUR		400.000	400.000	0	% 101,258	405.030,00	2,40
XS2441244535	0,7500 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. MTN 22/25	EUR		200.000	0	0	% 96,966	193.931,00	1,15
XS2644969425	4,8750 % Realty Income Corp. Notes 23/30	EUR		300.000	300.000	0	% 105,830	317.490,00	1,88
FR0013324340	1,0000 % Sanofi S.A. MTN 18/26	EUR		100.000	0	0	% 96,315	96.315,00	0,57
XS2558953621	3,2500 % Skandinaviska Enskilda Banken Pref. MTN 22/25	EUR		325.000	0	0	% 100,125	325.406,25	1,93
FR001400M6F5	4,8750 % Société Générale S.A. Non-Pref. FLR MTN 23/31	EUR		300.000	300.000	0	% 104,812	314.436,00	1,87
XS2102360315	0,8500 % Standard Chartered PLC FLR MTN 20/28	EUR		300.000	0	0	% 91,715	275.145,00	1,63

SIP Balanced

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS2634690114	4,2500 % Stellantis N.V. MTN 23/31		EUR	300.000	300.000	0	% 103,954	311.862,00	1,85
XS2565831943	3,6310 % The Toronto-Dominion Bank MTN 22/29		EUR	325.000	0	0	% 101,263	329.104,75	1,95
CH1168499791	1,0000 % UBS Group AG FLR MTN 22/25		EUR	200.000	0	0	% 99,302	198.604,00	1,18
XS2479941499	1,5000 % VISA Inc. Notes 22/26		EUR	200.000	200.000	0	% 96,786	193.572,00	1,15
DE000A2R8ND3	0,6250 % Vonovia Finance B.V. MTN 19/27		EUR	400.000	0	0	% 89,520	358.078,00	2,13
DE000A3MP4U9	0,2500 % Vonovia SE MTN 21/28		EUR	200.000	0	0	% 85,280	170.560,00	1,01
XS2530756191	3,0000 % Wolters Kluwer N.V. Notes 22/26		EUR	100.000	0	0	% 100,215	100.215,00	0,59
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								413.121,85	2,45
Verzinsliche Wertpapiere								195.936,00	1,16
EUR								195.936,00	1,16
XS1292389415	2,0000 % Apple Inc. Notes 15/27		EUR	200.000	0	0	% 97,968	195.936,00	1,16
Zertifikate								217.185,85	1,29
EUR								217.185,85	1,29
DE000MB68W14	Morgan S. & Co. Intl PLC AI-Disc.-Zert. ABEC 23/24		STK	1.058	1.058	0	EUR 106,785	112.978,53	0,67
DE000MB5ZR54	Morgan S. & Co. Intl PLC AI-Disc.-Zert. APC 23/24		STK	673	673	0	EUR 154,840	104.207,32	0,62
Wertpapier-Investmentanteile								3.948.168,80	23,46
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								3.948.168,80	23,46
EUR								3.948.168,80	23,46
LU1867116706	BL-American Small + Mid Caps Nam.-Ant. Bl Cap. H		ANT	513	278	172	EUR 1.339,980	687.409,74	4,09
LU1217871133	G.S.Fds-Japan Eq.Partners Ptf. Reg.Acc.Shs I Hed.		ANT	26.244	534	19.280	EUR 21,900	574.743,60	3,41
LU2075335302	GSF-Emer. Mkts Equity ESG Ptf. Act. Nom. I Acc.		ANT	55.072	0	14.177	EUR 10,250	564.488,00	3,35
LU0248183658	Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile C Acc		ANT	12.627	0	21.832	EUR 23,866	301.355,98	1,79
IE00B7RRJ27	UBS(I)ETF-F.MSCI USA Q.ESG UE Reg.Shares A Dis.		ANT	17.818	22.414	4.596	EUR 40,190	716.105,42	4,26
LU1215451524	UBSLFS-F.MSCI EMU Qua.ESG UETF Namens-Ant. A dis.		ANT	17.825	0	4.046	EUR 24,855	443.040,38	2,63
IE00BQQP9H09	VANECK MST US MOAT UC.ETF Reg.Shares A		ANT	13.511	228	2.983	EUR 48,925	661.025,68	3,93
Summe Wertpapiervermögen								EUR 16.531.548,74	98,12
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	236.448,53			% 100,000	236.448,53	1,40
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			USD	8.687,41			% 100,000	7.854,09	0,05
Summe der Bankguthaben								EUR 244.302,62	1,45
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 244.302,62	1,45
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	87.450,97				87.450,97	0,52
Dividendenansprüche			EUR	1.766,02				1.766,02	0,01
Forderungen aus Bestandsprovisionen			EUR	258,46				258,46	0,00
Sonstige Forderungen			EUR	51,74				51,74	0,00
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR 89.527,19	0,53
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.062,41				-1.062,41	-0,01
Verwaltungsvergütung			EUR	-15.936,36				-15.936,36	-0,09
Verbindlichkeiten aus Anteilschneidgeschäften			EUR	-120,19				-120,19	0,00
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR -17.118,96	-0,10
Fondsvermögen								EUR 16.848.259,59	100,00
Umlaufende Anteile								STK 140.027,000	
Anteilwert								EUR 120,32	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									98,12
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Aktien, Renten, Zertifikate und Wertpapier-Investmentanteile per: 28./29.12.2023
Alle anderen Vermögenswerte per: 29.12.2023

SIP Balanced

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.12.2023

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,86821	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,10610	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	156,53000	= 1 Euro (EUR)

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
IE0001827041	CRH PLC Reg.Shares	STK	0	1.708
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port.	STK	0	1.163
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien	STK	0	1.045
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK	0	745
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK	0	512
DE0005YM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien	STK	0	611
GBP				
IE0001827041	CRH PLC Reg.Shares	STK	1.480	1.480
USD				
IE0001827041	CRH PLC Reg.Shares	STK	600	600
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
FR0014008FH1	0,8750 % Arval Service Lease S.A. MTN 22/25	EUR	0	200.000
XS2485259241	1,7500 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Preferred MTN 22/25	EUR	0	300.000
XS2436160779	0,1000 % Banco Santander S.A. FLR Preferred MTN 22/25	EUR	0	300.000
DE0008HYOGNO	0,3750 % Berlin Hyp AG IHS 22/27	EUR	0	300.000
XS2560753936	3,5000 % Bertelsmann SE & Co. KGaA MTN 22/29	EUR	0	200.000
FR001400J2V6	4,1250 % BPCE S.A. Preferred MTN 23/28	EUR	100.000	100.000
DE0001102382	1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 15/25	EUR	200.000	200.000
FR001400GDG7	4,2780 % Crédit Agricole S.A. FLR Pref MTN 23/25	EUR	300.000	300.000
FR0014003182	0,3750 % Crédit Agricole S.A. Non-Preferred MTN 21/28	EUR	0	200.000
DE000A3T0X22	0,2500 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35408 21/25	EUR	0	200.000
AT0000A2WVQ2	1,5000 % Erste Group Bank AG Pref. MTN 22/26	EUR	0	100.000
FR001400A5N5	1,2500 % Kering S.A. MTN 22/25	EUR	0	100.000
DE000LB2V7C3	0,2500 % Ldsbk Baden-Wuerttemb. MTN S.825 21/28	EUR	0	300.000
XS2388449758	0,5000 % Nationale-Niederlande Bank NV MTN 21/28	EUR	0	200.000
FR001400A022	1,5000 % Société Générale S.A. FLR MTN 22/25	EUR	0	400.000
CH0595205524	0,2500 % UBS Group AG MTN 21/28	EUR	0	275.000
FR0013332988	1,1250 % Unibail-Rodamco-Westfield SE MTN 18/25	EUR	0	200.000
XS2450200824	0,7500 % Unilever Fin. Netherlands B.V. MTN 22/26	EUR	0	150.000
XS2592516210	3,7500 % Wolters Kluwer N.V. Notes 23/31	EUR	100.000	100.000
Anderer Wertpapiere				
EUR				
ES06445809P3	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	4.721	4.721
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2463974571	0,6250 % ABB Finance B.V. MTN 22/24	EUR	0	100.000
XS2462324745	1,2500 % Haleon Netherlands Capital B.V. MTN 22/26	EUR	0	200.000
XS1028941117	1,8750 % Merck & Co. Inc. Notes 14/26	EUR	0	200.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Zertifikate				
EUR				
DE000KF2PFH8	Citigroup Gl. Mkts Eur. AI-Disc.-Zert. SX5E 21/23	STK	17.611	17.611
DE000MB68LE4	Morgan S. & Co. Intl PLC AI-Disc.-Zert. ABEC 23/24	STK	806	806
Anderer Wertpapiere				
EUR				
ES06445809Q1	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	4.721	4.721
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU1849565863	CT (Lux) Pan European Equ.D. Act.N. IEP Dis. (INE)	ANT	0	9.824
LU1948756140	DWS Inv. - CROCI Japan Act. au Port. TFD Dis.	ANT	0	2.123
LU1902613287	DWS Inv. - CROCI US Act. au Port. TFC Acc.	ANT	0	5.750
LU1769938397	DWS Inv.-CROCI EURO Act. au Port. TFC	ANT	0	2.698
DE000A0H08N1	iShares STOXX Europe 600 Personal & Household Goods UCITS ETF (DE)	ANT	2.424	2.424
IE00B6SPMN59	iShs VI-E.S&P 500 Min.Vol.U.E. Reg.Shares (Acc)	ANT	12.200	12.200
IE00BYHSM20	iShsII-MSCI Eu.Q.Div.ESG U.ETF Reg.Shs (Dist)	ANT	94.370	94.370

SIP Balanced

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
IE00BMBKBZ46	iShsV-S&P 500 He.Ca.Sec.U.ETF Reg.Shares Hdgd Dis	ANT	44.720	44.720
DE000A1JDV61	Lupus alpha Dividend Champions Inhaber-Anteile C	ANT	0	1.195
IE00BFTWP510	SPDR Euro Stoxx L.Volat.U.ETF Reg.Shares	ANT	0	11.555
IE00B802KR88	SPDR S&P 500 Low Volatil.ETF Reg.Shares	ANT	0	14.450
IE00BX7RR706	UBS(I)ETF-Fc.M.USA P.V.ESG UE Reg.Shares A Dis.	ANT	29.604	29.604
LU0629460089	UBS(L)FS-MSCI USA SR UCITS ETF Namens-Ant. A-dis	ANT	0	5.340
LU1215454460	UBSLFS-Fct.MSCI EMU L.Vol.UETF Namens-Ant. A dis.	ANT	33.132	33.132

SIP Balanced

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR
Mittelzuflüsse	173.139,29	17.601.550,24
Mittelrückflüsse	-2.199.267,53	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		-2.026.128,24
Ertragsausschüttung		-311.778,00
Ertragsausgleich		-9.581,09
Ordentlicher Ertragsüberschuss		7.617,79
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) ¹⁾		60.011,45
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ¹⁾		1.526.567,44
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		16.848.259,59

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	157.641,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	1.511,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	19.125,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	140.027,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2020	23.448.212,33	127,04	184.578,000
2021	23.090.140,94	133,59	172.843,000
2022	17.601.550,24	111,66	157.641,000
2023	16.848.259,59	120,32	140.027,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

SIP Balanced

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Dividenden	41.874,66
Wertpapierzinsen	160.666,83
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	6.528,77
Erträge aus Investmentanteilen	34.775,06
Bestandsprovisionen	1.618,80
Ordentlicher Ertragsausgleich	-17.813,56
Erträge insgesamt	227.650,56
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	207.818,18
Verwahrstellenvergütung**)	13.854,57
Taxe d'Abonnement	6.592,28
Zinsen aus Kreditaufnahmen	794,27
Sonstige Aufwendungen***)	9.187,81
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-18.214,34
Aufwendungen insgesamt	220.032,77
Ordentlicher Ertragsüberschuss	7.617,79
Netto realisiertes Ergebnis ¹⁾	50.831,14
Außerordentlicher Ertragsausgleich	9.180,31
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	60.011,45
Ertragsüberschuss	67.629,24
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ²⁾	1.526.567,44
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.594.196,68

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung EUR 2,10 je Anteil und wird per 23. Februar 2024 mit Beschlussfassung vom 12. Februar 2024 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,51%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 26.321,30 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Finanztermingeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Finanztermingeschäften

***) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Prüfungskosten.

SIP Balanced

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

60% EURO STOXX®, 40% ICE BofA Gbl Gov (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	60,97%
maximale Auslastung:	96,45%
durchschnittliche Auslastung:	72,32%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,0	0,0

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2023, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

	Verwaltungsvergütung in % p.a. per 31.12.2023
BL-American Small + Mid Caps Nam.-Ant. BI Cap. H	0,60
G.S.Fds-Japan Eq.Partners Ptf. Reg.Acc.Shs I Hed.	0,75
GSF-Emer. Mkts Equity ESG Ptf. Act. Nom. I Acc.	0,85
Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile C Acc	0,75
UBS(I)ETF-F.MSCI USA Q.ESG UE Reg.Shares A Dis.	0,25
UBSLFS-F.MSCI EMU Qua.ESG UETF Namens-Ant. A dis.	0,28
VE MST US Sust. MOAT UC.ETF Reg.Shares A	0,49

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeaufschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

SIP Equity

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								6.710.548,57	45,12
Aktien								6.710.548,57	45,12
EUR								2.718.105,27	18,28
FR0000120073	Air Liquide-SA Ét. Expl. P.G. Cl. Actions Port.	STK		953	298	72	EUR 176,220	167.937,66	1,13
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK		676	161	0	EUR 241,750	163.423,00	1,10
FR0004125920	Amundi S.A. Actions au Porteur	STK		2.830	1.390	0	EUR 61,800	174.894,00	1,18
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK		4.295	4.295	0	EUR 45,000	193.275,00	1,30
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK		14.703	8.334	0	EUR 11,870	174.524,61	1,17
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.	STK		4.944	4.944	0	EUR 39,480	195.189,12	1,31
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK		4.533	1.789	0	EUR 37,745	171.098,09	1,15
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port.	STK		356	216	0	EUR 400,500	142.578,00	0,96
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.	STK		378	128	0	EUR 450,900	170.440,20	1,15
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien	STK		959	359	0	EUR 143,400	137.520,60	0,92
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK		1.121	429	0	EUR 169,440	189.942,24	1,28
FR0000130809	Société Générale S.A. Actions Port.	STK		6.664	3.594	0	EUR 24,015	160.035,96	1,08
FR0000120271	TotalEnergies SE Actions au Porteur	STK		2.495	1.595	0	EUR 61,650	153.816,75	1,03
FR0000124141	Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur	STK		5.654	1.811	0	EUR 28,620	161.817,48	1,09
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK		1.453	470	0	EUR 113,780	165.322,34	1,11
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK		6.818	4.960	0	EUR 28,790	196.290,22	1,32
GBP								337.670,41	2,27
GB00B1YW4409	3i Group PLC Reg.Shares	STK		6.274	6.274	0	GBP 24,210	174.950,23	1,18
GB00B2B0DG97	Relx PLC Reg.Shares	STK		4.547	4.547	0	GBP 31,070	162.720,18	1,09
JPY								761.388,01	5,12
JP3143600009	ITOCHU Corp. Reg.Shares	STK		4.541	4.541	0	JPY 5.767,000	167.303,05	1,13
JP3756600007	Nintendo Co. Ltd. Reg.Shares	STK		4.400	4.400	0	JPY 7.359,000	206.858,75	1,39
JP3381000003	Nippon Steel Corp. Reg.Shares	STK		8.604	8.604	0	JPY 3.230,000	177.543,73	1,19
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd. Reg.Shares	STK		5.547	5.547	0	JPY 5.917,000	209.682,48	1,41
USD								2.893.384,88	19,45
US00287Y1091	AbbVie Inc. Reg.Shares	STK		1.714	1.714	0	USD 154,750	239.798,84	1,61
IE00B4BNMY34	Accenture PLC Reg.Shares Cl.A	STK		758	758	0	USD 351,590	240.941,34	1,62
US09857L1089	Booking Holdings Inc. Reg.Shares	STK		76	76	0	USD 3.550,470	243.952,37	1,64
US2441991054	Deere & Co. Reg.Shares	STK		702	702	0	USD 399,260	253.395,28	1,70
US3703341046	General Mills Inc. Reg.Shares	STK		3.903	3.903	0	USD 64,970	229.254,05	1,54
US4824801009	KLA Corp. Reg.Shares	STK		463	488	25	USD 586,270	245.405,49	1,65
US56585A1025	Marathon Petroleum Corp. Reg.Shares	STK		1.806	1.806	0	USD 146,880	239.820,34	1,61
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK		704	741	37	USD 375,280	238.854,64	1,61
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares	STK		766	766	0	USD 347,360	240.554,89	1,62
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares	STK		1.781	1.781	0	USD 145,730	234.648,88	1,58
US91913Y1001	Valero Energy Corp. Reg.Shares	STK		2.123	2.123	0	USD 130,090	249.689,06	1,68
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		1.007	1.007	0	USD 260,400	237.069,70	1,59
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								316.176,07	2,12
Zertifikate								316.176,07	2,12
EUR								316.176,07	2,12
DE000MB68W14	Morgan S. & Co. Intl PLC AI-Disc.-Zert. ABEC 23/24	STK		1.550	1.550	0	EUR 106,785	165.516,75	1,11
DE000MB5ZRS4	Morgan S. & Co. Intl PLC AI-Disc.-Zert. APC 23/24	STK		973	973	0	EUR 154,840	150.659,32	1,01
Wertpapier-Investmentanteile								7.663.945,79	51,56
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								7.663.945,79	51,56
EUR								7.663.945,79	51,56
LU1867116706	BL-American Small + Mid Caps Nam.-Ant. BI Cap. H	ANT		827	399	149	EUR 1.339,980	1.108.163,46	7,46
LU1217871133	G.S.Fds-Japan Eq.Partners Ptf. Reg.Acc.Shs I Hed.	ANT		37.980	0	25.837	EUR 21,900	831.762,00	5,59
LU2075335302	GSF-Emer. Mkts Equity ESG Ptf. Act. Nom. I Acc.	ANT		83.014	0	15.214	EUR 10,250	850.893,50	5,72
DE0002635265	iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE)	ANT		4.190	6.840	2.650	EUR 94,810	397.253,90	2,67
LU0248183658	Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile C Acc	ANT		17.858	0	31.502	EUR 23,866	426.199,03	2,87
IE00BX7RRJ27	UBS(I)ETF-F.MSCI USA Q.ESG UE Reg.Shares A Dis.	ANT		25.771	32.395	6.624	EUR 40,190	1.035.736,49	6,97
LU1215451524	UBSLFS-F.MSCI EMU Qua.ESG UETF Namens-Ant. A dis.	ANT		26.748	0	5.009	EUR 24,855	664.821,54	4,47
IE00BQQP9H09	VANECK MST US MOAT UC.ETF Reg.Shares A	ANT		19.538	0	4.003	EUR 48,925	955.896,65	6,43
LU0484968812	Xtrackers II EO Cor.BdsRI PAB Inhaber-Anteile 1D	ANT		9.901	10.511	610	EUR 140,715	1.393.219,22	9,38
Summe Wertpapiervermögen								EUR 14.690.670,43	98,80
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR		183.267,17			% 100,000	183.267,17	1,23

SIP Equity

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	12.934,54			% 100,000	11.693,83	0,08
	Summe der Bankguthaben						EUR	194.961,00	1,31
	Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds						EUR	194.961,00	1,31
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Dividendenansprüche		EUR	2.568,06				2.568,06	0,02
	Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR	379,71				379,71	0,00
	Sonstige Forderungen		EUR	69,80				69,80	0,00
	Summe der sonstigen Vermögensgegenstände						EUR	3.017,57	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verwahrstellenvergütung		EUR	-960,32				-960,32	-0,01
	Verwaltungsvergütung		EUR	-18.005,64				-18.005,64	-0,12
	Summe der sonstigen Verbindlichkeiten						EUR	-18.965,96	-0,13
Fondsvermögen									
	Umlaufende Anteile						EUR	14.869.683,04	100,00
	Anteilwert						STK	121.046,000	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)						EUR	122,84	98,80
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Aktien, Zertifikate und Wertpapier-Investmentanteile per: 28./29.12.2023
Alle anderen Vermögenswerte per: 29.12.2023

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.12.2023

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,86821	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,10610	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	156,53000	= 1 Euro (EUR)

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.
Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
IE0001827041	CRH PLC Reg.Shares	STK	0	2.224
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port.	STK	0	1.454
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien	STK	0	1.325
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK	0	1.072
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK	0	735
DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien	STK	0	794
GBP				
IE0001827041	CRH PLC Reg.Shares	STK	2.224	2.224
USD				
IE0001827041	CRH PLC Reg.Shares	STK	783	783
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809P3	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	6.369	6.369
Nichtnotierte Wertpapiere				
Zertifikate				
EUR				
DE000KF2PFH8	Citigroup Gl. Mkts Eur. AI-Disc.-Zert. SX5E 21/23	STK	24.756	24.756
DE000MB68LE4	Morgan S. & Co. Intl PLC AI-Disc.-Zert. ABEC 23/24	STK	1.190	1.190
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809Q1	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	6.369	6.369

SIP Equity

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU168104114	AIS-Amundi EUR F.R.Corp.Bd ESG N.-Ant.U. ETF DR C	ANT	11.300	11.300
LU1849565863	CT (Lux) Pan European Equ.D. Act.N. IEP Dis. (INE)	ANT	0	12.413
LU1948756140	DWS Inv. - CROCI Japan Act. au Port. TFD Dis.	ANT	0	2.911
LU1902613287	DWS Inv. - CROCI US Act. au Port. TFC Acc.	ANT	0	8.180
LU1769938397	DWS Inv.-CROCI EURO Act. au Port. TFC	ANT	0	3.802
DE000A0H08N1	iShares STOXX Europe 600 Personal & Household Goods UCITS ETF (DE)	ANT	3.637	3.637
IE00B6SPMN59	iShs VI-ES&P 500 Min.Vol.U.E. Reg.Shares (Acc)	ANT	17.640	17.640
IE00BYZTVV78	iShsII-EO C.Bd 0-3yr ESG U.ETF Reg.Shares	ANT	0	156.000
IE00BYYHSM20	iShsII-MSCI Eu.Q.Div.ESG U.ETF Reg.Shs (Dist)	ANT	141.560	141.560
IE00BMBKBZ46	iShsV-S&P 500 He.Ca.Sec.U.ETF Reg.Shares Hdgd Dis	ANT	64.070	64.070
DE000A1JDV61	Lupus alpha Dividend Champions Inhaber-Anteile C	ANT	0	1.638
IE00BFTWTP510	SPDR Euro Stoxx L.Volat.U.ETF Reg.Shares	ANT	0	16.245
IE00B802KR88	SPDR S&P 500 Low Volatil.ETF Reg.Shares	ANT	0	20.380
IE00BX7RR706	UBS(I)ETF-Fc.M.USA P.V.ESG UE Reg.Shares A Dis.	ANT	42.783	42.783
LU0629460089	UBS(L)FS-MSCI USA SR UCITS ETF Namens-Ant. A-dis	ANT	0	7.510
LU1215454460	UBSLFS-Fct.MSCI EMU L.Vol.U.ETF Namens-Ant. A dis.	ANT	46.574	46.574

SIP Equity

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR
Mittelzuflüsse	195.946,71	14.873.722,80
Mittelrückflüsse	-1.630.155,98	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		-1.434.209,27
Ertragsausschüttung		-291.823,40
Ertragsausgleich		25.013,55
Ordentlicher Aufwandsüberschuss		-111.924,19
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) ¹⁾		513.357,62
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ¹⁾		1.295.545,93
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		14.869.683,04

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	132.934,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	1.690,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	13.578,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	121.046,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2020	17.808.829,32	123,82	143.830,000
2021	18.188.722,74	137,04	132.723,000
2022	14.873.722,80	111,89	132.934,000
2023	14.869.683,04	122,84	121.046,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

SIP Equity

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Dividenden	57.886,11
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	9.055,76
Erträge aus Investmentanteilen	62.562,95
Bestandsprovisionen	2.342,56
Ordentlicher Ertragsausgleich	-9.780,64
Erträge insgesamt	122.066,74
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	227.720,35
Verwahrstellenvergütung**)	12.145,12
Taxe d'Abonnement	4.525,52
Zinsen aus Kreditaufnahmen	402,12
Sonstige Aufwendungen****)	7.764,35
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-18.566,53
Aufwendungen insgesamt	233.990,93
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-111.924,19
Netto realisiertes Ergebnis ¹⁾	547.157,06
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-33.799,44
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	513.357,62
Ertragsüberschuss	401.433,43
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ¹⁾	1.295.545,93
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.696.979,36

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung EUR 2,30 je Anteil und wird per 23. Februar 2024 mit Beschlussfassung vom 12. Februar 2024 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,90%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 21.227,29 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

***) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Prüfungskosten.

SIP Equity

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX® NR in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	47,81%
maximale Auslastung:	92,27%
durchschnittliche Auslastung:	65,38%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,0	0,0

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2023, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

	Verwaltungsvergütung in % p.a. per 31.12.2023
BL-American Small + Mid Caps Nam.-Ant. BI Cap. H	0,60
G.S.Fds-Japan Eq.Partners Ptf. Reg.Acc.Shs I Hed.	0,75
GSF-Emer. Mkts Equity ESG Ptf. Act. Nom. I Acc.	0,85
Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile C Acc	0,75
UBS(I)ETF-F.MSCI USA Q.ESG UE Reg.Shares A Dis.	0,25
UBSLFS-F.MSCI EMU Qua.ESG UETF Namens-Ant. A dis.	0,28
VE MST US Sust. MOAT UC.ETF Reg.Shares A	0,49
Xtrackers II EO Cor.BdSRI PAB Inhaber-Anteile 1D	0,06
iShar.Pfandbriefe UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	0,09

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeaufschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

SIP Bond

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								57.905.811,39	87,71
Verzinsliche Wertpapiere								57.905.811,39	87,71
EUR								57.905.811,39	87,71
XS2626289222	4,8750 % 3i Group PLC MTN 23/29		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 104,410	1.044.100,00	1,58
DE000AAR0355	4,5000 % Aareal Bank AG MTN IHS S.317 22/25		EUR	900.000	0	0	% 100,321	902.889,00	1,37
XS2613658470	3,7500 % ABN AMRO Bank N.V. Preferred MTN 23/25		EUR	800.000	800.000	0	% 100,410	803.280,00	1,22
FR0013522133	1,0000 % Aéroports de Paris S.A. Obl. 20/29		EUR	1.000.000	0	0	% 90,804	908.040,00	1,38
XS2498554992	4,0000 % ALD S.A. MTN 22/27		EUR	700.000	0	0	% 102,275	715.921,50	1,08
DE000A30VTT8	4,5970 % Allianz SE FLR Sub. MTN 22/38		EUR	700.000	0	0	% 102,905	720.335,00	1,09
XS2657613720	3,7500 % American Honda Finance Corp. MTN S.A 23/27		EUR	500.000	500.000	0	% 102,686	513.430,00	0,78
XS2389757944	0,2000 % ANZ New Zealand (Intl) Ltd. MT Notes 21/27		EUR	750.000	0	0	% 89,614	672.101,25	1,02
FR001400BDD5	3,3750 % Arval Service Lease S.A. MTN 22/26		EUR	1.100.000	0	0	% 99,998	1.099.972,50	1,67
XS2381560411	0,2500 % ASB Bank Ltd. MTN 21/28		EUR	900.000	0	275.000	% 87,165	784.480,50	1,19
XS2595361978	4,3620 % AT & T Inc. FLR Notes 23/25		EUR	550.000	550.000	0	% 100,220	551.210,00	0,83
XS2573807778	3,6250 % AXA S.A. MTN 23/33		EUR	600.000	600.000	0	% 106,091	636.543,00	0,96
XS2485259241	1,7500 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Preferred MTN 22/25		EUR	1.200.000	0	0	% 97,344	1.168.128,00	1,77
XS2575952341	4,5150 % Banco Santander S.A. FLR Preferred MTN 23/25		EUR	500.000	500.000	0	% 100,325	501.625,00	0,76
XS2473715675	2,7500 % Bank of Montreal MTN 22/27		EUR	1.500.000	0	0	% 98,459	1.476.885,00	2,25
FR001400LZ16	4,7500 % BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 23/32		EUR	1.500.000	1.500.000	0	% 106,280	1.594.200,00	2,42
XS2555218291	4,0000 % Booking Holdings Inc. Notes 22/26		EUR	575.000	0	0	% 102,802	591.108,63	0,90
FR0014009YD9	1,7500 % BPCE S.A. Preferred MTN 22/27		EUR	600.000	0	900.000	% 95,789	574.731,00	0,87
FR001400J2V6	4,1250 % BPCE S.A. Preferred MTN 23/28		EUR	400.000	400.000	0	% 103,812	415.248,00	0,63
FR0014009A50	1,0000 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel MTN 22/25		EUR	800.000	0	500.000	% 96,660	773.280,00	1,17
FR0014007PV3	0,6250 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel Non-Pref. MTN 22/27		EUR	400.000	0	500.000	% 90,095	360.378,00	0,55
FR001400EAY1	3,7500 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel Preferred MTN 22/33		EUR	800.000	0	400.000	% 102,380	819.036,00	1,24
XS1785795763	1,5500 % Chubb INA Holdings Inc. Notes 18/28		EUR	1.000.000	0	0	% 94,508	945.075,00	1,43
XS1107727007	2,1250 % Citigroup Inc. MTN 14/26		EUR	900.000	0	0	% 96,349	867.141,00	1,31
FR001400M4O2	4,3750 % Crédit Agricole S.A. Non-Preferred MTN 23/33		EUR	500.000	500.000	0	% 105,231	526.155,00	0,80
FR0013511227	0,8750 % Crédit Mutuel Arkéa MTN 20/27		EUR	500.000	0	0	% 92,601	463.002,50	0,70
XS2168478068	1,2500 % CRH SMW Finance DAC MTN 20/26		EUR	1.000.000	0	0	% 95,374	953.735,00	1,44
XS2592240712	4,8750 % De Volksbank N.V. Preferred MTN 23/30		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 104,526	1.045.260,00	1,58
DE000A30WF84	5,0000 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35424 23/27		EUR	400.000	400.000	0	% 102,677	410.706,00	0,62
XS2394012103	0,4250 % Dongfeng Motor(HK)Intl Co.Ltd. Bonds 21/24		EUR	500.000	0	0	% 96,750	483.750,00	0,73
FR001400MF86	3,8750 % Engie S.A. MTN 23/33		EUR	700.000	700.000	0	% 103,437	724.055,50	1,10
AT0000A2WVQ2	1,5000 % Erste Group Bank AG Pref. MTN 22/26		EUR	500.000	0	0	% 96,256	481.277,50	0,73
XS2715302001	4,1250 % Givaudan Finance Europe B.V. Notes 23/33		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 106,969	1.069.690,00	1,62
XS2704918478	4,8750 % H&M Finance B.V. MTN 23/31		EUR	400.000	400.000	0	% 107,560	430.240,00	0,65
DE000HCB0BS6	4,8750 % Hamburg Commercial Bank AG IHS S.2755 23/25		EUR	975.000	975.000	0	% 100,357	978.475,88	1,48
XS2549815913	5,8750 % Hannover Rueck SE FLR Sub. Anl. 22/43		EUR	600.000	0	0	% 112,085	672.510,00	1,02
XS2624976077	4,5000 % ING Groep N.V. FLR MTN 23/29		EUR	1.200.000	1.200.000	0	% 103,248	1.238.970,00	1,89
XS2442764747	0,8750 % Intl Business Machines Corp. Notes 22/30		EUR	800.000	0	0	% 88,669	709.348,00	1,07
XS2461234622	1,9630 % JPMorgan Chase & Co. FLR MTN 22/30		EUR	1.000.000	700.000	0	% 93,198	931.980,00	1,41
BE0974423569	2,8750 % KBC Groep N.V. FLR MTN 22/25		EUR	700.000	0	0	% 99,293	695.051,00	1,05
FR001400KHZ0	3,6250 % Kering S.A. MTN 23/27		EUR	1.100.000	1.100.000	0	% 102,410	1.126.504,50	1,71
FR0013433596	0,2500 % La Banque Postale Preferred MTN 19/26		EUR	500.000	0	500.000	% 93,134	465.670,00	0,71
DE000A254P51	0,8750 % LEG Immobilien SE MTN 19/27		EUR	700.000	0	300.000	% 90,580	634.056,50	0,96
DE000A3MQNP4	0,8750 % LEG Immobilien SE MTN 22/29		EUR	600.000	0	0	% 87,365	524.190,00	0,79
XS2327299298	0,2500 % LSEG Netherlands B.V. MTN 21/28		EUR	1.000.000	0	0	% 89,186	891.855,00	1,35
XS2446386356	2,1030 % Morgan Stanley FLR MTN 22/26		EUR	850.000	0	0	% 97,770	831.045,00	1,26
XS1843448314	3,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. 18/49		EUR	500.000	0	0	% 96,987	484.935,00	0,73
XS2579324869	3,7500 % National Bank of Canada MTN 23/28		EUR	1.000.000	1.500.000	500.000	% 101,258	1.012.575,00	1,53

SIP Bond

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
XS2403444677	0,5000 % Nordea Bank Abp Non Preferred MTN 21/28		EUR	500.000	0	0	% 87,878	439.387,50	0,67	
XS2348030425	0,1250 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. Notes 21/28		EUR	1.000.000	0	0	% 90,090	900.900,00	1,36	
DK0030512421	4,6250 % Nykredit Realkredit A/S Non-Preferred MTN 23/29		EUR	900.000	900.000	0	% 103,463	931.162,50	1,41	
XS2384473992	0,3750 % OP Yrityspankki Oyj Non-Preferred MTN 21/28		EUR	600.000	0	0	% 86,576	519.456,00	0,79	
XS2647371843	4,7500 % Orlen S.A. MTN 23/30		EUR	700.000	700.000	0	% 104,109	728.763,00	1,10	
XS2439004412	1,0000 % Prologis Euro Finance LLC Notes 22/29		EUR	550.000	0	0	% 89,075	489.912,50	0,74	
XS2644969425	4,8750 % Realty Income Corp. Notes 23/30		EUR	850.000	850.000	0	% 105,830	899.555,00	1,36	
XS2170736180	0,7500 % Rlichemont Intl Holding S.A. Notes 20/28		EUR	1.000.000	0	0	% 91,960	919.595,00	1,39	
XS2489287354	2,1250 % Sandvik AB MTN 22/27		EUR	400.000	0	0	% 97,116	388.462,00	0,59	
FR0013324340	1,0000 % Sanofi S.A. MTN 18/26		EUR	500.000	0	0	% 96,315	481.575,00	0,73	
XS2641720987	4,8750 % SBAB Bank AB (publ) FLR Non-Pref. MTN 23/26		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 101,095	1.010.950,00	1,53	
XS2589790109	3,3750 % Siemens Finan.maatschappij NV MTN 23/31		EUR	700.000	700.000	0	% 103,591	725.133,50	1,10	
XS2558953621	3,2500 % Skandinaviska Enskilda Banken Pref. MTN 22/25		EUR	700.000	0	550.000	% 100,125	700.875,00	1,06	
FR001400AO22	1,5000 % Société Générale S.A. FLR MTN 22/25		EUR	500.000	0	1.000.000	% 99,015	495.075,00	0,75	
FR001400M6F5	4,8750 % Société Générale S.A. Non-Pref.FLR MTN 23/31		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 104,812	1.048.120,00	1,59	
XS2363982344	0,3750 % Sparebank 1 SR-Bank ASA Non-Pref. FLR MTN 21/27		EUR	700.000	0	0	% 91,753	642.267,50	0,97	
XS2102360315	0,8500 % Standard Chartered PLC FLR MTN 20/28		EUR	600.000	0	0	% 91,715	550.290,00	0,83	
XS2634690114	4,2500 % Stellantis N.V. MTN 23/31		EUR	500.000	500.000	0	% 103,954	519.770,00	0,79	
XS2343563214	0,3000 % Swedbank AB Non-Preferred FLR MTN 21/27		EUR	500.000	0	575.000	% 92,411	462.052,50	0,70	
XS2001737324	0,7500 % Telenor ASA MTN 19/26		EUR	1.000.000	0	0	% 94,723	947.230,00	1,43	
XS2233154538	0,1250 % The Coca-Cola Co. Notes 20/29		EUR	500.000	0	0	% 87,651	438.252,50	0,66	
XS2511301322	2,5510 % The Toronto-Dominion Bank MTN 22/27		EUR	825.000	0	0	% 97,919	807.831,75	1,22	
XS2565831943	3,6310 % The Toronto-Dominion Bank MTN 22/29		EUR	1.200.000	0	0	% 101,263	1.215.156,00	1,84	
XS2655865546	3,8500 % Toyota Motor Credit Corp. MTN 23/30		EUR	500.000	500.000	0	% 104,221	521.102,50	0,79	
CH1168499791	1,0000 % UBS Group AG FLR MTN 22/25		EUR	575.000	0	0	% 99,302	570.986,50	0,86	
XS2545247863	3,2500 % Vattenfall AB MTN 22/24		EUR	725.000	0	0	% 99,760	723.256,38	1,10	
XS2479941499	1,5000 % VISA Inc. Notes 22/26		EUR	900.000	900.000	0	% 96,786	871.074,00	1,32	
XS2480958904	1,6250 % Volvo Treasury AB MTN 22/25		EUR	500.000	0	0	% 97,176	485.880,00	0,74	
DE000A3MP4U9	0,2500 % Vonovia SE MTN 21/28		EUR	600.000	0	0	% 85,280	511.680,00	0,78	
XS2421006201	0,4270 % Westpac Securities NZ Ltd. MTN 21/26		EUR	800.000	0	0	% 91,986	735.884,00	1,11	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								7.161.780,26	10,85	
Verzinsliche Wertpapiere								7.161.780,26	10,85	
EUR								7.161.780,26	10,85	
XS2526860965	2,6140 % East Japan Railway Co. MTN 22/25		EUR	1.000.000	0	0	% 98,970	989.700,00	1,50	
XS2414830963	0,8750 % Kerry Group Financial Services Notes 21/31		EUR	25.000	0	0	% 84,884	21.220,88	0,03	
XS1028941117	1,8750 % Merck & Co. Inc. Notes 14/26		EUR	1.250.000	0	0	% 97,436	1.217.943,75	1,84	
XS2530031546	3,2730 % Mitsubishi UFJ Finl Grp Inc. FLR MTN 22/25		EUR	1.075.000	0	0	% 99,384	1.068.372,63	1,62	
XS2643673952	4,5000 % Nasdaq Inc. Notes 23/32		EUR	425.000	425.000	0	% 107,490	456.832,50	0,69	
XS2369244087	0,1000 % Republik Chile Notes 21/27		EUR	1.050.000	0	0	% 90,875	954.187,50	1,45	
XS2234579675	0,3030 % Sumitomo Mitsui Financ. Group MTN 20/27		EUR	900.000	0	600.000	% 89,997	809.973,00	1,23	
XS2404629235	0,1250 % Svenska Handelsbanken AB MTN 21/26		EUR	1.050.000	0	0	% 92,020	966.210,00	1,46	
XS2071382662	1,1250 % Vicinity Centres Re Ltd. MTN 19/29		EUR	800.000	0	0	% 84,668	677.340,00	1,03	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	65.067.591,65	98,56
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei										
DekaBank Deutsche Girozentrale								EUR	235.283,18	0,36
Summe der Bankguthaben								EUR	235.283,18	0,36
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR	235.283,18	0,36
Sonstige Vermögensgegenstände										
Zinsansprüche								EUR	749.184,85	1,13
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR	749.184,85	1,13

SIP Bond

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verwahrstellenvergütung		EUR	-3.928,93				-3.928,93	-0,01
	Verwaltungsvergütung		EUR	-26.325,81				-26.325,81	-0,04
	Summe der sonstigen Verbindlichkeiten						EUR	-30.254,74	-0,05
Fondsvermögen									
	Umlaufende Anteile Klasse A						EUR	66.021.804,94	100,00
	Umlaufende Anteile Klasse V						STK	362.273,000	
	Anteilwert Klasse A						STK	357.391,000	
	Anteilwert Klasse V						EUR	94,45	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)						EUR	88,99	98,56
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Renten per: 29.12.2023

Alle anderen Vermögenswerte per: 29.12.2023

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2436160779	0,1000 % Banco Santander S.A. FLR Preferred MTN 22/25	EUR	0	1.000.000
BE6328785207	0,3750 % Belfius Bank S.A. Non-Preferred MTN 21/27	EUR	0	1.000.000
DE000BHY0GNO	0,3750 % Berlin Hyp AG IHS 22/27	EUR	0	1.000.000
XS2560753936	3,5000 % Bertelsmann SE & Co. KGaA MTN 22/29	EUR	0	500.000
FR001400AKP6	2,7500 % BNP Paribas S.A. FLR MTN 22/28	EUR	0	500.000
FR001400CFW8	3,6250 % BNP Paribas S.A. Non-Preferred MTN 22/29	EUR	0	900.000
DE000102382	1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 15/25	EUR	900.000	900.000
XS2114852218	0,2500 % Comcast Corp. Notes 20/27	EUR	0	900.000
FR001400GDG7	4,2780 % Crédit Agricole S.A. FLR Pref MTN 23/25	EUR	600.000	600.000
FR0014003182	0,3750 % Crédit Agricole S.A. Non-Preferred MTN 21/28	EUR	0	1.000.000
XS2475502832	2,3750 % De Volksbank N.V. FLR Non-Pref. MTN 22/27	EUR	0	1300.000
DE000A370X22	0,2500 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R35408 21/25	EUR	0	700.000
XS2243666125	0,3750 % Jyske Bank A/S Non-Pref. FLR MTN 20/25	EUR	0	800.000
FR001400A5N5	1,2500 % Kering S.A. MTN 22/25	EUR	0	500.000
FR0014009E10	0,3750 % L'Oréal S.A. Notes 22/24	EUR	0	500.000
XS2350632472	0,2500 % Nestlé Finance Intl Ltd. MTN 21/29	EUR	0	900.000
XS2441244535	0,7500 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. MTN 22/25	EUR	0	400.000
DK0030484548	0,3750 % Nykredit Realkredit A/S Non-Preferred MTN 21/28	EUR	0	1.000.000
XS2332234413	0,1250 % SGS Nederland Holding B.V. MTN 21/27	EUR	0	500.000
FR00140061U2	0,1250 % Société Générale S.A. FLR MTN 21/26	EUR	0	1.000.000
XS2348325221	0,1250 % TenneT Holding B.V. MTN 21/27	EUR	0	700.000
CH1142231682	0,2500 % UBS Group AG FLR MTN 21/26	EUR	0	675.000
CH0595205524	0,2500 % UBS Group AG MTN 21/28	EUR	0	500.000
FR0013332988	1,1250 % Unibail-Rodamco-Westfield SE MTN 18/25	EUR	0	1.000.000
XS2433139966	0,9250 % UniCredit S.p.A. FLR Preferred MTN 22/28	EUR	0	1.000.000
XS2450200824	0,7500 % Unilever Fin. Netherlands B.V. MTN 22/26	EUR	0	575.000
XS2324836878	0,2500 % Wolters Kluwer N.V. Notes 21/28	EUR	0	1.000.000
XS2592516210	3,7500 % Wolters Kluwer N.V. Notes 23/31	EUR	350.000	350.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2463974571	0,6250 % ABB Finance B.V. MTN 22/24	EUR	0	400.000
XS1292389415	2,0000 % Apple Inc. Notes 15/27	EUR	0	1.000.000
XS2462324745	1,2500 % Haleon Netherlands Capital B.V. MTN 22/26	EUR	0	375.000
XS2622214745	4,4660 % Kraft Heinz Foods Co. FLR Notes 23/25	EUR	1.125.000	1.125.000
XS2329143510	0,1840 % Mizuho Financial Group Inc. Non-Pref. MTN 21/26	EUR	0	950.000

SIP Bond

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU1681041114	AIS-Amundi EUR F.R.Corp.Bd ESG N.-Ant.U. ETF DR C	ANT	0	9.400
IE00BYZTVV78	iShsII-EO C.Bd 0-3yr ESG U.ETF Reg.Shares	ANT	0	170.000

SIP Bond

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR
Mittelzuflüsse	2.472.579,45	68.506.408,25
Mittelrückflüsse	-7.550.586,80	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		-5.078.007,35
Ertragsausschüttung		-1.226.697,14
Ertragsausgleich		-98.105,63
Ordentlicher Ertragsüberschuss		889.663,38
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) ¹⁾		-2.423.961,15
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ²⁾		5.452.504,58
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		66.021.804,94

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse A am Beginn des Geschäftsjahres	411.062,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse A	10.871,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse A	59.660,000
Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse A am Ende des Geschäftsjahres	362.273,000

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse V am Beginn des Geschäftsjahres	364.906,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse V	17.212,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse V	24.727,000
Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse V am Ende des Geschäftsjahres	357.391,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Anteilklasse A

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres	EUR	Stück
	EUR		
2020	71.139.981,62	107,61	661.086,000
2021	47.121.823,22	104,63	450.358,000
2022	37.340.214,59	90,84	411.062,000
2023	34.218.043,73	94,45	362.273,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Anteilklasse V

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres	EUR	Stück
	EUR		
2020	-	-	-
2021	34.674.532,36	98,18	353.171,000
2022	31.166.193,66	85,41	364.906,000
2023	31.803.761,21	88,99	357.391,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

SIP Bond

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Wertpapierzinsen	1.380.365,77
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	12.052,23
Ordentlicher Ertragsausgleich	-73.018,55
Erträge insgesamt	1.319.399,45
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	340.711,57
Verwahrstellenvergütung**)	50.214,68
Taxe d'Abonnement	33.851,13
Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,79
Sonstige Aufwendungen****)	34.210,63
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-29.252,73
Aufwendungen insgesamt	429.736,07
Ordentlicher Ertragsüberschuss	889.663,38
Netto realisiertes Ergebnis ^{*)}	-2.565.832,60
Außerordentlicher Ertragsausgleich	141.871,45
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	-2.423.961,15
Aufwandsüberschuss	-1.534.297,77
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ^{*)}	5.452.504,58
Ergebnis des Geschäftsjahres	3.918.206,81

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung für die Anteilklasse A EUR 1,58 je Anteil und für die Anteilklasse V EUR 1,50 je Anteil. Die Ausschüttungen werden per 23. Februar 2024 mit Beschlussfassung vom 12. Februar 2024 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse A betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,78%.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse V betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,57%.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 10.277,18 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Die Ausgabe von Anteilen beider Anteilklassen erfolgt zum Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages.

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Finanztermingeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Finanztermingeschäften

***) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Prüfungskosten.

SIP Bond

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% ICE BofA Global Government Index in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	27,40%
maximale Auslastung:	69,31%
durchschnittliche Auslastung:	45,94%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,0	0,0

BLB Global Opportunities Fund

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								12.092.583,24	55,41
Aktien								9.560.773,74	43,81
EUR								4.265.291,81	19,55
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK		1.723	0	22	EUR 241,750	416.535,25	1,91
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK		760	800	40	EUR 687,100	522.196,00	2,39
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK		14.856	4.720	734	EUR 37,745	560.739,72	2,57
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port.	STK		885	310	0	EUR 400,500	354.442,50	1,62
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)	STK		597	155	33	EUR 737,200	440.108,40	2,02
NL00150001Q9	Stellantis N.V Aandelen op naam	STK		20.300	20.300	0	EUR 21,240	431.172,00	1,98
FR0000120271	TotalEnergies SE Actions au Porteur	STK		8.250	8.250	0	EUR 61,650	508.612,50	2,33
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK		4.848	0	522	EUR 113,780	551.605,44	2,53
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam	STK		3.720	3.767	47	EUR 129,000	479.880,00	2,20
CHF								593.926,14	2,72
CH0038389992	BB Biotech AG Namens-Aktien	STK		13.130	5.000	1.065	CHF 42,100	593.926,14	2,72
GBP								563.080,97	2,58
GB000B1YW4409	3i Group PLC Reg.Shares	STK		20.193	20.450	257	GBP 24,210	563.080,97	2,58
JPY								406.934,77	1,86
JP3435000009	Sony Group Corp. Reg.Shares	STK		4.750	1.000	0	JPY 13.410,000	406.934,77	1,86
NOK								394.015,43	1,81
NO0010096985	Equinor ASA Navne-Aksjer	STK		13.716	0	174	NOK 323,500	394.015,43	1,81
USD								3.337.524,62	15,29
US09075V1026	BioNTech SE Nam.-Akt. (sp.ADRs)	STK		2.200	2.800	600	USD 105,720	210.273,94	0,96
US09857L1089	Booking Holdings Inc. Reg.Shares	STK		147	147	0	USD 3.550,470	471.855,25	2,16
US2441991054	Deere & Co. Reg.Shares	STK		1.500	1.500	0	USD 399,260	541.442,91	2,48
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK		2.301	0	219	USD 375,280	780.688,26	3,58
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc. Reg.Shares	STK		5.000	5.000	0	USD 63,080	285.146,01	1,31
US74460D1090	Public Storage Reg.Shares	STK		1.720	1.720	0	USD 307,800	478.633,03	2,19
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares CLA	STK		2.419	0	136	USD 260,400	569.485,22	2,61
Verzinsliche Wertpapiere								2.531.809,50	11,60
EUR								2.531.809,50	11,60
DE000A30VTT8	4,5970 % Allianz SE FLR Sub. MTN 22/38	EUR		200.000	0	0	% 102,905	205.810,00	0,94
XS2609970848	5,3990 % Assicurazioni Generali S.p.A. MTN 23/33	EUR		300.000	300.000	0	% 106,361	319.083,00	1,46
XS2684846806	7,0000 % Bayer AG FLR Sub. Anl. 23/83	EUR		200.000	200.000	0	% 103,375	206.750,00	0,95
FR001400FB22	5,1250 % BPCE S.A. FLR MTN 23/35	EUR		200.000	200.000	0	% 103,392	206.783,00	0,95
XS2588986997	5,0000 % ING Groep N.V. FLR MTN 23/35	EUR		300.000	400.000	100.000	% 103,652	310.954,50	1,42
BE0002914951	4,8750 % KBC Groep N.V. FLR MTN 23/33	EUR		300.000	300.000	0	% 102,703	308.109,00	1,41
XS1843448314	3,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. 18/49	EUR		200.000	0	0	% 96,987	193.974,00	0,89
XS1501166869	3,3690 % TotalEnergies SE FLR MTN 16/Und.	EUR		200.000	200.000	0	% 97,870	195.740,00	0,90
XS2675884733	7,8750 % Volkswagen Intl Finance N.V. FLR Notes 23/Und.	EUR		200.000	200.000	0	% 112,750	225.500,00	1,03
DE000A19X8B2	2,1250 % Vonovia Finance B.V. MTN 18/30	EUR		400.000	400.000	0	% 89,777	359.106,00	1,65
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								655.691,24	3,00
Verzinsliche Wertpapiere								655.691,24	3,00
EUR								206.250,00	0,94
XS2582389156	6,1350 % Telefónica Europe B.V. FLR Notes 23/Und.	EUR		200.000	200.000	0	% 103,125	206.250,00	0,94
USD								449.441,24	2,06
US91282CHN48	4,7500 % U.S. Treasury Notes 23/25	USD		495.000	500.000	5.000	% 100,430	449.441,24	2,06
Wertpapier-Investmentanteile								7.995.648,39	36,66
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								7.995.648,39	36,66
EUR								6.755.780,02	30,97
LU0415391514	Bellev.Fds(L)-Bellv.Medt.&Ser. Namens-Anteile I	ANT		652	0	223	EUR 704,180	459.125,36	2,10
LU0346389348	Fidelity Fds-GI Technology Fd Reg.Shares Y Acc.	ANT		4.710	0	545	EUR 143,700	676.827,00	3,10
LU1892830321	Fidelity Sustain.Water & Waste Act. Nom. Y Acc.	ANT		46.059	0	5.276	EUR 12,550	578.040,45	2,65
IE00B1TXHL60	iShsII-Listed Priv.Equ.U.ETF Reg.Shares	ANT		39.666	0	3.679	EUR 27,545	1.092.599,97	5,02
FR0013185535	LAZARD CONVERTIBLE GLOBAL Act.au Port.PC H (3D.)	ANT		150	52	157	EUR 1.875,970	281.395,50	1,29
LU1809976100	LO Funds SICAV-World Brands Act. Nom. M Acc.	ANT		2.202	0	273	EUR 240,561	529.716,20	2,43
IE00BKTNQ673	Oaks Em.UF-Fiera Oaks EM Sel. Reg.Shs A Acc.S.1	ANT		73.744	0	8.041	EUR 13,601	1.002.992,14	4,60
IE00BLRPRR04	RIZE-Env.Impact Opps ETF Reg.Shs ETF Acc.	ANT		100.808	102.090	1.282	EUR 4,293	432.718,34	1,98
DE000A2AQZX9	TBF SMART POWER Inhaber-Anteile I	ANT		9.487	0	7.518	EUR 61,980	588.004,26	2,69
IE00BYWQWR46	VanEck Vid eSports UC. ETF Reg.Shares A Acc.	ANT		18.070	0	895	EUR 32,820	593.057,40	2,72
IE00BM67HS53	Xtr.(IE)-MSCI World Materials Reg.Shares 1C	ANT		9.810	0	1.050	EUR 53,140	521.303,40	2,39
USD								1.239.868,37	5,69
LU0971623524	CS Inv.Fds 2-CS(L)Sec.Equity Namens-Anteile IB	ANT		440	0	35	USD 3.116,860	1.239.868,37	5,69
Summe Wertpapiervermögen								20.743.922,87	95,07

BLB Global Opportunities Fund

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Derivate auf einzelne Wertpapiere									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Wertpapier-Optionsrechte**)									
Optionsrechte auf Aktien									
	Adobe Systems Inc. (ADB) Put März 24 600	XCBO	STK	-1.900			USD 30,900	-88.975,74	-0,42
	KLA Corp. (KLA) Put Juni 24 480	XCBO	STK	-600			USD 10,550	-53.078,38	-0,24
	NVIDIA Corp. (NVD) Put März 24 430	XCBO	STK	-600			USD 10,650	-5.722,81	-0,03
	PUMA SE (PUM) Put März 24 52	XEUR	STK	-4.500			EUR 3,675	-5.777,05	-0,03
	Vonovia SE (VNA) Put Juni 24 22	XEUR	STK	-12.000			EUR 0,655	-16.537,50	-0,08
								-7.860,00	-0,04
	Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere						EUR	-88.975,74	-0,42
Devisen-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen									
	USD/EUR 6.200.000,00	OTC						258.834,91	1,19
	Summe der Devisen-Derivate						EUR	258.834,91	1,19
Sonstige Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Sonstige Terminkontrakte									
	VSTOXX Index Future (V2TX) März 24	XEUR	EUR	Anzahl 65.000				-3.805,00	-0,02
	Summe der sonstigen Derivate						EUR	-3.805,00	-0,02
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	835.135,43			% 100,000	835.135,43	3,83
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF	8.694,60			% 100,000	9.341,90	0,04
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	133.964,56			% 100,000	121.114,33	0,55
	Summe der Bankguthaben¹⁾						EUR	965.591,66	4,42
	Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds						EUR	965.591,66	4,42
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Zinsansprüche		EUR	83.470,78				83.470,78	0,38
	Dividendenansprüche		EUR	7.558,87				7.558,87	0,03
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	130.107,20				130.107,20	0,60
	Einschüsse (Initial Margins)		USD	51.000,00				46.107,95	0,21
	Summe der sonstigen Vermögensgegenstände						EUR	267.244,80	1,22
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verwahrstellenvergütung		EUR	-1.373,53				-1.373,53	-0,01
	Verwaltungsvergütung		EUR	-25.509,27				-25.509,27	-0,12
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften		EUR	-112,30				-112,30	0,00
	Verbindlichkeiten aus Cash Collateral		EUR	-290.000,00				-290.000,00	-1,33
	Summe der sonstigen Verbindlichkeiten						EUR	-316.995,10	-1,46
Fondsvermögen									
	Umlaufende Anteile Klasse A						EUR	21.825.818,40	100,00
	Umlaufende Anteile Klasse T						STK	54.330,000	
	Umlaufende Anteile Klasse I						STK	141.982,000	
	Anteilwert Klasse A						STK	5.000,000	
	Anteilwert Klasse T						EUR	98,80	
	Anteilwert Klasse I						EUR	112,51	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)						EUR	96,68	95,07
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,75

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

***) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

¹⁾ In dieser Position enthalten sind die für sonstige Derivate hinterlegten Sicherheiten.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

7.415.896,98

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

DekaBank Deutsche Girozentrale
DekaBank Deutsche Girozentrale - Niederlassung Luxemburg

BLB Global Opportunities Fund

Gesamtbetrag der bei Derivaten hinterlegten Sicherheiten

Euro-Guthaben von:

DekaBank Deutsche Girozentrale 290.000,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien, Renten, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 28./29.12.2023

Alle anderen Vermögenswerte per: 29.12.2023

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.12.2023

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,86821 = 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,26130 = 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,93071 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,10610 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	156,53000 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XCBO Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)

OTC Over-the-Counter

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.12.2023 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Devisentermingeschäfte (Verkauf)	USD/EUR	6,2 Mio.	EUR	5.603.968,86
Finanztermingeschäfte - gekaufte sonstige Terminkontrakte auf sonstige Indices			EUR	1.062.750,00

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.
Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CHF				
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK	0	4.482
EUR				
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien	STK	0	5.180
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK	0	4.165
DE0007664039	Volkswagen AG Vorzugsaktien	STK	0	1.735
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK	5.300	13.024
GBP				
GB0002374006	Diageo PLC Reg.Shares	STK	0	11.985
USD				
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares	STK	0	1.600
US2546871060	The Walt Disney Co. Reg.Shares	STK	0	3.890
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
FR001400F2Q0	7,2500 % Air France-KLM S.A. MTN 23/26	EUR	300.000	300.000
XS1083986718	3,8750 % Aviva PLC FLR MTN 14/44	EUR	200.000	200.000
FR001400F2H9	7,3750 % BNP Paribas S.A. FLR MTN 23/Und.	EUR	200.000	200.000
DE000A3MQQV5	2,0000 % Deutsche Boerse AG FLR Sub.Anl. 22/48	EUR	0	200.000
XS2549815913	5,8750 % Hannover Rueck SE FLR Sub. Anl. 22/43	EUR	0	200.000
XS2616652637	6,0000 % NN Group N.V. FLR MTN 23/43	EUR	175.000	175.000
XS2224439971	2,8750 % OMV AG FLR Notes 20/Und.	EUR	200.000	200.000
Sonstige Beteiligungswertpapiere				
CHF				
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine	STK	0	1.089
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS257127967	5,1010 % Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. FLR MTN 23/33	EUR	200.000	200.000
XS2244941147	2,2500 % Iberdrola International B.V. FLR Notes 20/Und.	EUR	200.000	200.000
XS1963116964	2,5340 % Swiss Re Finance (Lux) S.A. FLR Notes 19/50	EUR	0	200.000

BLB Global Opportunities Fund

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0280568261	Aviva Inv.-Global Conv. Nam.-Ant.I Hedged Acc.	ANT	0	3.055
LU0350836184	DJE - Agrar + Ernaehrung Inhaber-Anteile I	ANT	0	2.628
IE00BFYV9M80	Guinness A.M.Fds-G.Sust.Energy Reg.Shs Y Acc.	ANT	29.840	29.840
IE00B1XNHC34	iShsII-Gl.Clean Energy U.ETF Reg.Shares	ANT	0	51.980
IE00B1FZS467	iShsII-Gl.Infrastruct.U.ETF Reg.Shs (Dist)	ANT	0	23.520
IE00B6R52143	iShsV-Agribusiness UCITS ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	0	19.915
IE00B6R52036	iShsV-Gold Producers.UCITS ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	0	60.320
IE00BKKFT854	KBI-KBI Global Sustain.Infras. Reg.Shs D Dis.	ANT	0	66.410
IE00BRJT7K50	Man Fds.VI-Man AHL TargetRisk Reg.Acc.Shs I H	ANT	0	4.325
FR0010524777	MUF-Amundi MSCI NewEnerESGScr. Act. au Port. Dist	ANT	0	12.590
LU0592589740	Pictet TR - Mandarin Namens-Anteile I	ANT	0	3.992
LU0352097272	Schroder ISF-Asian Convert.Bd. Namensant.C Acc. H.	ANT	0	3.595
LU0248183658	Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile C Acc	ANT	0	20.305

BLB Global Opportunities Fund

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR
Mittelzuflüsse	227.041,94	23.876.613,13
Mittelrückflüsse	-4.451.482,97	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		-4.224.441,03
Ertragsausschüttung		-109.655,48
Ertragsausgleich		134.424,33
Ordentlicher Ertragsüberschuss		8.512,03
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) ¹⁾		142.674,65
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ²⁾		1.997.690,77
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		21.825.818,40

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlafs der Klasse A am Beginn des Geschäftsjahres	65.102,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse A	521,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse A	11.293,000
Anzahl des Anteilumlafs der Klasse A am Ende des Geschäftsjahres	54.330,000

Anzahl des Anteilumlafs der Klasse T am Beginn des Geschäftsjahres	171.755,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse T	1.656,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse T	31.429,000
Anzahl des Anteilumlafs der Klasse T am Ende des Geschäftsjahres	141.982,000

Anzahl des Anteilumlafs der Klasse I am Beginn des Geschäftsjahres	5.000,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse I	0,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse I	0,000
Anzahl des Anteilumlafs der Klasse I am Ende des Geschäftsjahres	5.000,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Anteilklasse A

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2020	7.768.301,66	109,93	70.664,000
2021	8.349.743,29	119,24	70.022,000
2022	5.928.184,04	91,06	65.102,000
2023	5.367.921,96	98,80	54.330,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Anteilklasse T

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2020	27.801.519,05	121,18	229.416,000
2021	26.478.143,59	132,40	199.990,000
2022	17.505.907,31	101,92	171.755,000
2023	15.974.493,21	112,51	141.982,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Anteilklasse I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2020	527.215,23	105,44	5.000,000
2021	575.570,49	115,11	5.000,000
2022	442.521,78	88,50	5.000,000
2023	483.403,23	96,68	5.000,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

BLB Global Opportunities Fund

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Dividenden	140.306,75
Wertpapierzinsen	132.384,66
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	32.481,96
davon aus negativen Einlagezinsen	-1.076,08
davon aus positiven Einlagezinsen	33.558,04
Erträge aus Investmentanteilen	79.905,99
Bestandsprovisionen	985,46
Sonstige Erträge***)	3.265,23
Ordentlicher Ertragsausgleich	-36.792,41
Erträge insgesamt	352.537,64
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	342.445,65
Verwahrstellenvergütung**)	18.422,89
Taxe d'Abonnement	8.905,44
Zinsen aus Kreditaufnahmen	789,20
Sonstige Aufwendungen****)	12.072,78
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-38.610,35
Aufwendungen insgesamt	344.025,61
Ordentlicher Ertragsüberschuss	8.512,03
Netto realisiertes Ergebnis ¹⁾	278.916,92
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-136.242,27
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	142.674,65
Ertragsüberschuss	151.186,68
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ¹⁾	1.997.690,77
Ergebnis des Geschäftsjahres	2.148.877,45

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung für die Anteilklasse A EUR 1,70 je Anteil und für die Anteilklasse I EUR 1,65 je Anteil. Die Ausschüttungen werden per 23. Februar 2024 mit Beschlussfassung vom 12. Februar 2024 vorgenommen. Der Ertragsüberschuss der Anteilklasse T wird der Wiederanlage zugeführt.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklassen A und T betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 2,04%.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse I betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,36%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 39.336,63 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 3.971,52 EUR

Die Ausgabe von Anteilen aller Anteilklassen erfolgt zum Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages.

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin- und Optionsgeschäften

***) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

****) In dieser Position enthalten sind ausschließlich Erträge aus REITs.

*****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Prüfungskosten.

BLB Global Opportunities Fund

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zeitraum 1. Januar 2023 bis 29. September 2023

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

80% MSCI World, 20% ICE BofA Gbl Gov (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	64,81%
maximale Auslastung:	126,88%
durchschnittliche Auslastung:	96,18%

Zeitraum 30. September 2023 bis 31. Dezember 2023

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

80% STOXX® Gbl 1800, 20% ICE BofA Gbl Gov (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	61,76%
maximale Auslastung:	107,19%
durchschnittliche Auslastung:	91,05%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,2	0,3

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2023, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

Verwaltungsvergütung in % p.a. per 31.12.2023

Bellev.Fds(L)-Bellv.Medt.&Ser. Namens-Anteile I	0,90
CS Inv.Fds 2-CS(L)Sec.Equity Namens-Anteile IB	0,90
Fidelity Fds-GI Technology Fd Reg.Shares Y Acc.	0,80
Fidelity Sustain.Water & Waste Act. Nom. Y Acc.	0,80
LAZARD CONVERTIBLE GLOBAL Act.au Port.PC H (3D)	0,87
LO Funds SICAV-World Brands Act. Nom. M Acc.	1,00
Oaks Em.UF-Fiera Oaks EM Sel. Reg.Shs A Acc.S.1	1,00
RIZE-Env.Impact Opps ETF Reg.Shs ETF Acc.	0,55
TBF SMART POWER Inhaber-Anteile I	1,10
VanEck Vid eSports UC.ETF Reg.Shares A Acc.	0,55
Xtr.(IE)-MSCI World Materials Reg.Shares 1C	0,10
iShsII-Listed Priv.Equ.U.ETF Reg.Shares	0,73

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeaufschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

LöwenPlus Rendite

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								14.807.319,90	58,78
Aktien								6.613.592,90	26,24
EUR								877.086,40	3,48
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK		173	6	78	EUR 687,100	118.868,30	0,47
FR001400AJ45	Cie Génle Étis Michelin SCpA Actions Nom.	STK		6.131	6.131	0	EUR 32,450	198.950,95	0,79
FI0009007884	Elisa Oyj Reg.Shares Cl.A	STK		2.912	812	0	EUR 41,800	121.721,60	0,48
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK		1.022	1.022	0	EUR 139,600	142.671,20	0,57
NL0000226223	STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder	STK		2.621	3.694	4.921	EUR 45,445	119.111,35	0,47
AT0000746409	Verbund AG Inhaber-Aktien	STK		2.110	1.208	559	EUR 83,300	175.763,00	0,70
AUD								136.498,02	0,54
AU000000COH5	Cochlear Ltd. Reg.Shares	STK		741	741	0	AUD 298,670	136.498,02	0,54
CAD								124.303,76	0,49
CA6330671034	National Bank of Canada Reg.Shares	STK		1.806	548	773	CAD 100,780	124.303,76	0,49
CHF								265.971,64	1,05
CH0025751329	Logitech International S.A. Namens-Aktien	STK		1.504	1.504	0	CHF 79,740	128.857,50	0,51
CH0013841017	Lonza Group AG Namens-Aktien	STK		361	361	0	CHF 353,500	137.114,14	0,54
DKK								443.940,09	1,76
DK0062498333	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK		1.379	1.870	491	DKK 698,700	129.267,37	0,51
DK0060336014	Novozymes A/S Navne-Aktier B	STK		2.914	3.527	613	DKK 371,900	145.395,06	0,58
DK0060252690	Pandora A/S Navne-Aktier	STK		1.348	706	997	DKK 936,000	169.277,66	0,67
GBP								956.854,72	3,80
GB00B1YW4409	3i Group PLC Reg.Shares	STK		5.636	7.184	1.548	GBP 24,210	157.159,63	0,62
GB00BYVYFW23	Auto Trader Group PLC Reg.Shares	STK		15.040	18.093	3.053	GBP 7,184	124.448,42	0,49
GB00BJFLV09	Croda International PLC Reg.Shares	STK		2.541	2.541	0	GBP 50,720	148.442,80	0,59
GB0001826634	Diploma PLC Reg.Shares	STK		3.335	4.050	715	GBP 35,920	137.977,22	0,55
GB0005576813	Howden Joinery Group PLC Reg.Shares	STK		14.835	0	4.470	GBP 8,204	140.180,76	0,56
GB00B2B0DG97	Relx PLC Reg.Shares	STK		3.351	1.169	883	GBP 31,070	119.919,80	0,48
GB00BGDT3G23	Rightmove PLC Reg.Shares	STK		19.403	21.108	1.705	GBP 5,760	128.726,09	0,51
JPY								410.235,49	1,63
JP3869010003	MatsukiyoCocokara & Co. Reg.Shares	STK		7.345	7.545	200	JPY 2.497,000	117.169,01	0,47
JP3756600007	Nintendo Co. Ltd. Reg.Shares	STK		2.890	3.082	192	JPY 7.359,000	135.868,59	0,54
JP3198900007	Oriental Land Co. Ltd. Reg.Shares	STK		4.686	4.686	0	JPY 5.251,000	157.197,89	0,62
NOK								451.025,71	1,79
NO0010161896	DNB Bank ASA Navne-Aksjer	STK		6.597	10.339	3.742	NOK 215,200	126.066,65	0,50
NO0010582521	Gjensidige Forsikring ASA Navne-Aksjer	STK		12.409	12.409	0	NOK 184,800	203.633,97	0,81
NO0003733800	Orkla ASA Navne-Aksjer	STK		17.365	5.181	3.520	NOK 78,680	121.325,09	0,48
SEK								125.614,24	0,50
SE0007100599	Svenska Handelsbanken AB Namn-Aktier A	STK		12.711	12.711	0	SEK 109,300	125.614,24	0,50
USD								2.822.062,83	11,20
US00724F1012	Adobe Inc. Reg.Shares	STK		260	260	0	USD 595,520	139.983,00	0,56
US0565251081	Badger Meter Inc. Reg.Shares	STK		925	1.015	90	USD 155,290	129.864,61	0,52
US12504L1098	CBRE Group Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		2.638	1.519	228	USD 93,820	223.756,59	0,89
US173401024	Church & Dwight Co. Inc. Reg.Shares	STK		1.290	1.290	0	USD 93,990	109.616,76	0,44
US285121099	Electronic Arts Inc. Reg.Shares	STK		966	966	0	USD 136,760	119.437,81	0,47
US3021301094	Expeditors Intl of Wash. Inc. Reg.Shares	STK		1.411	141	122	USD 127,580	162.747,83	0,65
US3030751057	FactSet Research Systems Inc. Reg.Shares	STK		369	159	55	USD 476,790	159.059,32	0,63
US3703341046	General Mills Inc. Reg.Shares	STK		1.911	1.911	0	USD 64,970	112.248,14	0,45
US45168D1046	IDEXX Laboratories Inc. Reg.Shares	STK		266	266	0	USD 557,020	133.954,72	0,53
US4612021034	Intuit Inc. Reg.Shares	STK		270	336	66	USD 628,020	153.300,24	0,61
US49338L1035	Keysight Technologies Inc. Reg.Shares	STK		930	930	0	USD 159,930	134.467,86	0,53
US5261071071	Lennox International Inc. Reg.Shares	STK		345	345	0	USD 447,380	139.540,82	0,55
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A	STK		397	439	42	USD 426,320	153.014,23	0,61
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK		432	432	0	USD 375,280	146.569,89	0,58
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares	STK		259	259	0	USD 495,220	115.958,76	0,46
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares	STK		468	132	48	USD 347,360	146.970,87	0,58
US3848021040	W.W. Grainger Inc. Reg.Shares	STK		176	196	20	USD 827,100	131.606,18	0,52
US9418481035	Waters Corp. Reg.Shares	STK		453	569	116	USD 332,770	136.284,97	0,54
US9699041011	Williams-Sonoma Inc. Reg.Shares	STK		814	1.273	459	USD 203,310	149.619,69	0,59
US98978V1035	Zoetis Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		696	872	176	USD 197,160	124.060,54	0,49
Verzinsliche Wertpapiere								8.193.727,00	32,54
EUR								8.193.727,00	32,54
FR0013522141	1,5000 % Aéroports de Paris S.A. Obl. 20/32	EUR		600.000	600.000	0	% 88,195	529.167,00	2,10
FR001400CSG4	4,0000 % Arval Service Lease S.A. MTN 22/26	EUR		400.000	0	0	% 101,436	405.742,00	1,61
FR0014009E07	2,3750 % Carrefour S.A. MTN 22/29	EUR		600.000	600.000	0	% 95,768	574.608,00	2,28
XS2114852218	0,2500 % Comcast Corp. Notes 20/27	EUR		400.000	0	0	% 91,910	367.640,00	1,46
DE000CZ43ZN8	5,1250 % Commerzbank AG MT FLN 23/30	EUR		600.000	600.000	0	% 104,918	629.505,00	2,50
XS2147995372	2,5000 % Danaher Corp. Notes 20/30	EUR		600.000	600.000	0	% 97,581	585.483,00	2,33
DE000A289N78	1,2500 % Deutsche Börse AG FLR Sub. Anl. 20/47	EUR		400.000	0	0	% 90,660	362.640,00	1,44
XS1979262448	0,2500 % DNB Bank ASA Preferred MTN 19/24	EUR		200.000	0	0	% 99,105	198.210,00	0,79
XS1677912393	1,8750 % Fastighets AB Balder Notes 17/26	EUR		600.000	0	0	% 91,344	548.061,00	2,18
XS1515173315	0,7500 % Fonterra Co-Operative Grp Ltd. MTN 16/24	EUR		250.000	0	0	% 97,401	243.502,50	0,97
XS2050543839	1,3750 % ITV PLC Notes 19/26	EUR		600.000	0	0	% 94,230	565.380,00	2,25
XS2011260705	2,8750 % Merck KGaA FLR Sub.Anl. 19/79	EUR		200.000	0	0	% 92,490	184.980,00	0,73
XS1843448314	3,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. 18/49	EUR		400.000	0	0	% 96,987	387.948,00	1,54

LöwenPlus Rendite

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS2084050637	0,3750 % Nationale-Niederlande Bank NV Pref. MTN 19/25		EUR	500.000	0	0	% 96,350	481.747,50	1,91
XS2525246901	3,2500 % Nationwide Building Society MTN 22/29		EUR	500.000	0	0	% 99,799	498.995,00	1,98
XS2055627538	0,3750 % Raiffeisen Bank Intl AG MTN S.194 19/26		EUR	500.000	0	0	% 91,578	457.890,00	1,82
XS2153459123	2,0000 % Royal Schiphol Group N.V. MTN 20/29		EUR	400.000	0	0	% 95,207	380.828,00	1,51
XS2538368221	3,7500 % Sandvik AB MTN 22/29		EUR	400.000	0	0	% 103,501	414.002,00	1,64
XS2348325221	0,1250 % TenneT Holding B.V. MTN 21/27		EUR	400.000	0	0	% 94,350	377.398,00	1,50
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								1.565.815,00	6,21
Verzinsliche Wertpapiere								1.565.815,00	6,21
EUR								1.565.815,00	6,21
XS2010039548	1,6000 % Deutsche Bahn Finance GmbH Sub. FLR Nts 19/Und.		EUR	600.000	600.000	0	% 85,275	511.650,00	2,03
XS2057872595	0,2500 % SPAREBANK 1 ØSTLANDET Preferred MTN 19/24		EUR	200.000	0	0	% 97,365	194.730,00	0,77
XS2527451905	2,6250 % Svenska Handelsbanken AB Preferred MTN 22/29		EUR	500.000	0	0	% 97,827	489.135,00	1,94
XS1966038249	1,3750 % Telstra Corp. Ltd. MTN 19/29		EUR	400.000	0	0	% 92,575	370.300,00	1,47
Wertpapier-Investmentanteile								7.324.243,21	29,14
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								7.324.243,21	29,14
EUR								6.764.550,87	26,91
IE00BKLC5874	iShs II-E.H.Yd Co.Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dis.		ANT	63.890	0	0	EUR 4,524	289.006,42	1,15
IE00BFXYHY63	iShs VII- δ Trsy Bd 3-7yr U.ETF Reg.Shares		ANT	41.400	0	0	EUR 4,404	182.325,60	0,72
IE00B3VTN290	iShs VII-EGBd7-10yr U.ETF EO A Reg.Shares		ANT	4.690	4.690	0	EUR 149,075	699.161,75	2,78
IE00BYZTVV78	iShsII-EO C.Bd 0-3yr ESG U.ETF Reg.Shares		ANT	121.000	0	35.000	EUR 4,909	593.976,90	2,36
IE00BYZTVT56	iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shares		ANT	261.520	0	0	EUR 4,708	1.231.340,77	4,90
IE00B1XNHC34	iShsII-Gl.Clean Energy U.ETF Reg.Shares		ANT	37.990	37.990	0	EUR 8,179	310.720,21	1,23
IE00B3B8Q275	iShsIII-EO Covered Bond U.ETF Reg.Shares		ANT	6.383	0	0	EUR 140,640	897.705,12	3,58
LU1829219127	MUL-Ly.ESG EO Co.Bd(DR)UC.ETF Namens-Ant. Acc.		ANT	8.700	0	0	EUR 144,793	1.259.699,10	5,01
LU1484799843	UBS(L)FS-BBG MSCI EO ALCS.UETF Inh.-Anteile A Acc.		ANT	65.000	65.000	0	EUR 13,943	906.295,00	3,61
LU0629459743	UBS(L)FS-MSCI Wld Soc.Rsp.UETF Nam.-Ant. A-dis		ANT	3.000	4.192	1.192	EUR 131,440	394.320,00	1,57
USD								559.692,34	2,23
IE00BK4W7N32	iSh.2 plc-DL Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dis.		ANT	32.000	0	0	USD 4,337	125.474,37	0,50
IE00BYXPSP02	iShs DL Treas.Bd 1-3yr U.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	51.500	0	0	USD 5,395	251.191,12	1,00
IE00B1FZS798	iShsII- δ Treas.Bd 7-10yr U.ETF Reg.Shares		ANT	1.150	0	0	USD 176,040	183.026,85	0,73
Summe Wertpapiervermögen								EUR 23.697.378,11	94,13
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Optionsrechte**)									
Optionsrechte auf Aktienindices									
DAX-Index (DAX) Call Feb. 24 16800		XEUR		Anzahl -10			EUR 328,000	-16.400,00	-0,07
DAX-Index (DAX) Call Jan. 24 15900		XEUR		Anzahl -10			EUR 908,000	-45.400,00	-0,18
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR -61.800,00	-0,25
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR		1.299.676,03			% 100,000	1.299.676,03	5,17
Landesbank Baden-Württemberg		EUR		3.665,32			% 100,000	3.665,32	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP		11,27			% 100,000	12,98	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale		USD		1.882,29			% 100,000	1.701,74	0,01
Summe der Bankguthaben								EUR 1.305.056,07	5,19
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 1.305.056,07	5,19
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche		EUR		106.203,29				106.203,29	0,42
Dividendenansprüche		EUR		4.207,36				4.207,36	0,02
Einschüsse (Initial Margins)		EUR		162.074,30				162.074,30	0,64
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR 272.484,95	1,08
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwahrstellenvergütung		EUR		-1.582,96				-1.582,96	-0,01
Verwaltungsvergütung		EUR		-35.616,32				-35.616,32	-0,14
Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften		EUR		-977,60				-977,60	0,00
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR -38.176,88	-0,15

LöwenPlus Rendite

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
Fondsvermögen								EUR	25.174.942,25	100,00
Umlaufende Anteile								STK	2.678.563,000	
Anteilwert								EUR	9,40	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)										94,13
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)										-0,25

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

**) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

1.188.084,10

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

DekaBank Deutsche Girozentrale - Niederlassung Luxemburg

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien, Renten, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 28./29.12.2023

Alle anderen Vermögenswerte per: 29.12.2023

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.12.2023

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,86821	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45360	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,26130	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,06015	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,93071	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,10610	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,46423	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	156,53000	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,62138	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
AUD				
AU000000CPU5	Computershare Ltd. Reg.Shares	STK	0	6.238
AU000000REA9	REA Group Ltd. Reg.Shares	STK	1.480	1.480
CAD				
CA0636711016	Bank of Montreal Reg.Shares	STK	0	1.562
CA4582311066	Intact Financial Corp. Reg.Shares	STK	551	1.409
CA8250911076	Shopify Inc. Reg.Shares A (Sub Voting)	STK	2.389	2.389
CA9528451052	West Fraser Timber Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	1.127
CHF				
CH0025238863	Kuehne + Nagel Internat. AG Namens-Aktien	STK	0	668
DKK				
DK0010244508	A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier B	STK	0	71
DK0010272202	GENMAB AS Navne-Aktier	STK	0	309
EUR				
FR0000071946	Alten S.A. Actions au Porteur	STK	0	1.124
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A. Acciones Port.	STK	0	2.578
NL0000334118	ASM International N.V. Reg.Shares	STK	0	518
DE0005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien	STK	1.053	1.053
FR0013280286	bioMerieux Actions au Porteur (P.S.)	STK	0	1.334
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien	STK	0	16.547

LöwenPlus Rendite

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.	STK	0	743
DE000A161408	HelloFresh SE Inhaber-Aktien	STK	0	4.084
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien	STK	0	712
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien	STK	0	387
DE000A0JL9W6	Verbio SE Inhaber-Aktien	STK	1.689	3.802
GBP				
CH0198251305	Coca-Cola HBC AG Nam.-Aktien	STK	0	4.762
JE00BJVNSS43	Ferguson PLC Reg.Shares	STK	0	1.249
GB00B5ZN1N88	Segro PLC Reg.Shares	STK	0	11.327
GB0007908733	SSE PLC Shares	STK	0	5.998
GB0004082847	Standard Chartered PLC Reg.Shares	STK	0	18.556
JPY				
JP3143600009	ITOCHU Corp. Reg.Shares	STK	0	4.892
JP3762800005	Nomura Research Institute Ltd. Reg.Shares	STK	5.681	5.681
JP3351100007	Sysmex Corp. Reg.Shares	STK	164	2.321
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd. Reg.Shares	STK	904	1.356
JP3942800008	Yamaha Motor Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	5.017
NOK				
NO0010208051	Yara International ASA Navne-Aksjer	STK	0	3.441
SEK				
SE0006993770	Axfood AB Namn-Aktier	STK	0	3.404
SE0012853455	EQT AB Namn-Aktier	STK	0	5.198
SE0015988019	NIBE Industrier AB Namn-Aktier B	STK	0	9.606
USD				
US00508Y1029	Acuity Brands Inc. Reg.Shares	STK	942	942
US0382221051	Applied Materials Inc. Reg.Shares	STK	0	1.363
US0538071038	Avnet Inc. Reg.Shares	STK	0	3.408
US12541W2098	C.H. Robinson Worldwide Inc. Reg.Shs (new)	STK	0	1.617
US2017231034	Commercial Metals Co. Reg.Shares	STK	0	1.785
US2372661015	Darling Ingredients Inc. Reg.Shares	STK	604	2.438
US0367521038	Elevance Health Inc. Reg.Shares	STK	95	365
US29355A1079	Enphase Energy Inc. Reg.Shares	STK	0	455
US4461501045	Huntington Bancshares Inc. Reg.Shares	STK	0	10.239
US5367971034	Lithia Motors Inc. Reg.Shares	STK	0	572
US5018892084	LKQ Corp. Reg.Shares	STK	0	1.886
NL0009538784	NXP Semiconductors NV Aandelen aan toonder	STK	0	872
US83417M1045	SolarEdge Technologies Inc. Reg.Shares	STK	0	442
US8740391003	Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shs (Spon.ADRs)	STK	0	1.768
US8825081040	Texas Instruments Inc. Reg.Shares	STK	206	1.043
US92839U2069	Visteon Corp. Reg.Shares New	STK	832	1.583
US98139A1051	Workiva Inc. Reg.Shares A	STK	1.569	1.569
ZAR				
ZAE000132577	Vodacom Group Ltd. Reg.Shares	STK	0	15.985
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2534976886	4,5000 % A2A S.p.A. MTN 22/30	EUR	0	400.000
FR001400CH94	2,7500 % Autoroutes du Sud de la France MTN 22/32	EUR	0	500.000
XS2496028924	3,3750 % British Telecommunications PLC MTN 22/32	EUR	0	500.000
FR001400CJG3	3,0710 % Danone S.A. MTN 22/32	EUR	0	500.000
XS2079723552	0,0500 % DNB Bank ASA MTN 19/23	EUR	0	700.000
XS2003499386	0,3750 % Nordea Bank Abp Preferred MTN 19/26	EUR	0	300.000
DE000A2TSTF5	1,2500 % SAP SE IHS 18/28	EUR	0	400.000
XS2122486066	1,1250 % The Dow Chemical Co. Notes 20/32	EUR	600.000	600.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2369906644	0,9000 % Nasdaq Inc. Notes 21/33	EUR	0	200.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
DKK				
DK0060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK	0	1.022
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS0997775837	3,0000 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel MTN 13/23	EUR	0	700.000
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
IE00BHZPJ569	iShsIV-MSCI WLD.ESG.Enh.U.ETF Reg.Shares Acc.	ANT	9.750	9.750
LU1287023185	MUL-LY.EO Go.Bd 7-10Y(DR)U.E. Nam.-An. Acc	ANT	0	4.300
LU0290357259	Xtr.II Euroz.Gov.Bond 7-10 Inhaber-Anteile 1C	ANT	2.870	2.870

LöwenPlus Rendite

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		23.842.739,45
Mittelzuflüsse	1.702.487,19	
Mittelrückflüsse	-1.563.401,71	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		139.085,48
Ertragsausschüttung		-638.616,48
Ertragsausgleich		2.960,64
Ordentlicher Ertragsüberschuss		13.324,68
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) ¹⁾		-58.949,10
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ¹⁾		1.874.397,58
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		25.174.942,25

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	2.662.283,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	189.567,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	173.287,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	2.678.563,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2020	15.965.246,27	10,17	1.569.686,000
2021	23.734.156,86	10,59	2.240.604,000
2022	23.842.739,45	8,96	2.662.283,000
2023	25.174.942,25	9,40	2.678.563,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

LöwenPlus Rendite

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Dividenden	151.018,66
Wertpapierzinsen	220.419,95
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	38.849,44
Erträge aus Investmentanteilen	82.171,40
Ordentlicher Ertragsausgleich	-3.315,36
Erträge insgesamt	489.144,09
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	434.382,41
Verwahrstellenvergütung**)	19.305,84
Taxe d'Abonnement	11.975,63
Zinsen aus Kreditaufnahmen	322,55
Sonstige Aufwendungen****)	12.410,86
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-2.577,88
Aufwendungen insgesamt	475.819,41
Ordentlicher Ertragsüberschuss	13.324,68
Netto realisiertes Ergebnis ¹⁾	-56.725,94
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-2.223,16
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	-58.949,10
Aufwandsüberschuss	-45.624,42
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ¹⁾	1.874.397,58
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.828.773,16

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,30 je Anteil und wird per 23. Februar 2024 mit Beschlussfassung vom 12. Februar 2024 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 2,02%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 28.875,92 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 2.999,88 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Optionsgeschäften

***) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Prüfungskosten.

LöwenPlus Rendite

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

70% ICE BofA Gbl Gov, 30% EURO STOXX® (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	65,78%
maximale Auslastung:	112,85%
durchschnittliche Auslastung:	83,83%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,0	0,0

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2023, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

	Verwaltungsvergütung in % p.a. per 31.12.2023
MUL Amundi Corp Bond PAB UCITS ETF Inh.Ant. Acc	0,14
UBS(L)FS-BBG MSCI EO ALCS.UETF Inh.-Anteile A Acc.	0,20
UBS(L)FS-MSCI Wld Soc.Rsp.UETF Nam.-Ant. A-dis	0,22
iSh.2 plc-DL Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dis.	0,15
iShs DL Treas.Bd 1-3yr U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,07
iShs II-E.H.Yd Co.Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dis.	0,25
iShs VII-\$ Trsy Bd 3-7yr U.ETF Reg.Shares	0,07
iShs VII-EG Bd7-10yr U.ETF EO A Reg.Shares	0,15
iShsII-\$ Treas.Bd 7-10yr U.ETF Reg.Shares	0,07
iShsII-EO C.Bd 0-3yr ESG U.ETF Reg.Shares	0,12
iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shares	0,15
iShsII-Gl.Clean Energy U.ETF Reg.Shares	0,65
iShsIII-EO Covered Bond U.ETF Reg.Shares	0,18

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeaufschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

LöwenPlus Wachstum

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								36.809.858,12	67,57
Aktien								28.614.649,12	52,53
EUR								3.794.459,62	6,97
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK		749	38	331	EUR 687,100	514.637,90	0,94
FR001400AJ45	Cie Génle Étis Michelin SCpA Actions Nom.	STK		26.521	26.521	0	EUR 32,450	860.606,45	1,58
FI0009007884	Elisa Oyj Reg.Shares Cl.A	STK		12.597	3.726	0	EUR 41,800	526.554,60	0,97
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK		4.421	4.421	0	EUR 139,600	617.171,60	1,13
NL0000226223	STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder	STK		11.337	15.837	20.690	EUR 45,445	515.209,97	0,95
AT0000746409	Verbund AG Inhaber-Aktien	STK		9.127	5.235	2.325	EUR 83,300	760.279,10	1,40
AUD								590.570,36	1,08
AU000000COH5	Cochlear Ltd. Reg.Shares	STK		3.206	3.206	0	AUD 298,670	590.570,36	1,08
CAD								537.754,88	0,99
CA6330671034	National Bank of Canada Reg.Shares	STK		7.813	2.423	3.251	CAD 100,780	537.754,88	0,99
CHF								1.151.237,67	2,11
CH0025751329	Logitech International S.A. Namens-Aktien	STK		6.508	6.508	0	CHF 79,740	557.582,83	1,02
CH0013841017	Lonza Group AG Namens-Aktien	STK		1.563	1.563	0	CHF 353,500	593.654,84	1,09
DKK								1.920.723,35	3,52
DK0062498333	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK		5.966	8.024	2.058	DKK 698,700	559.252,47	1,03
DK0060336014	Novozymes A/S Navne-Aktier B	STK		12.606	15.129	2.523	DKK 371,900	628.980,81	1,15
DK0060252690	Pandora A/S Navne-Aktier	STK		5.833	3.086	4.227	DKK 936,000	732.490,07	1,34
GBP								4.138.903,00	7,60
GB00B1YW4409	3i Group PLC Reg.Shares	STK		24.377	30.816	6.439	GBP 24,210	679.751,64	1,25
GB00BYVYFW23	Auto Trader Group PLC Reg.Shares	STK		65.052	77.609	12.557	GBP 7,184	538.272,50	0,99
GB00BJFLV09	Croda International PLC Reg.Shares	STK		10.992	10.992	0	GBP 50,720	642.142,15	1,18
GB0001826634	Diploma PLC Reg.Shares	STK		14.428	17.375	2.947	GBP 35,920	596.922,13	1,10
GB0005576813	Howden Joinery Group PLC Reg.Shares	STK		64.166	0	17.594	GBP 8,204	606.325,50	1,11
GB00B2B0DG97	Relx PLC Reg.Shares	STK		14.495	5.613	3.667	GBP 31,070	518.722,03	0,95
GB00BGDTJG23	Rightmove PLC Reg.Shares	STK		83.922	90.543	6.621	GBP 5,760	556.767,05	1,02
JPY								1.774.512,41	3,26
JP3869010003	MatsukiyoCocokara & Co. Reg.Shares	STK		31.770	32.373	603	JPY 2.497,000	506.801,83	0,93
JP3756600007	Nintendo Co. Ltd. Reg.Shares	STK		12.502	13.223	721	JPY 7.359,000	587.760,93	1,08
JP3198900007	Oriental Land Co. Ltd. Reg.Shares	STK		20.269	20.269	0	JPY 5.251,000	679.949,65	1,25
NOK								1.950.831,05	3,58
NO0010161896	DNB Bank ASA Navne-Aksjer	STK		28.535	44.351	15.816	NOK 215,200	545.295,13	1,00
NO0010582521	Gjensidige Forsikring ASA Navne-Aksjer	STK		53.672	53.672	0	NOK 184,800	880.767,37	1,62
NO0003733800	Orkla ASA Navne-Aksjer	STK		75.109	22.783	14.478	NOK 78,680	524.768,55	0,96
SEK								543.330,24	1,00
SE0007100599	Svenska Handelsbanken AB Namn-Aktier A	STK		54.980	54.980	0	SEK 109,300	543.330,24	1,00
USD								12.212.326,54	22,42
US00724F1012	Adobe Inc. Reg.Shares	STK		1.124	1.124	0	USD 595,520	605.157,29	1,11
US0565251081	Badger Meter Inc. Reg.Shares	STK		4.002	4.354	352	USD 155,290	561.857,50	1,03
US12504L1098	CBRE Group Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		11.411	6.589	886	USD 93,820	967.887,19	1,78
US1713401024	Church & Dwight Co. Inc. Reg.Shares	STK		5.579	5.579	0	USD 93,990	474.071,25	0,87
US2855121099	Electronic Arts Inc. Reg.Shares	STK		4.180	4.180	0	USD 136,760	516.821,99	0,95
US3021301094	Expeditors Intl of Wash. Inc. Reg.Shares	STK		6.106	658	473	USD 127,580	704.279,43	1,29
US3030751057	FactSet Research Systems Inc. Reg.Shares	STK		1.597	691	224	USD 476,970	688.394,93	1,26
US3703341046	General Mills Inc. Reg.Shares	STK		8.268	8.268	0	USD 64,970	485.645,02	0,89
US45168D1046	IDEXX Laboratories Inc. Reg.Shares	STK		1.151	1.151	0	USD 557,020	579.631,15	1,06
US4612021034	Intuit Inc. Reg.Shares	STK		1.169	1.445	276	USD 628,020	663.733,28	1,22
US49338L1035	Keysight Technologies Inc. Reg.Shares	STK		4.025	4.025	0	USD 159,930	581.971,11	1,07
US5261071071	Lennox International Inc. Reg.Shares	STK		1.493	1.493	0	USD 447,380	603.867,95	1,11
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A	STK		1.721	1.884	163	USD 426,320	663.318,61	1,22
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK		1.871	1.871	0	USD 375,280	634.796,93	1,16
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares	STK		1.120	1.120	0	USD 495,220	501.443,27	0,92
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares	STK		2.024	580	190	USD 347,360	635.617,61	1,17
US3848021040	W.W. Grainger Inc. Reg.Shares	STK		762	842	80	USD 827,100	569.794,96	1,05
US9418481035	Waters Corp. Reg.Shares	STK		1.961	2.441	480	USD 332,770	589.966,52	1,08
US9699041011	Williams-Sonoma Inc. Reg.Shares	STK		3.521	5.464	1.943	USD 203,310	647.187,88	1,19
US98978V1035	Zoetis Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		3.012	3.744	732	USD 197,160	536.882,67	0,99
Verzinsliche Wertpapiere								8.195.209,00	15,04
EUR								8.195.209,00	15,04
FR0013522141	1,5000 % Aéroports de Paris S.A. Obl. 20/32	EUR		400.000	400.000	0	% 88,195	352.778,00	0,65
FR001400CSG4	4,0000 % Arval Service Lease S.A. MTN 22/26	EUR		400.000	0	0	% 101,436	405.742,00	0,74
FR0014009E07	2,3750 % Carrefour S.A. MTN 22/29	EUR		400.000	400.000	0	% 95,768	383.072,00	0,70
XS2114852218	0,2500 % Comcast Corp. Notes 20/27	EUR		500.000	0	0	% 91,910	459.550,00	0,84
DE000CZ43ZN8	5,1250 % Commerzbank AG MT FLN 23/30	EUR		400.000	400.000	0	% 104,918	419.670,00	0,77
XS2147995372	2,5000 % Danaher Corp. Notes 20/30	EUR		400.000	400.000	0	% 97,581	390.322,00	0,72
DE000A289N78	1,2500 % Deutsche Börse AG FLR Sub. Anl. 20/47	EUR		500.000	0	0	% 90,660	453.300,00	0,83
XS1677912393	1,8750 % Fastighets AB Balder Notes 17/26	EUR		800.000	0	0	% 91,344	730.748,00	1,34
XS2050543839	1,3750 % ITV PLC Notes 19/26	EUR		800.000	0	0	% 94,230	753.840,00	1,38
XS2011260705	2,8750 % Merck KGaA FLR Sub.Anl. 19/79	EUR		200.000	0	0	% 92,490	184.980,00	0,34
XS1843448314	3,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. 18/49	EUR		500.000	0	0	% 96,987	484.935,00	0,89
XS2084050637	0,3750 % Nationale-Nederlanden Bank NV Pref. MTN 19/25	EUR		700.000	0	0	% 96,350	674.446,50	1,24
XS2525246901	3,2500 % Nationwide Building Society MTN 22/29	EUR		500.000	0	0	% 99,799	498.995,00	0,92

LöwenPlus Wachstum

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS2055627538	0,3750 % Raiffeisen Bank Intl AG MTN S.194 19/26		EUR	700.000	0	0	% 91,578	641.046,00	1,18
XS2153459123	2,0000 % Royal Schiphol Group N.V. MTN 20/29		EUR	500.000	0	0	% 95,207	476.035,00	0,87
XS2538368221	3,7500 % Sandvik AB MTN 22/29		EUR	400.000	0	0	% 103,501	414.002,00	0,76
XS2348325221	0,1250 % TenneT Holding B.V. MTN 21/27		EUR	500.000	0	0	% 94,350	471.747,50	0,87
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								1.585.205,00	2,92
Verzinsliche Wertpapiere								1.585.205,00	2,92
EUR								1.585.205,00	2,92
XS2010039548	1,6000 % Deutsche Bahn Finance GmbH Sub. FLR Nts 19/Und.		EUR	400.000	400.000	0	% 85,275	341.100,00	0,63
XS2057872595	0,2500 % SPAREBANK 1 ØSTLANDET Preferred MTN 19/24		EUR	300.000	0	0	% 97,365	292.095,00	0,54
XS2527451905	2,6250 % Svenska Handelsbanken AB Preferred MTN 22/29		EUR	500.000	0	0	% 97,827	489.135,00	0,90
XS1966038249	1,3750 % Telstra Corp. Ltd. MTN 19/29		EUR	500.000	0	0	% 92,575	462.875,00	0,85
Wertpapier-Investmentanteile								12.773.594,53	23,42
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								12.773.594,53	23,42
EUR								12.006.019,26	22,01
IE00BKLC5874	iShs II-E.H.Yd Co.Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dis.		ANT	82.180	0	0	EUR 4,524	371.741,23	0,68
IE00BFXYHY63	iShs VII- δ Trsy Bd 3-7yr U.ETF Reg.Shares		ANT	51.700	0	0	EUR 4,404	227.686,80	0,42
IE00B3VTN290	iShs VII-EGBd7-10yr U.ETF EO A Reg.Shares		ANT	14.140	14.140	0	EUR 149,075	2.107.920,50	3,86
IE00BYZTVT56	iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shares		ANT	394.720	0	77.000	EUR 4,708	1.858.499,65	3,40
IE00B1XNHC34	iShsII-GI.Clean Energy U.ETF Reg.Shares		ANT	164.312	164.312	0	EUR 8,179	1.343.907,85	2,47
IE00B3B8Q275	iShsIII-EO Covered Bond U.ETF Reg.Shares		ANT	12.116	650	1.300	EUR 140,640	1.703.994,24	3,13
LU1829219127	MUL-Ly.ESG EO Co.Bd(DR)UC.ETF Namens-Ant. Acc.		ANT	13.430	0	2.570	EUR 144,793	1.944.569,99	3,56
LU1484799843	UBS(L)FS-BBG MSCI EO ALCS.UETF Inh.-Anteile A Acc.		ANT	53.000	53.000	0	EUR 13,943	738.979,00	1,36
LU0629459743	UBS(L)FS-MSCI Wld Soc.Rsp.UETF Nam.-Ant. A-dis		ANT	13.000	18.114	5.114	EUR 131,440	1.708.720,00	3,13
USD								767.575,27	1,41
IE00BK4W7N32	iSh.2 plc-DL Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dis.		ANT	42.790	0	0	USD 4,337	167.782,76	0,31
IE00BYXPSPO2	iShs DL Treas.Bd 1-3yr U.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	67.500	0	22.500	USD 5,395	329.231,08	0,60
IE00B1FZS798	iShsII- δ Treas.Bd 7-10yr U.ETF Reg.Shares		ANT	1.700	0	0	USD 176,040	270.561,43	0,50
Summe Wertpapiervermögen								EUR 51.168.657,65	93,91
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Optionsrechte**)									
Optionsrechte auf Aktienindices									
DAX-Index (DAX) Call Feb. 24 16800		XEUR	Anzahl -30				EUR 328,000	-49.200,00	-0,09
DAX-Index (DAX) Call Jan. 24 15900		XEUR	Anzahl -30				EUR 908,000	-136.200,00	-0,25
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR -185.400,00	-0,34
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR		2.983.830,19			% 100,000	2.983.830,19	5,47
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP		83,38			% 100,000	96,04	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale		USD		11.432,60			% 100,000	10.335,96	0,02
Summe der Bankguthaben								EUR 2.994.262,19	5,49
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 2.994.262,19	5,49
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche		EUR		99.576,44				99.576,44	0,18
Dividendenansprüche		EUR		18.093,78				18.093,78	0,03
Einschüsse (Initial Margins)		EUR		486.367,40				486.367,40	0,89
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR 604.037,62	1,10
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwahrstellenvergütung		EUR		-3.355,72				-3.355,72	-0,01
Verwaltungsvergütung		EUR		-83.238,67				-83.238,67	-0,15
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR -86.594,39	-0,16

LöwenPlus Wachstum

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
	Fondsvermögen						EUR	54.494.963,07	100,00
	Umlaufende Anteile						STK	5.151.069,000	
	Anteilwert						EUR	10,58	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								93,91
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								-0,34

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

**) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

3.564.252,31

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

DekaBank Deutsche Girozentrale - Niederlassung Luxemburg

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien, Renten, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 28./29.12.2023

Alle anderen Vermögenswerte per: 29.12.2023

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.12.2023

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,86821 = 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45360 = 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,26130 = 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,06015 = 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,93071 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,10610 = 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,46423 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	156,53000 = 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,62138 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
AUD				
AU000000CPU5	Computershare Ltd. Reg.Shares	STK	0	27.491
AU000000REA9	REA Group Ltd. Reg.Shares	STK	6.352	6.352
CAD				
CA0636711016	Bank of Montreal Reg.Shares	STK	0	6.648
CA45823T1066	Intact Financial Corp. Reg.Shares	STK	2.396	6.046
CA82509L1076	Shopify Inc. Reg.Shares A (Sub Voting)	STK	10.248	10.248
CA9528451052	West Fraser Timber Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	4.795
CHF				
CH0025238863	Kuehne + Nagel Internat. AG Namens-Aktien	STK	0	2.845
DKK				
DK0010244508	A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier B	STK	0	305
DK0010272202	GENMAB AS Navne-Aktier	STK	0	1.316
EUR				
FR0000071946	Alten S.A. Actions au Porteur	STK	0	4.783
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A. Acciones Port.	STK	0	10.970
NL0000334118	ASM International N.V. Reg.Shares	STK	0	2.196
DE0005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien	STK	4.518	4.518
FR0013280286	bioMerieux Actions au Porteur (P.S.)	STK	0	5.675
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien	STK	0	70.389
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.	STK	0	3.161

LöwenPlus Wachstum

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
DE000A161408	HelloFresh SE Inhaber-Aktien	STK	0	17.376
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien	STK	0	3.030
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien	STK	0	1.647
DE000A0JL9W6	Verbio SE Inhaber-Aktien	STK	7.321	16.311
GBP				
CH0198251305	Coca-Cola HBC AG Nam.-Aktien	STK	0	20.169
JE00BJVNS543	Ferguson PLC Reg.Shares	STK	0	5.112
GB00B5ZNI188	Segro PLC Reg.Shares	STK	0	48.187
GB0007908733	SSE PLC Shares	STK	0	25.405
GB0004082847	Standard Chartered PLC Reg.Shares	STK	0	79.276
JPY				
JP3143600009	ITOCHU Corp. Reg.Shares	STK	0	20.813
JP3762800005	Nomura Research Institute Ltd. Reg.Shares	STK	24.369	24.369
JP3351100007	Sysmex Corp. Reg.Shares	STK	781	9.956
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd. Reg.Shares	STK	3.844	5.766
JP3942800008	Yamaha Motor Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	21.342
NOK				
NO0010208051	Yara International ASA Navne-Aksjer	STK	0	14.640
SEK				
SE0006993770	Axfood AB Namn-Aktier	STK	0	14.483
SE0012853455	EQT AB Namn-Aktier	STK	0	22.111
SE0015988019	NIBE Industrier AB Namn-Aktier B	STK	0	40.866
USD				
US00508Y1029	Acuity Brands Inc. Reg.Shares	STK	4.041	4.041
US0382221051	Applied Materials Inc. Reg.Shares	STK	0	5.801
US0538071038	Avnet Inc. Reg.Shares	STK	0	14.437
US12541W2098	C.H. Robinson Worldwide Inc. Reg.Shs (new)	STK	0	6.879
US2017231034	Commercial Metals Co. Reg.Shares	STK	0	7.596
US2372661015	Darling Ingredients Inc. Reg.Shares	STK	2.654	10.458
US0367521038	Elevance Health Inc. Reg.Shares	STK	418	1.568
US29355A1079	Enphase Energy Inc. Reg.Shares	STK	0	1.937
US4461501045	Huntington Bancshares Inc. Reg.Shares	STK	0	43.556
US5367971034	Lithia Motors Inc. Reg.Shares	STK	0	2.436
US5018892084	LKQ Corp. Reg.Shares	STK	0	8.024
NL0009538784	NXP Semiconductors NV Aandelen aan toonder	STK	0	3.712
US83417M1045	SolarEdge Technologies Inc. Reg.Shares	STK	0	1.882
US8740391003	Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shs (Spon.ADRS)	STK	0	7.759
US8825081040	Texas Instruments Inc. Reg.Shares	STK	885	4.475
US92839U2069	Visteon Corp. Reg.Shares New	STK	3.573	6.769
US98139A1051	Workiva Inc. Reg.Shares A	STK	6.731	6.731
ZAR				
ZAE000132577	Vodacom Group Ltd. Reg.Shares	STK	0	68.000
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2534976886	4,5000 % A2A Sp.A. MTN 22/30	EUR	0	400.000
FR001400CH94	2,7500 % Autoroutes du Sud de la France MTN 22/32	EUR	0	500.000
XS2496028924	3,3750 % British Telecommunications PLC MTN 22/32	EUR	0	500.000
FR001400CJG3	3,0710 % Danone S.A. MTN 22/32	EUR	0	500.000
XS2003499386	0,3750 % Nordea Bank Abp Preferred MTN 19/26	EUR	0	300.000
DE000A2TSTF5	1,2500 % SAP SE IHS 18/28	EUR	0	500.000
XS2122486066	1,1250 % The Dow Chemical Co. Notes 20/32	EUR	400.000	400.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2369906644	0,9000 % Nasdaq Inc. Notes 21/33	EUR	0	300.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
DKK				
DK0060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK	0	4.349
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
IE00B57X3V84	iShsl-DJ GI.Sustain.Scr.UETF Reg.Shs (Acc)	ANT	5.860	5.860
LU1287023185	MUL-LY.EO Go.Bd 7-10Y(DR)U.E. Nam.-An. Acc	ANT	0	12.950
LU0290357259	Xtr.II Euroz.Gov.Bond 7-10 Inhaber-Anteile 1C	ANT	8.660	8.660

LöwenPlus Wachstum

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR
Mittelzuflüsse	3.579.255,62	50.313.474,10
Mittelrückflüsse	-3.544.936,34	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		34.319,28
Ertragsausschüttung		-1.136.172,84
Ertragsausgleich		-122,78
Ordentlicher Aufwandsüberschuss		-64.710,48
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) ¹⁾		698.731,96
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ¹⁾		4.649.443,83
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		54.494.963,07

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlafs am Beginn des Geschäftsjahres	5.147.196,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	358.179,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	354.306,000
Anzahl des Anteilumlafs am Ende des Geschäftsjahres	5.151.069,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2020	37.432.450,58	10,56	3.545.420,000
2021	53.245.918,70	11,96	4.452.699,000
2022	50.313.474,10	9,77	5.147.196,000
2023	54.494.963,07	10,58	5.151.069,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

LöwenPlus Wachstum

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Dividenden	644.575,79
Wertpapierzinsen	207.883,95
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	76.823,55
Erträge aus Investmentanteilen	107.960,10
Ordentlicher Ertragsausgleich	-10.196,57
Erträge insgesamt	1.027.046,82
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	1.008.366,89
Verwahrstellenvergütung**)	40.999,30
Taxe d'Abonnement	25.592,52
Zinsen aus Kreditaufnahmen	389,13
Sonstige Aufwendungen****)	25.459,77
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-9.050,31
Aufwendungen insgesamt	1.091.757,30
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-64.710,48
Netto realisiertes Ergebnis ¹⁾	697.462,92
Außerordentlicher Ertragsausgleich	1.269,04
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	698.731,96
Ertragsüberschuss	634.021,48
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ¹⁾	4.649.443,83
Ergebnis des Geschäftsjahres	5.283.465,31

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,25 je Anteil und wird per 23. Februar 2024 mit Beschlussfassung vom 12. Februar 2024 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 2,17%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 59.030,64 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 2.999,88 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Optionsgeschäften

**) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

***) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Prüfungskosten.

LöwenPlus Wachstum

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

60% EURO STOXX®, 40% ICE BofA Gbl Gov (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	65,82%
maximale Auslastung:	147,27%
durchschnittliche Auslastung:	91,95%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,1	0,1

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2023, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

	Verwaltungsvergütung in % p.a. per 31.12.2023
MUL Amundi Corp Bond PAB UCITS ETF Inh.Ant. Acc	0,14
UBS(L)FS-BBG MSCI EO ALCS.UETF Inh.-Anteile A Acc.	0,20
UBS(L)FS-MSCI Wld Soc.Rsp.UETF Nam.-Ant. A-dis	0,22
iSh.2 plc-DL Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dis.	0,15
iShs DL Treas.Bd 1-3yr U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,07
iShs II-E.H.Yd Co.Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dis.	0,25
iShs VII-\$ Trsy Bd 3-7yr U.ETF Reg.Shares	0,07
iShs VII-EG Bd7-10yr U.ETF EO A Reg.Shares	0,15
iShsII-\$ Treas.Bd 7-10yr U.ETF Reg.Shares	0,07
iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shares	0,15
iShsII-GI.Clean Energy U.ETF Reg.Shares	0,65
iShsIII-EO Covered Bond U.ETF Reg.Shares	0,18

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeaufschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

LöwenPlus Chance

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								29.703.394,79	88,55
Aktien								29.703.394,79	88,55
EUR								3.938.333,11	11,73
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK		777	91	299	EUR 687,100	533.876,70	1,59
FR001400AJ45	Cie Génle Étis Michelin SCpA Actions Nom.	STK		27.529	27.529	0	EUR 32,450	893.316,05	2,66
FI0009007884	Elisa Oyj Reg.Shares Cl.A	STK		13.075	5.086	0	EUR 41,800	546.535,00	1,63
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK		4.589	4.589	0	EUR 139,600	640.624,40	1,91
NL0000226223	STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder	STK		11.768	15.791	19.613	EUR 45,445	534.796,76	1,59
AT0000746409	Verbund AG Inhaber-Aktien	STK		9.474	5.534	1.935	EUR 83,300	789.184,20	2,35
AUD								612.859,51	1,83
AU000000COH5	Cochlear Ltd. Reg.Shares	STK		3.327	3.327	0	AUD 298,670	612.859,51	1,83
CAD								558.196,86	1,66
CA6330671034	National Bank of Canada Reg.Shares	STK		8.110	2.856	2.912	CAD 100,780	558.196,86	1,66
CHF								1.195.274,51	3,57
CH0025751329	Logitech International S.A. Namens-Aktien	STK		6.756	6.756	0	CHF 79,740	578.830,61	1,73
CH0013841017	Lonza Group AG Namens-Aktien	STK		1.623	1.623	0	CHF 353,500	616.443,90	1,84
DKK								1.993.780,26	5,95
DK0062498333	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK		6.193	7.994	1.801	DKK 698,700	580.531,43	1,73
DK0060336014	Novozymes A/S Navne-Aktier B	STK		13.085	15.072	1.987	DKK 371,900	652.880,69	1,95
DK0060252690	Pandora A/S Navne-Aktier	STK		6.055	3.432	3.967	DKK 936,000	760.368,14	2,27
GBP								4.296.235,16	12,82
GB00B1YW4409	3i Group PLC Reg.Shares	STK		25.304	30.700	5.396	GBP 24,210	705.601,00	2,10
GB00BYVFW23	Auto Trader Group PLC Reg.Shares	STK		67.525	77.316	9.791	GBP 7,184	558.735,33	1,67
GB00BJFLV09	Croda International PLC Reg.Shares	STK		11.410	11.410	0	GBP 50,720	666.561,32	1,99
GB0001826634	Diploma PLC Reg.Shares	STK		14.976	17.310	2.334	GBP 35,920	619.594,25	1,85
GB0005576813	Howden Joinery Group PLC Reg.Shares	STK		66.605	2.807	12.333	GBP 8,204	629.372,41	1,88
GB00B2B0DG97	Relx PLC Reg.Shares	STK		15.046	5.946	3.047	GBP 31,070	538.440,26	1,61
GB00BGDT3G23	Rightmove PLC Reg.Shares	STK		87.112	90.201	3.089	GBP 5,760	577.930,59	1,72
JPY								1.841.944,66	5,49
JP3869010003	MatsukiyoCocokara & Co. Reg.Shares	STK		32.978	32.978	0	JPY 2.497,000	526.072,10	1,57
JP3756600007	Nintendo Co. Ltd. Reg.Shares	STK		12.977	13.173	196	JPY 7.359,000	610.092,27	1,82
JP3198900007	Oriental Land Co. Ltd. Reg.Shares	STK		21.039	21.039	0	JPY 5.251,000	705.780,29	2,10
NOK								2.024.993,33	6,04
NO0010161896	DNB Bank ASA Navne-Aksjer	STK		29.619	44.184	14.565	NOK 215,200	566.010,03	1,69
NO0010582521	Gjensidige Forsikring ASA Navne-Aksjer	STK		55.713	55.713	0	NOK 184,800	914.260,56	2,73
NO0003733800	Orkla ASA Navne-Aksjer	STK		77.965	26.122	11.285	NOK 78,680	544.722,74	1,62
SEK								563.984,30	1,68
SE0007100599	Svenska Handelsbanken AB Namn-Aktier A	STK		57.070	57.070	0	SEK 109,300	563.984,30	1,68
USD								12.677.793,09	37,78
US00724F1012	Adobe Inc. Reg.Shares	STK		1.167	1.167	0	USD 595,520	628.308,33	1,87
US0565251081	Badger Meter Inc. Reg.Shares	STK		4.154	4.338	184	USD 155,290	583.197,41	1,74
US12504L1098	CBRE Group Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		11.845	6.713	405	USD 93,820	1.004.699,30	2,99
US173401024	Church & Dwight Co. Inc. Reg.Shares	STK		5.791	5.791	0	USD 93,990	492.085,79	1,47
US2855121099	Electronic Arts Inc. Reg.Shares	STK		4.339	4.339	0	USD 136,760	536.481,01	1,60
US3021301094	Expeditors Intl of Wash. Inc. Reg.Shares	STK		6.338	959	216	USD 127,580	731.038,82	2,18
US3030751057	FactSet Research Systems Inc. Reg.Shares	STK		1.658	746	156	USD 476,790	714.689,29	2,13
US3703341046	General Mills Inc. Reg.Shares	STK		8.582	8.582	0	USD 64,970	504.088,73	1,50
US45168D1046	IDEXX Laboratories Inc. Reg.Shares	STK		1.195	1.195	0	USD 557,020	601.789,08	1,79
US4612021034	Intuit Inc. Reg.Shares	STK		1.214	1.439	225	USD 628,020	689.283,32	2,05
US49338L1035	Keysight Technologies Inc. Reg.Shares	STK		4.178	4.178	0	USD 159,930	604.093,25	1,80
US5261071071	Lennox International Inc. Reg.Shares	STK		1.550	1.550	0	USD 447,380	626.922,52	1,87
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A	STK		1.786	1.877	91	USD 426,320	688.371,32	2,05
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK		1.943	1.943	0	USD 375,280	659.225,24	1,97
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares	STK		1.163	1.163	0	USD 495,220	520.695,11	1,55
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares	STK		2.101	894	105	USD 347,360	659.798,72	1,97
US3848021040	W.W. Grainger Inc. Reg.Shares	STK		791	838	47	USD 827,100	591.480,07	1,76
US9418481035	Waters Corp. Reg.Shares	STK		2.036	2.432	396	USD 332,770	612.530,26	1,83
US9699041011	Williams-Sonoma Inc. Reg.Shares	STK		3.654	5.443	1.789	USD 203,310	671.634,34	2,00
US98978V1035	Zoetis Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		3.127	3.730	603	USD 197,160	557.381,18	1,66
Wertpapier-Investmentanteile								3.195.373,88	9,53
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								3.195.373,88	9,53
EUR								3.195.373,88	9,53
IE00B57X3V84	iShsII-DJ Gl.Sustain.Scr.U.ETF Reg.Shs (Acc)	ANT		3.300	15.500	12.200	EUR 59,640	196.812,00	0,59
IE00B1XNHC34	iShsII-Gl.Clean Energy U.ETF Reg.Shares	ANT		170.558	170.558	0	EUR 8,179	1.394.993,88	4,16
LU0629459743	UBS(L)FS-MSCI Wld Soc.Rsp.UETF Nam.-Ant. A-dis	ANT		12.200	14.495	2.295	EUR 131,440	1.603.568,00	4,78
Summe Wertpapiervermögen								EUR 32.898.768,67	98,08
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
	DekaBank Deutsche Girozentrale	EUR		684.301,79			% 100,000	684.301,79	2,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale	GBP		37,06			% 100,000	42,69	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale	USD		5.080,33			% 100,000	4.593,01	0,01
Summe der Bankguthaben								EUR 688.937,49	2,05
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 688.937,49	2,05

LöwenPlus Chance

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Dividendenansprüche		EUR	18.246,35				18.246,35	0,05
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	486,00				486,00	0,00
	Summe der sonstigen Vermögensgegenstände						EUR	18.732,35	0,05
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verwahrstellenvergütung		EUR	-2.093,88				-2.093,88	-0,01
	Verwaltungsvergütung		EUR	-57.581,48				-57.581,48	-0,17
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-182,25				-182,25	0,00
	Summe der sonstigen Verbindlichkeiten						EUR	-59.857,61	-0,18
	Fondsvermögen						EUR	33.546.580,90	100,00
	Umlaufende Anteile						STK	2.752.323,000	
	Anteilwert						EUR	12,19	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								98,08
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Aktien und Wertpapier-Investmentanteile per: 28./29.12.2023
Alle anderen Vermögenswerte per: 29.12.2023

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.12.2023

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,86821	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45360	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,26130	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,06015	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,93071	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,10610	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,46423	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	156,53000	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,62138	= 1 Euro (EUR)

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.
Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
AUD				
AU000000CPU5	Computershare Ltd. Reg.Shares	STK	0	25.673
AU000000REA9	REA Group Ltd. Reg.Shares	STK	6.328	6.328
CAD				
CA0636711016	Bank of Montreal Reg.Shares	STK	0	6.282
CA45823T1066	Intact Financial Corp. Reg.Shares	STK	2.574	6.023
CA82509L1076	Shopify Inc. Reg.Shares A (Sub Voting)	STK	10.210	10.210
CA9528451052	West Fraser Timber Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	4.531
CHF				
CH0025238863	Kuehne + Nagel Internat. AG Namens-Aktien	STK	0	2.688
DKK				
DK0010244508	A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier B	STK	0	289
DK0010272202	GENMAB AS Navne-Aktier	STK	0	1.050
EUR				
FR0000071946	Alten S.A. Actions au Porteur	STK	0	3.840
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A. Acciones Port.	STK	1.262	10.073
NL0000334118	ASM International N.V. Reg.Shares	STK	0	2.115
DE0005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien	STK	4.501	4.501
FR0013280286	bioMerieux Actions au Porteur (P.S.)	STK	0	4.550
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien	STK	0	56.500
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.	STK	0	2.987
DE000A161408	HelloFresh SE Inhaber-Aktien	STK	0	13.950
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien	STK	0	2.430
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien	STK	0	1.320
DE000A0JL9W6	Verbio SE Inhaber-Aktien	STK	9.030	16.250
GBP				
CH0198251305	Coca-Cola HBC AG Nam.-Aktien	STK	0	18.780

LöwenPlus Chance

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
JE00BJVNS543	Ferguson PLC Reg.Shares	STK	0	4.798
GB00B5ZN1N88	Segro PLC Reg.Shares	STK	0	45.535
GB0007908733	SSE PLC Shares	STK	0	23.656
GB0004082847	Standard Chartered PLC Reg.Shares	STK	0	75.110
JPY				
JP3143600009	ITOCHU Corp. Reg.Shares	STK	0	19.667
JP3762800005	Nomura Research Institute Ltd. Reg.Shares	STK	24.278	24.278
JP3351100007	Sysmex Corp. Reg.Shares	STK	2.549	9.919
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd. Reg.Shares	STK	3.634	5.451
JP3942800008	Yamaha Motor Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	20.167
NOK				
NO0010208051	Yara International ASA Navne-Aksjer	STK	0	11.750
SEK				
SE0006993770	Axfood AB Namn-Aktier	STK	0	13.685
SE0012853455	EQT AB Namn-Aktier	STK	0	20.895
SE0015988019	NIBE Industrier AB Namn-Aktier B	STK	0	38.617
USD				
US00508Y1029	Acuity Brands Inc. Reg.Shares	STK	4.025	4.025
US0382221051	Applied Materials Inc. Reg.Shares	STK	0	5.481
US0538071038	Avnet Inc. Reg.Shares	STK	0	13.443
US12541W2098	C.H. Robinson Worldwide Inc. Reg.Shs (new)	STK	0	6.500
US2017231034	Commercial Metals Co. Reg.Shares	STK	0	6.100
US2372661015	Darling Ingredients Inc. Reg.Shares	STK	3.045	10.419
US0367521038	Elevance Health Inc. Reg.Shares	STK	475	1.562
US29355A1079	Enphase Energy Inc. Reg.Shares	STK	0	1.550
US4461501045	Huntington Bancshares Inc. Reg.Shares	STK	0	41.159
US5367971034	Lithia Motors Inc. Reg.Shares	STK	0	2.302
US5018892084	LKQ Corp. Reg.Shares	STK	0	7.583
NL0009538784	NXP Semiconductors NV Aandelen aan toonder	STK	0	2.980
US83417M1045	SolarEdge Technologies Inc. Reg.Shares	STK	0	1.500
US8740391003	Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shs (Spon.ADRs)	STK	0	7.332
US8825081040	Texas Instruments Inc. Reg.Shares	STK	1.115	4.458
US92839U2069	Visteon Corp. Reg.Shares New	STK	3.559	6.119
US98139A1051	Workiva Inc. Reg.Shares A	STK	6.705	6.705
ZAR				
ZAE000132577	Vodacom Group Ltd. Reg.Shares	STK	0	64.258
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
DKK				
DK0060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK	0	4.110
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
IE00BHZPJ569	iShsIV- MSCI WLD.ESG.Enh.U.ETF Reg.Shares Acc.	ANT	11.900	11.900
LU1792117779	MUL-Lyx.MSCI Wrl.ESG Le.E.U.E. Nam.-An. Acc	ANT	5.520	5.520
IE00BZ02LR44	Xtr.(IE)-MSCI World ESG Reg.Shares 1C	ANT	8.400	8.400

LöwenPlus Chance

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR
Mittelzuflüsse	2.801.939,23	27.858.693,88
Mittelrückflüsse	-1.050.036,19	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		1.751.903,04
Ertragsausschüttung		-532.294,00
Ertragsausgleich		2.108,47
Ordentlicher Aufwandsüberschuss		-96.301,99
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) ¹⁾		895.289,57
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ¹⁾		3.667.181,93
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		33.546.580,90

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	2.596.426,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	248.093,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	92.196,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	2.752.323,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2020	11.852.070,00	11,06	1.071.132,000
2021	27.500.242,39	14,01	1.962.347,000
2022	27.858.693,88	10,73	2.596.426,000
2023	33.546.580,90	12,19	2.752.323,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

LöwenPlus Chance

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Dividenden	601.185,66
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	19.927,54
Erträge aus Investmentanteilen	6.067,23
Ordentlicher Ertragsausgleich	11.120,53
Erträge insgesamt	638.300,96
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	669.117,35
Verwahrstellenvergütung**)	24.331,50
Taxe d'Abonnement	14.889,34
Zinsen aus Kreditaufnahmen	18,10
Sonstige Aufwendungen***)	14.555,67
Ordentlicher Aufwandsausgleich	11.690,99
Aufwendungen insgesamt	734.602,95
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-96.301,99
Netto realisiertes Ergebnis ¹⁾	896.827,58
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-1.538,01
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	895.289,57
Ertragsüberschuss	798.987,58
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ²⁾	3.667.181,93
Ergebnis des Geschäftsjahres	4.466.169,51

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,20 je Anteil und wird per 23. Februar 2024 mit Beschlussfassung vom 12. Februar 2024 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 2,37%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 50.233,62 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

***) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Prüfungskosten.

LöwenPlus Chance

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX® NR in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	60,39%
maximale Auslastung:	125,75%
durchschnittliche Auslastung:	89,01%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,0	0,0

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2023, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

	Verwaltungsvergütung in % p.a. per 31.12.2023
UBS(L)FS-MSCI Wld Soc.Rsp.UETF Nam.-Ant. A-dis	0,22
iShsII-DJ Gl.Sustain.Scr.U.ETF Reg.Shs (Acc)	0,60
iShsII-Gl.Clean Energy U.ETF Reg.Shares	0,65

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeaufschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

Fondszusammensetzung.

	SIP Income in EUR	SIP Balanced in EUR	SIP Equity in EUR	SIP Bond in EUR
Vermögensaufstellung				
Wertpapiervermögen	16.867.503,16	16.531.548,74	14.690.670,43	65.067.591,65
Derivate	0,00	0,00	0,00	0,00
Bankguthaben/Geldmarktfonds	53.261,48	244.302,62	194.961,00	235.283,18
Sonstige Vermögensgegenstände	127.111,49	89.527,19	3.017,57	749.184,85
Sonstige Verbindlichkeiten	-13.162,38	-17.118,96	-18.965,96	-30.254,74
Fondsvermögen	17.034.713,75	16.848.259,59	14.869.683,04	66.021.804,94
Ertrags- und Aufwandsrechnung				
Erträge				
Erträge aus Investmentanteilen	17.606,31	34.775,06	62.562,95	0,00
Wertpapierzinsen	250.012,61	160.666,83	0,00	1.380.365,77
Bestandsprovisionen	796,06	1.618,80	2.342,56	0,00
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	5.494,65	6.528,77	9.055,76	12.052,23
Dividenden	18.640,18	41.874,66	57.886,11	0,00
Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentlicher Ertragsausgleich	-10.326,71	-17.813,56	-9.780,64	-73.018,55
Erträge insgesamt	282.223,10	227.650,56	122.066,74	1.319.399,45
Aufwendungen				
Verwaltungsvergütung	152.305,23	207.818,18	227.720,35	340.711,57
Verwahrstellenvergütung	13.538,25	13.854,57	12.145,12	50.214,68
Taxe d'Abonnement	7.440,70	6.592,28	4.525,52	33.851,13
Zinsen aus Kreditaufnahmen	251,69	794,27	402,12	0,79
Sonstige Aufwendungen	9.545,86	9.187,81	7.764,35	34.210,63
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-7.165,26	-18.214,34	-18.566,53	-29.252,73
Aufwendungen insgesamt	175.916,47	220.032,77	233.990,93	429.736,07
Ordentlicher Ertrags-/ Aufwandsüberschuss	106.306,63	7.617,79	-111.924,19	889.663,38
Netto realisiertes Ergebnis	-344.205,75	50.831,14	547.157,06	-2.565.832,60
Außerordentlicher Ertragsausgleich	19.199,42	9.180,31	-33.799,44	141.871,45
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	-325.006,33	60.011,45	513.357,62	-2.423.961,15
Ertrags-/ Aufwandsüberschuss	-218.699,70	67.629,24	401.433,43	-1.534.297,77
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	1.471.026,00	1.526.567,44	1.295.545,93	5.452.504,58
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.252.326,30	1.594.196,68	1.696.979,36	3.918.206,81
Entwicklung des Fondsvermögens				
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	17.140.562,54	17.601.550,24	14.873.722,80	68.506.408,25
Mittelzuflüsse	116.707,71	173.139,29	195.946,71	2.472.579,45
Mittelrückflüsse	-1.152.696,65	-2.199.267,53	-1.630.155,98	-7.550.586,80
Mittelzuflüsse / -rückflüsse (netto)	-1.035.988,94	-2.026.128,24	-1.434.209,27	-5.078.007,35
Ertragsausschüttung	-306.148,18	-311.778,00	-291.823,40	-1.226.697,14
Ertragsausgleich	-16.037,97	-9.581,09	25.013,55	-98.105,63
Ordentlicher Ertrags-/ Aufwandsüberschuss	106.306,63	7.617,79	-111.924,19	889.663,38
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	-325.006,33	60.011,45	513.357,62	-2.423.961,15
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	1.471.026,00	1.526.567,44	1.295.545,93	5.452.504,58
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	17.034.713,75	16.848.259,59	14.869.683,04	66.021.804,94

Fondszusammensetzung.

	BLB Global Opportunities Fund in EUR	LöwenPlus Rendite in EUR	LöwenPlus Wachstum in EUR	LöwenPlus Chance in EUR
Vermögensaufstellung				
Wertpapiervermögen	20.743.922,87	23.697.378,11	51.168.657,65	32.898.768,67
Derivate	166.054,17	-61.800,00	-185.400,00	0,00
Bankguthaben/Geldmarktfonds	965.591,66	1.305.056,07	2.994.262,19	688.937,49
Sonstige Vermögensgegenstände	267.244,80	272.484,95	604.037,62	18.732,35
Sonstige Verbindlichkeiten	-316.995,10	-38.176,88	-86.594,39	-59.857,61
Fondsvermögen	21.825.818,40	25.174.942,25	54.494.963,07	33.546.580,90
Ertrags- und Aufwandsrechnung				
Erträge				
Erträge aus Investmentanteilen	79.905,99	82.171,40	107.960,10	6.067,23
Wertpapierzinsen	132.384,66	220.419,95	207.883,95	0,00
Bestandsprovisionen	985,46	0,00	0,00	0,00
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	32.481,96	38.849,44	76.823,55	19.927,54
Dividenden	140.306,75	151.018,66	644.575,79	601.185,66
Sonstige Erträge	3.265,23	0,00	0,00	0,00
Ordentlicher Ertragsausgleich	-36.792,41	-3.315,36	-10.196,57	11.120,53
Erträge insgesamt	352.537,64	489.144,09	1.027.046,82	638.300,96
Aufwendungen				
Verwaltungsvergütung	342.445,65	434.382,41	1.008.366,89	669.117,35
Verwahrstellenvergütung	18.422,89	19.305,84	40.999,30	24.331,50
Taxe d'Abonnement	8.905,44	11.975,63	25.592,52	14.889,34
Zinsen aus Kreditaufnahmen	789,20	322,55	389,13	18,10
Sonstige Aufwendungen	12.072,78	12.410,86	25.459,77	14.555,67
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-38.610,35	-2.577,88	-9.050,31	11.690,99
Aufwendungen insgesamt	344.025,61	475.819,41	1.091.757,30	734.602,95
Ordentlicher Ertrags-/ Aufwandsüberschuss	8.512,03	13.324,68	-64.710,48	-96.301,99
Netto realisiertes Ergebnis	278.916,92	-56.725,94	697.462,92	896.827,58
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-136.242,27	-2.223,16	1.269,04	-1.538,01
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	142.674,65	-58.949,10	698.731,96	895.289,57
Ertrags-/ Aufwandsüberschuss	151.186,68	-45.624,42	634.021,48	798.987,58
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	1.997.690,77	1.874.397,58	4.649.443,83	3.667.181,93
Ergebnis des Geschäftsjahres	2.148.877,45	1.828.773,16	5.283.465,31	4.466.169,51
Entwicklung des Fondsvermögens				
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	23.876.613,13	23.842.739,45	50.313.474,10	27.858.693,88
Mittelzuflüsse	227.041,94	1.702.487,19	3.579.255,62	2.801.939,23
Mittelrückflüsse	-4.451.482,97	-1.563.401,71	-3.544.936,34	-1.050.036,19
Mittelzuflüsse / -rückflüsse (netto)	-4.224.441,03	139.085,48	34.319,28	1.751.903,04
Ertragsausschüttung	-109.655,48	-638.616,48	-1.136.172,84	-532.294,00
Ertragsausgleich	134.424,33	2.960,64	-122,78	2.108,47
Ordentlicher Ertrags-/ Aufwandsüberschuss	8.512,03	13.324,68	-64.710,48	-96.301,99
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	142.674,65	-58.949,10	698.731,96	895.289,57
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	1.997.690,77	1.874.397,58	4.649.443,83	3.667.181,93
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	21.825.818,40	25.174.942,25	54.494.963,07	33.546.580,90

Fondszusammensetzung.

	Gesamt in EUR
Vermögensaufstellung	
Wertpapiervermögen	241.666.041,28
Derivate	-81.145,83
Bankguthaben/Geldmarktfonds	6.681.655,69
Sonstige Vermögensgegenstände	2.131.340,82
Sonstige Verbindlichkeiten	-581.126,02
Fondsvermögen	249.816.765,94
Ertrags- und Aufwandsrechnung	
Erträge	
Erträge aus Investmentanteilen	391.049,04
Wertpapierzinsen	2.351.733,77
Bestandsprovisionen	5.742,88
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	201.213,90
Dividenden	1.655.487,81
Sonstige Erträge	3.265,23
Ordentlicher Ertragsausgleich	-150.123,27
Erträge insgesamt	4.458.369,36
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	3.382.867,63
Verwahrstellenvergütung	192.812,15
Taxe d'Abonnement	113.772,56
Zinsen aus Kreditaufnahmen	2.967,85
Sonstige Aufwendungen	125.207,73
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-111.746,41
Aufwendungen insgesamt	3.705.881,51
Ordentlicher Ertrags-/ Aufwandsüberschuss	752.487,85
Netto realisiertes Ergebnis	-495.568,67
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-2.282,66
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	-497.851,33
Ertrags-/ Aufwandsüberschuss	254.636,52
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	21.934.358,06
Ergebnis des Geschäftsjahres	22.188.994,58
Entwicklung des Fondsvermögens	
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	244.013.764,39
Mittelzuflüsse	11.269.097,14
Mittelrückflüsse	-23.142.564,17
Mittelzuflüsse / -rückflüsse (netto)	-11.873.467,03
Ertragsausschüttung	-4.553.185,52
Ertragsausgleich	40.659,52
Ordentlicher Ertrags-/ Aufwandsüberschuss	752.487,85
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	-497.851,33
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	21.934.358,06
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	249.816.765,94

Anhang.

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für

- die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie
- Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;

b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die tatsächlich erhobene, gestaffelte Verwahrstellenvergütung ergibt sich derzeit wie folgt:

- 0,08 % für die ersten 50 Mio. Euro des jeweiligen durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögens,
- 0,06 % für die 50 Mio. Euro übersteigenden Beträge bis zu einem jeweiligen durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögen von 250 Mio. Euro,
- 0,05 % für die 250 Mio. Euro übersteigenden Beträge des jeweiligen durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögen.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,01% p.a. Anteilklasse I des Teilfonds BLB Global Opportunities Fund sowie 0,05% p.a. Anteilklassen A und T des Teilfonds BLB Global Opportunities Fund und alle anderen Teilfonds) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

SIP	Verwaltungsvergütung	Verwahrstellenvergütung	Ertragsverwendung
SIP Income	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,90% p.a.	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	Ausschüttung
SIP Balanced	bis zu 1,50% p.a., derzeit 1,20% p.a.	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	Ausschüttung
SIP Equity	bis zu 2,00% p.a., derzeit 1,50% p.a.	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	Ausschüttung
SIP Bond Anteilklasse A	bis zu 1,00% p.a., derzeit 0,60% p.a.	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	Ausschüttung
BLB Global Opportunities Fund Anteilklasse A	bis zu 2,00% p.a., derzeit 1,50% p.a.	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	Ausschüttung
BLB Global Opportunities Fund Anteilklasse I	bis zu 1,25% p.a., derzeit 0,85% p.a.	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	Ausschüttung
BLB Global Opportunities Fund Anteilklasse T	bis zu 2,00% p.a., derzeit 1,50% p.a.	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	Thesaurierung
LöwenPlus Rendite	bis zu 1,80% p.a., derzeit 1,80% p.a.	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	Ausschüttung
LöwenPlus Wachstum	bis zu 1,95% p.a., derzeit 1,95% p.a.	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	Ausschüttung
LöwenPlus Chance	bis zu 2,20% p.a., derzeit 2,20% p.a.	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	Ausschüttung
SIP Bond Anteilklasse V	bis zu 0,80% p.a., derzeit 0,40% p.a.	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	Ausschüttung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Vermögensmanagement GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Vermögensmanagement GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Vermögensmanagement GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Vermögensmanagement GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als **„risikorelevante Mitarbeitende“**) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zu-

sammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung	12.281.087,97 EUR
davon feste Vergütung	10.362.360,62 EUR
davon variable Vergütung	1.918.727,35 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	121
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	1.313.712,87 EUR
davon Geschäftsführung	822.830,23 EUR
davon weitere Risktaker	255.088,00 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	0 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführung und Risktaker	235.794,64 EUR
* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt	
** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführung oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführung befinden	

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	57.636.189,51 EUR
davon feste Vergütung	43.854.381,97 EUR
davon variable Vergütung	13.781.807,54 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	461

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

SIP Income

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900MZWZA9I9A41084

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja
 Nein

<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 17,50% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung im Geschäftsfeld Tabak oder Alkohol generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Glücksspiel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Pornografie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Herstellung oder dem Vertrieb in dem Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Förderung von Kohle generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 33% aus Kern-/Atomenergie generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC oder alternativ einer vergleichbaren ESG-Bewertung von einem anderen Anbieter aufweisen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Referenzperiode	31.12.2022-	31.12.2021-
	31.12.2023	31.12.2022
Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien	0,00	0,00
	Verletzungen	Verletzungen
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	99,64%	96,14%
Nachhaltige Investitionen	17,50%	19,27%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	5,62%	6,59%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	11,88%	12,68%
Andere E/S Merkmale	82,14%	76,87%
Anteil der Sonstigen Investitionen	0,36%	3,86%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien,

Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten

nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO₂-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO₂-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO₂-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in

Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum

ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO₂-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Zudem wurden seit dem 01.10.2023 für folgende weitere PAI-Indikatoren für Zielfondsinvestments Schwellenwerte festgelegt:

- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2023 - 31.12.2023

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
National Bank of Canada MTN 23/28 (XS2579324869)	Banken	3,41%	Kanada
Skandinaviska Enskilda Banken Pref. MTN 22/25 (XS2558953621)	Banken	2,96%	Schweden
The Toronto-Dominion Bank MTN 22/29 (XS2565831943)	Banken	2,77%	Kanada
Chubb INA Holdings Inc. Notes 18/28 (XS1785795763)	Versicherungen	2,71%	Vereinigte Staaten
Vonovia Finance B.V. MTN 19/27 (DE000A2R8ND3)	Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	2,51%	Niederlande
Siemens Finan.maatschappij NV MTN 23/31 (XS2589790109)	Investitionsgüter	2,38%	Niederlande
Merck & Co. Inc. Notes 14/26 (XS1028941117)	Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	2,28%	Vereinigte Staaten
ING Groep N.V. FLR MTN 23/29 (XS2624976077)	Banken	2,26%	Niederlande
G.S.Fds-Japan Eq.Partners Ptf. Reg.Acc.Shs I Hed. (LU1217871133)	Zielfonds	2,23%	Luxemburg
LEG Immobilien SE MTN 19/27 (DE000A254P51)	Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	2,05%	Deutschland
VANECK MST US MOAT UCETF Reg.Shares A (IE00BQQP9H09)	Zielfonds	1,99%	Irland
Dongfeng Motor(HK)Intl Co.Ltd. Bonds 21/24 (XS2394012103)	Automobile & Komponenten	1,97%	Hongkong
Ldsbk Baden-Wuerttemb. MTN S.825 21/28 (DE000LB2V7C3)	Banken	1,96%	Deutschland
Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile C Acc (LU0248183658)	Zielfonds	1,94%	Luxemburg
GSF-Emer. Mkts Equity ESG Ptf. Act. Nom. I Acc. (LU2075335302)	Zielfonds	1,86%	Luxemburg



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitragen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 99,6%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

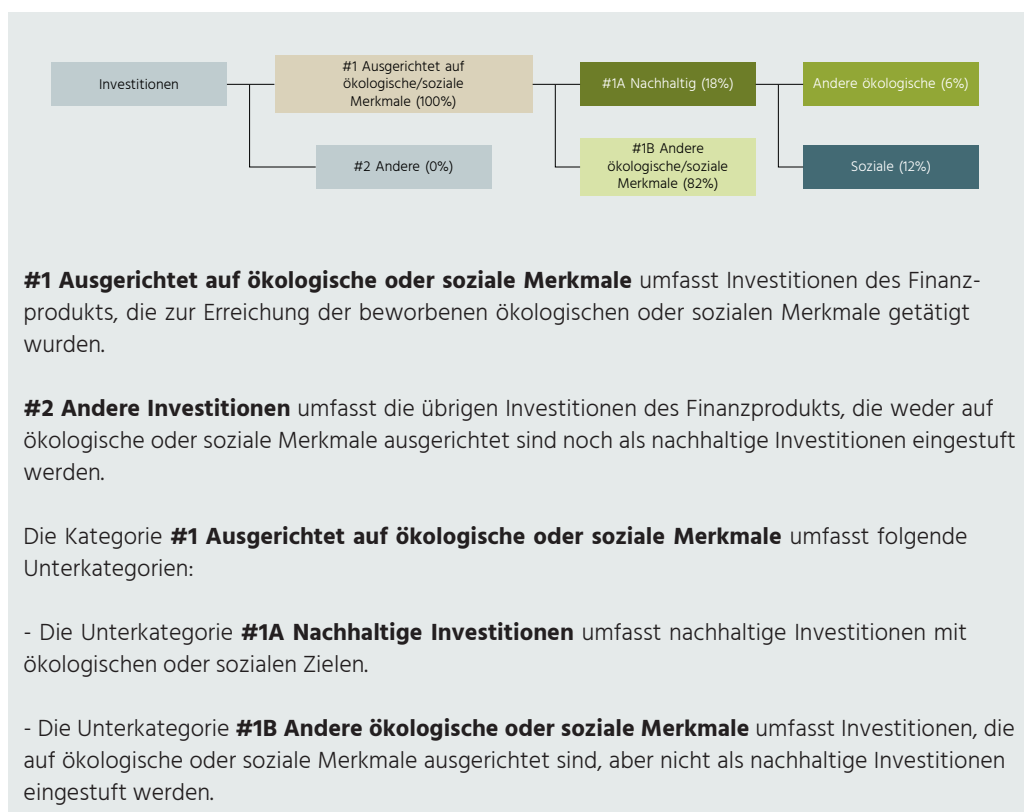
Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 18%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war

(z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilssektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilssektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 2,68% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Sektor	Anteil
Basiskonsumgüter	1,17%
Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	0,96%
Lebensmittel, Getränke & Tabak	0,21%
Energie	0,39%
Energie	0,39%
Finanzwesen	48,15%
Banken	38,06%
Finanzdienstleistungen	7,14%
Versicherungen	2,95%
Gesundheitswesen	6,00%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	6,00%
Immobilien	5,95%
Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	4,71%
Immobilienvermögensgesellschaften	1,24%
Industrie	6,25%
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	1,14%
Investitionsgüter	3,45%
Transportwesen	1,66%
Informationstechnologie	2,00%
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	0,48%
Hardware & Ausrüstung	1,14%
Software & Dienste	0,38%
Kommunikationsdienste	1,68%
Medien & Unterhaltung	1,68%
Nicht-Basiskonsumgüter	4,44%
Automobile & Komponenten	2,28%
Dienstleistungsunternehmen	0,25%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	1,69%
Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	0,22%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,12%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,12%
Sonstige	0,36%
Sonstige	0,36%
Staatsanleihen	1,29%
Staatsanleihen	1,29%
Versorgungsbetriebe	0,88%
Versorgungsbetriebe	0,88%
Zielfonds	20,32%
Zielfonds	20,32%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Ein gewisser Anteil des Fondsvermögens war in Staatsanleihen investiert. Für Staatsanleihen existiert bislang allerdings keine anerkannte geeignete Methode, um den Anteil der Taxonomiekonformen Aktivitäten zu ermitteln. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen beträgt demnach mit und ohne Staatsanleihen 0%.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

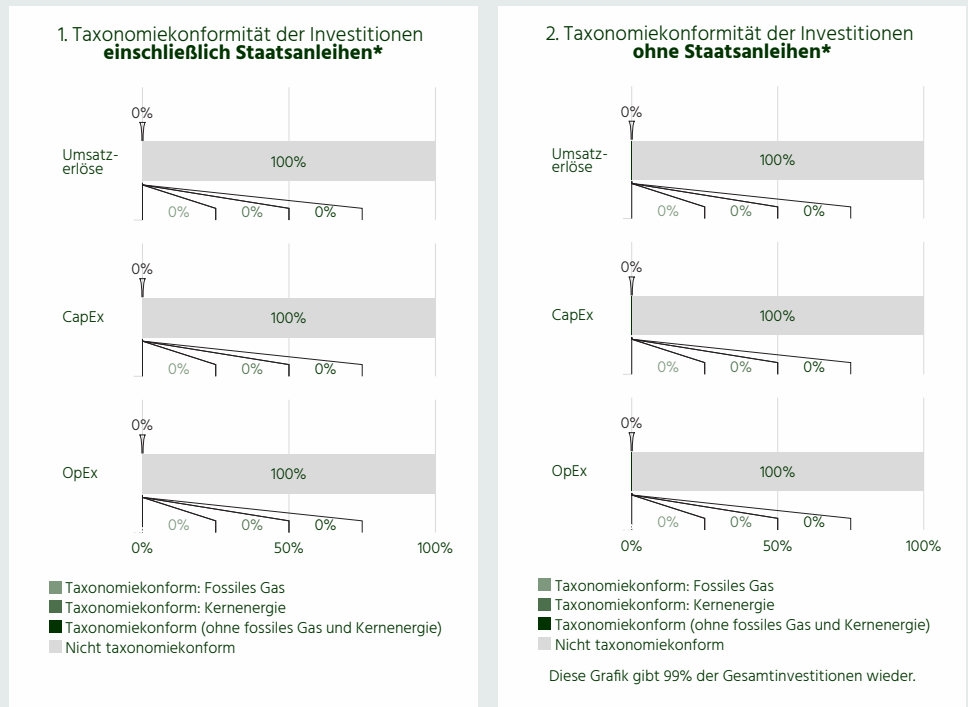
Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonmiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonmiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.




*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 5,62%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 11,88%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Bankguthaben sowie flüssige Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder). Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen

investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

SIP Balanced

Unternehmenskennung (LEI-Code):

5299004BVEWXR2K3EH48

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja
 Nein

<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 13,68% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung im Geschäftsfeld Tabak oder Alkohol generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Glücksspiel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Pornografie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Herstellung oder dem Vertrieb in dem Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Förderung von Kohle generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 33% aus Kern-/Atomenergie generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC oder alternativ einer vergleichbaren ESG-Bewertung von einem anderen Anbieter aufweisen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Referenzperiode	31.12.2022-	31.12.2021-
	31.12.2023	31.12.2022
Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien	0,00	0,00
	Verletzungen	Verletzungen
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	99,18%	93,97%
Nachhaltige Investitionen	13,68%	15,22%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	4,07%	5,43%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	9,61%	9,79%
Andere E/S Merkmale	85,50%	78,75%
Anteil der Sonstigen Investitionen	0,82%	6,03%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien,

Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten

nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO₂-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO₂-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO₂-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in

Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum

ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO₂-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU)

2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Zudem wurden seit dem 01.10.2023 für folgende weitere PAI-Indikatoren für Zielfondsinvestments Schwellenwerte festgelegt:

- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2023 - 31.12.2023

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
G.S.Fds-Japan Eq.Partners Ptf. Reg.Acc.Shs I Hed. (LU1217871133)	Zielfonds	4,40%	Luxemburg
VANECK MST US MOAT UC.ETF Reg.Shares A (IE00BQQP9H09)	Zielfonds	3,93%	Irland
Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile C Acc (LU0248183658)	Zielfonds	3,80%	Luxemburg
DWS Inv. - CROCI US Act. au Port. TFC Acc. (LU1902613287)	Zielfonds	3,73%	Luxemburg
GSF-Emer. Mkts Equity ESG Ptf. Act. Nom. I Acc. (LU2075335302)	Zielfonds	3,66%	Luxemburg
iShs VI-E.S&P 500 Min.Vol.U.E. Reg.Shares (Acc) (IE00B6SPMN59)	Zielfonds	3,63%	Irland
UBS(L)FS-MSCI USA SR UCITS ETF Namens-Ant. A-dis (LU0629460089)	Zielfonds	3,58%	Luxemburg
BL-American Small + Mid Caps Nam.-Ant. Bl Cap. H (LU1867116706)	Zielfonds	3,48%	Luxemburg
UBSLFS-F.MSCI EMU Qua.ESG UETF Namens-Ant. A dis. (LU1215451524)	Zielfonds	2,76%	Luxemburg
National Bank of Canada MTN 23/28 (XS2579324869)	Banken	2,34%	Kanada
Vonovia Finance B.V. MTN 19/27 (DE000A2R8ND3)	Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	1,98%	Niederlande
Skandinaviska Enskilda Banken Pref. MTN 22/25 (XS2558953621)	Banken	1,89%	Schweden
The Toronto-Dominion Bank MTN 22/29 (XS2565831943)	Banken	1,87%	Kanada
BPCE S.A. Preferred MTN 22/27 (FR0014009YD9)	Banken	1,76%	Frankreich
Standard Chartered PLC FLR MTN 20/28 (XS2102360315)	Banken	1,55%	Vereinigtes Königreich



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

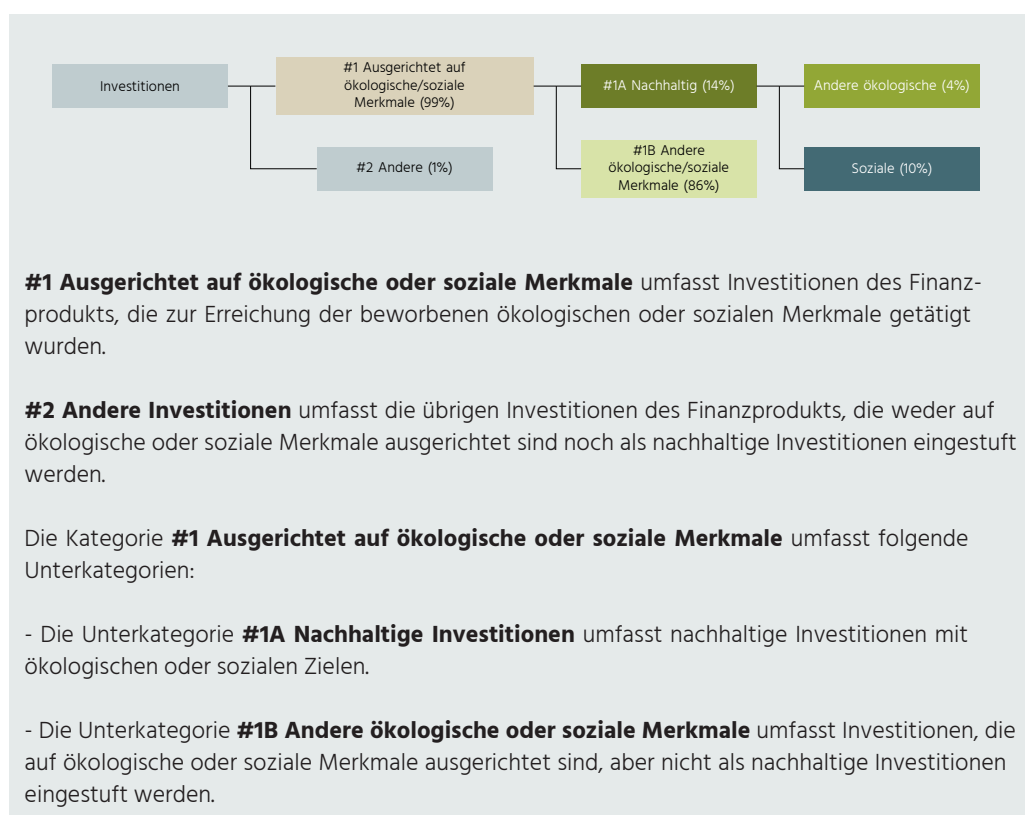
Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitragen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 99,2%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 14%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilssektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilssektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 4,83% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilssektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research

LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Sektor	Anteil
Basiskonsumgüter	1,54%
Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	1,11%
Lebensmittel, Getränke & Tabak	0,43%
Energie	0,82%
Energie	0,82%
Finanzwesen	33,21%
Banken	27,14%
Finanzdienstleistungen	5,58%
Versicherungen	0,49%
Gesundheitswesen	2,90%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	2,90%
Immobilien	5,64%
Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	4,71%
Immobilienvermögensgesellschaften	0,93%
Industrie	3,30%
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	1,27%
Investitionsgüter	1,83%
Transportwesen	0,20%
Informationstechnologie	2,87%
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	0,98%
Hardware & Ausrüstung	1,12%
Software & Dienste	0,77%
Kommunikationsdienste	2,06%
Medien & Unterhaltung	2,06%
Nicht-Basiskonsumgüter	2,77%
Automobile & Komponenten	0,47%
Dienstleistungsunternehmen	0,46%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	1,40%
Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	0,44%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,79%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,79%
Sonstige	0,82%
Sonstige	0,82%
Staatsanleihen	0,84%
Staatsanleihen	0,84%
Versorgungsbetriebe	1,21%
Versorgungsbetriebe	1,21%
Zielfonds	40,25%
Zielfonds	40,25%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Ein gewisser Anteil des Fondsvermögens war in Staatsanleihen investiert. Für Staatsanleihen existiert bislang allerdings keine anerkannte geeignete Methode, um den Anteil der Taxonomiekonformen Aktivitäten zu ermitteln. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen beträgt demnach mit und ohne Staatsanleihen 0%.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

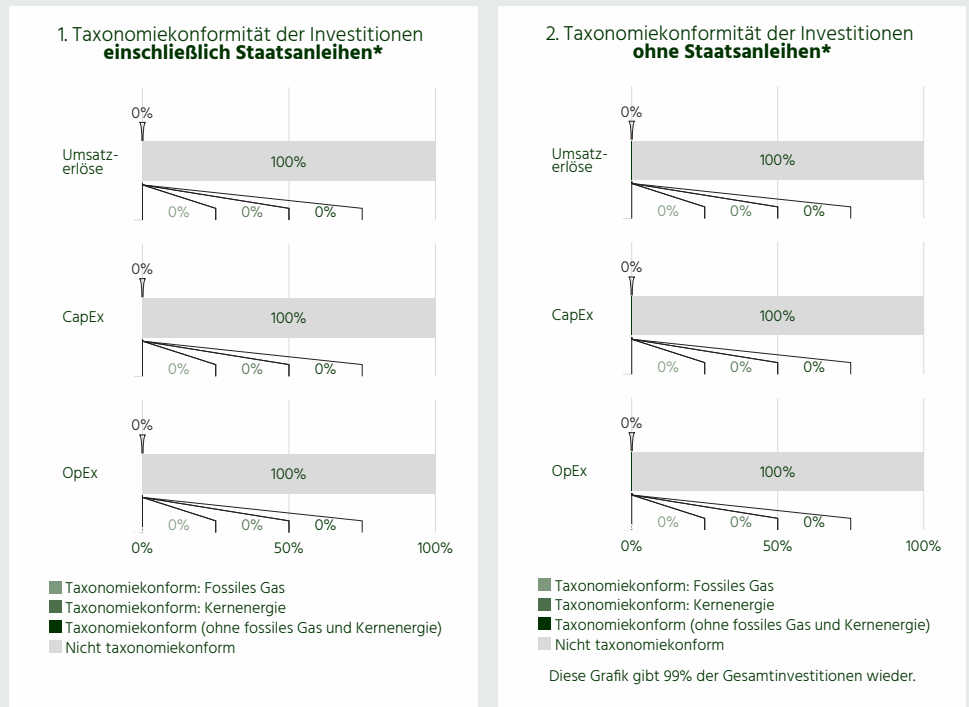
Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprocentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.




*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichte Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichte Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 4,07%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 9,61%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Bankguthaben sowie flüssige Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder). Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen

investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
SIP Equity

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900GTH32RNEG94H89

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja
 Nein

<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 7,48% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung im Geschäftsfeld Tabak oder Alkohol generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Glücksspiel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Pornografie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Herstellung oder dem Vertrieb in dem Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Förderung von Kohle generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 33% aus Kern-/Atomenergie generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC oder alternativ einer vergleichbaren ESG-Bewertung von einem anderen Anbieter aufweisen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Referenzperiode	31.12.2022-	31.12.2021-
	31.12.2023	31.12.2022
Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien	0,00	0,00
	Verletzungen	Verletzungen
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	98,24%	88,74%
Nachhaltige Investitionen	7,48%	5,13%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	3,12%	2,27%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	4,36%	2,86%
Andere E/S Merkmale	90,76%	83,61%
Anteil der Sonstigen Investitionen	1,76%	11,26%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien,

Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten

nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO₂-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO₂-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO₂-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in

Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum

ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO₂-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Zudem wurden seit dem 01.10.2023 für folgende weitere PAI-Indikatoren für Zielfondsinvestments Schwellenwerte festgelegt:

- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2023 - 31.12.2023

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
G.S.Fds-Japan Eq.Partners Ptf. Reg.Acc.Shs I Hed. (LU1217871133)	Zielfonds	7,25%	Luxemburg
VANECK MST US MOAT UC.ETF Reg.Shares A (IE00BQQP9H09)	Zielfonds	6,52%	Irland
DWS Inv. - CROCI US Act. au Port. TFC Acc. (LU1902613287)	Zielfonds	6,28%	Luxemburg
Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile C Acc (LU0248183658)	Zielfonds	6,25%	Luxemburg
GSF-Emer. Mkts Equity ESG Ptf. Act. Nom. I Acc. (LU2075335302)	Zielfonds	6,09%	Luxemburg
iShs VI-E.S&P 500 Min.Vol.U.E. Reg.Shares (Acc) (IE00B6SPMN59)	Zielfonds	6,07%	Irland
BL-American Small + Mid Caps Nam.-Ant. Bl Cap. H (LU1867116706)	Zielfonds	5,95%	Luxemburg
UBS(L)FS-MSCI USA SR UCITS ETF Namens-Ant. A-dis (LU0629460089)	Zielfonds	5,80%	Luxemburg
UBSLFS-F.MSCI EMU Qua.ESG UETF Namens-Ant. A dis. (LU1215451524)	Zielfonds	4,70%	Luxemburg
Xtrackers II EO Cor.BdSRI PAB Inhaber-Anteile 1D (LU0484968812)	Zielfonds	3,96%	Luxemburg
iShsII-MSCI Eu.Q.Div.ESG UETF Reg.Shs (Dist) (IE00BYHSM20)	Zielfonds	2,43%	Irland
Citigroup Gl. Mkts Eur. AI-Disc.-Zert. SX5E 21/23 (DE000KF2PFH8)	Banken	2,20%	Deutschland
iShsV-S&P 500 He.Ca.Sec.UETF Reg.Shares Hdgd Dis (IE00BMBKBZ46)	Zielfonds	1,95%	Irland
Lupus alpha Dividend Champions Inhaber-Anteile C (DE000A1JDV61)	Zielfonds	1,91%	Deutschland
iShar.Pfandbriefe UCITS ETF DE Inhaber-Anteile (DE0002635265)	Zielfonds	1,89%	Deutschland



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 98%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

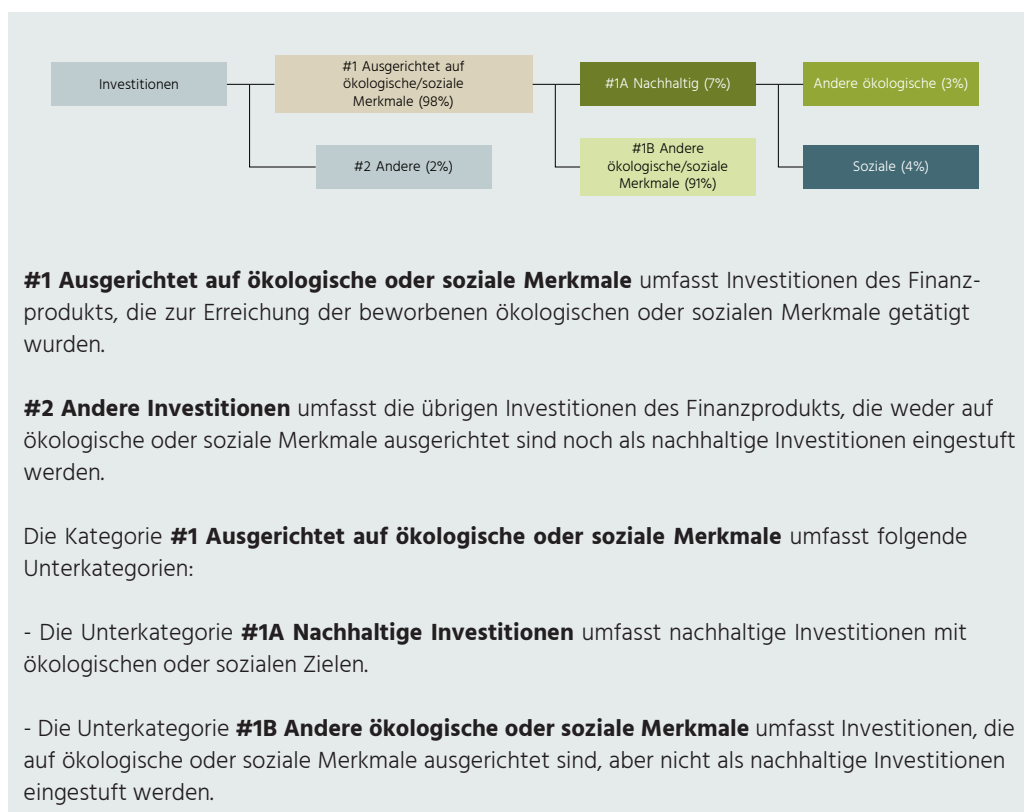
Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 7%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war

(z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilssektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilssektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 7,59% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Sektor	Anteil
Basiskonsumgüter	1,90%
Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	1,19%
Lebensmittel, Getränke & Tabak	0,71%
Energie	1,34%
Energie	1,34%
Finanzwesen	6,51%
Banken	2,82%
Finanzdienstleistungen	2,86%
Versicherungen	0,83%
Gesundheitswesen	1,11%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1,11%
Immobilien	0,51%
Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	0,51%
Industrie	3,82%
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,68%
Investitionsgüter	2,82%
Transportwesen	0,32%
Informationstechnologie	2,99%
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1,71%
Software & Dienste	1,28%
Kommunikationsdienste	0,35%
Medien & Unterhaltung	0,35%
Nicht-Basiskonsumgüter	2,12%
Dienstleistungsunternehmen	0,80%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	0,59%
Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	0,73%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,42%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,42%
Sonstige	1,76%
Sonstige	1,76%
Versorgungsbetriebe	1,46%
Versorgungsbetriebe	1,46%
Zielfonds	73,73%
Zielfonds	73,73%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht in Staatsanleihen. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen beträgt demnach mit und ohne Staatsanleihen 0%.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

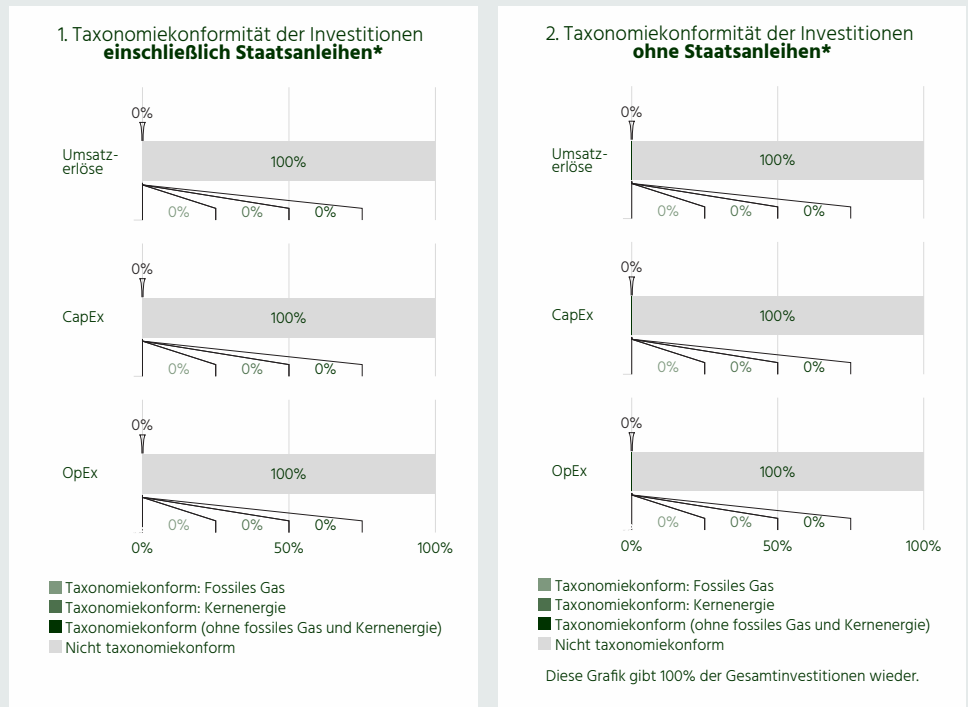
Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprocentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.




*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 3,12%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 4,36%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Bankguthaben sowie flüssige Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder). Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen

investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

SIP Bond

Unternehmenskennung (LEI-Code):

5299008CG978Z2AK6X28

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja
 Nein

<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 21,03% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung im Geschäftsfeld Tabak oder Alkohol generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Glücksspiel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Pornografie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Herstellung oder dem Vertrieb in dem Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Förderung von Kohle generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 33% aus Kern-/Atomenergie generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC oder alternativ einer vergleichbaren ESG-Bewertung von einem anderen Anbieter aufweisen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Referenzperiode	31.12.2022-	31.12.2021-
	31.12.2023	31.12.2022
Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien	0,00	0,00
	Verletzungen	Verletzungen
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	99,86%	99,00%
Nachhaltige Investitionen	21,03%	20,29%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	10,98%	10,12%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	10,05%	10,17%
Andere E/S Merkmale	78,83%	78,71%
Anteil der Sonstigen Investitionen	0,14%	1,00%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien,

Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten

nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO₂-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO₂-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO₂-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in

Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum

ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO₂-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Zudem wurden seit dem 01.10.2023 für folgende weitere PAI-Indikatoren für Zielfondsinvestments Schwellenwerte festgelegt:

- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2023 - 31.12.2023

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Bank of Montreal MTN 22/27 (XS2473715675)	Banken	2,17%	Kanada
Société Générale S.A. FLR MTN 22/25 (FR001400AO22)	Banken	1,83%	Frankreich
Merck & Co. Inc. Notes 14/26 (XS1028941117)	Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1,80%	Vereinigte Staaten
The Toronto-Dominion Bank MTN 22/29 (XS2565831943)	Banken	1,77%	Kanada
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Preferred MTN 22/25 (XS2485259241)	Banken	1,72%	Spanien
Bque Fédérative du Cr. Mutuel MTN 22/25 (FR0014009A50)	Banken	1,67%	Frankreich
Arval Service Lease S.A. MTN 22/26 (FR001400BDD5)	Finanzdienstleistungen	1,65%	Frankreich
Bque Fédérative du Cr. Mutuel Preferred MTN 22/33 (FR001400EAY1)	Banken	1,63%	Frankreich
Mitsubishi UFJ Finl Grp Inc. FLR MTN 22/25 (XS2530031546)	Banken	1,60%	Japan
De Volksbank N.V. Preferred MTN 23/30 (XS2592240712)	Banken	1,54%	Niederlande
Sumitomo Mitsui Financ. Group MTN 20/27 (XS2234579675)	Banken	1,53%	Japan
National Bank of Canada MTN 23/28 (XS2579324869)	Banken	1,50%	Kanada
Hamburg Commercial Bank AG IHS S.2755 23/25 (DE000HCB0BS6)	Banken	1,48%	Deutschland
East Japan Railway Co. MTN 22/25 (XS2526860965)	Transportwesen	1,48%	Japan
Svenska Handelsbanken AB MTN 21/26 (XS2404629235)	Banken	1,40%	Schweden



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

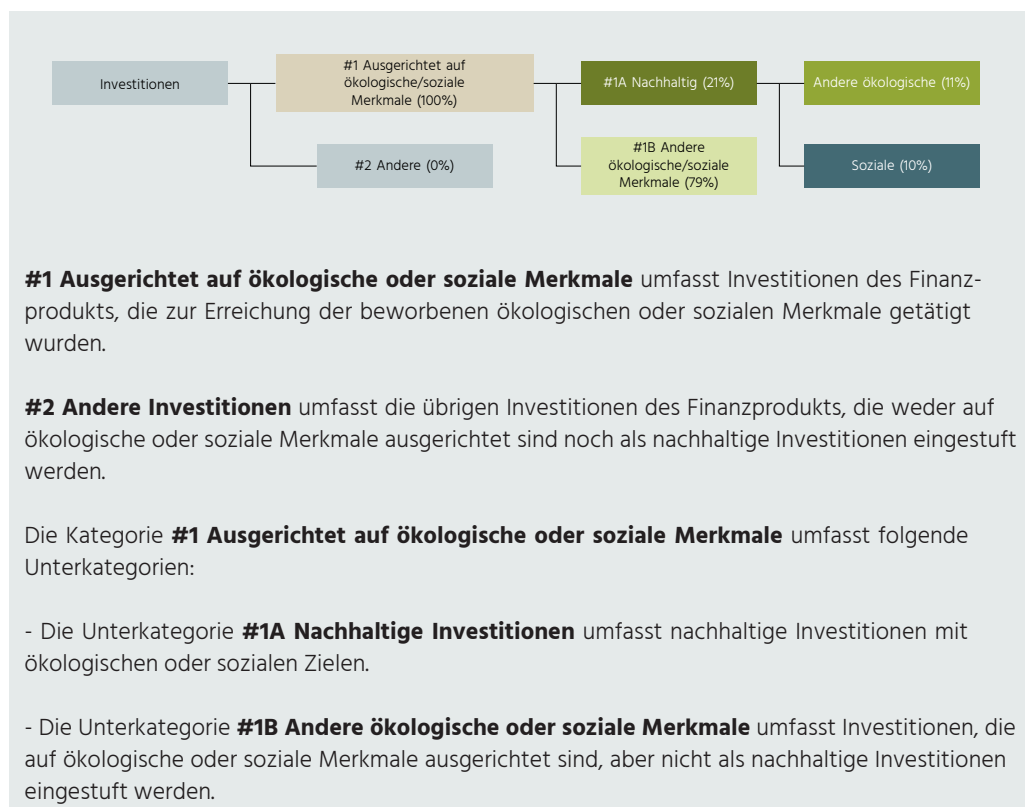
Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitragen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 99,9%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 21%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilssektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilssektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 1,89% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilssektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Sektor	Anteil
Basiskonsumgüter	2,98%
Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	1,14%
Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,84%
Energie	0,54%
Energie	0,54%
Finanzwesen	62,33%
Banken	46,89%
Finanzdienstleistungen	10,45%
Versicherungen	4,99%
Gesundheitswesen	4,22%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	4,22%
Immobilien	5,10%
Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	2,64%
Immobilienvermögensgesellschaften	2,46%
Industrie	7,52%
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,89%
Investitionsgüter	2,78%
Transportwesen	3,85%
Informationstechnologie	2,07%
Hardware & Ausrüstung	1,06%
Software & Dienste	1,01%
Kommunikationsdienste	3,08%
Medien & Unterhaltung	0,88%
Telekommunikationsdienste	2,20%
Nicht-Basiskonsumgüter	5,08%
Autobile & Komponenten	1,68%
Dienstleistungsunternehmen	0,88%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	1,02%
Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	1,50%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,80%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,80%
Sonstige	0,14%
Sonstige	0,14%
Staatsanleihen	2,35%
Staatsanleihen	2,35%
Versorgungsbetriebe	1,83%
Versorgungsbetriebe	1,83%
Zielfonds	0,96%
Zielfonds	0,96%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Ein gewisser Anteil des Fondsvermögens war in Staatsanleihen investiert. Für Staatsanleihen existiert bislang allerdings keine anerkannte geeignete Methode, um den Anteil der Taxonomiekonformen Aktivitäten zu ermitteln. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen beträgt demnach mit und ohne Staatsanleihen 0%.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

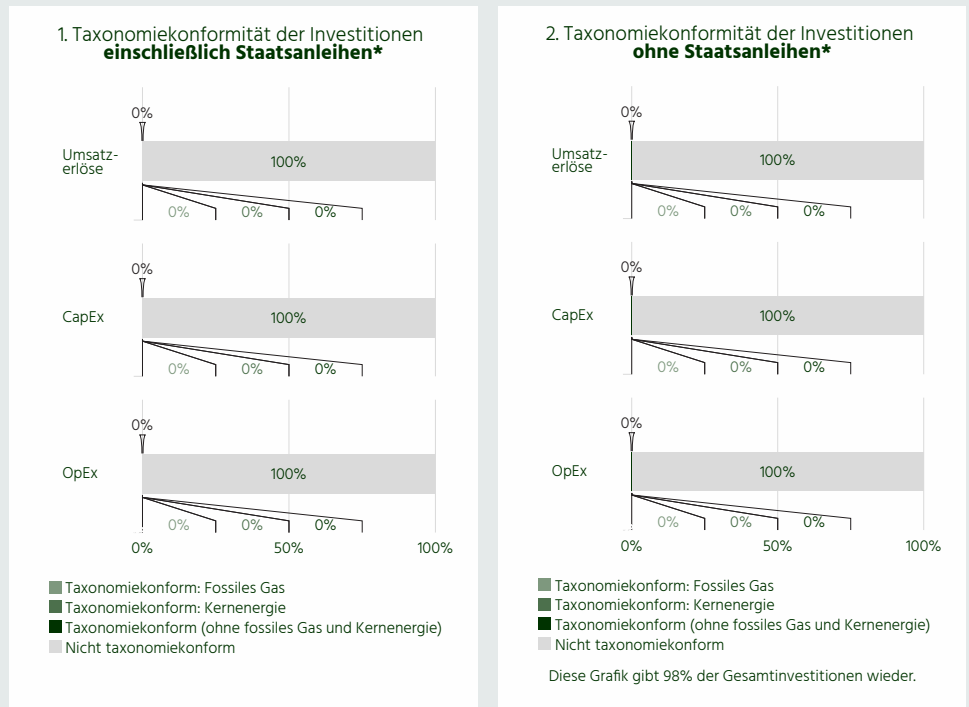
Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.




*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 10,98%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 10,05%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Bankguthaben sowie flüssige Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder). Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen

investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
LöwenPlus Rendite

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299008VUJECXX90DS11

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja
 Nein

<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 12,28% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung im Geschäftsfeld Tabak oder Alkohol generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Glücksspiel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Biozide generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Palmöl generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Pornografie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung oder dem Vertrieb in dem Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Förderung von Kohle und/ oder konventionellem oder unkonventionellem Öl und Gas generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus Kern-/Atomenergie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- einen Corruption Perceptions-Index von weniger als 40 aufwiesen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem

Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Referenzperiode	31.12.2022- 31.12.2023	31.12.2021- 31.12.2022
Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien	0,00	0,00
	Verletzungen	Verletzungen
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	95,78%	94,47%
Nachhaltige Investitionen	12,28%	11,78%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	8,89%	7,86%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	3,39%	3,92%
Andere E/S Merkmale	83,50%	82,69%
Anteil der Sonstigen Investitionen	4,22%	5,53%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige

Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO₂-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO₂-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO₂-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum

ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO₂-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Zudem wurden seit dem 01.10.2023 für folgende weitere PAI-Indikatoren für Zielfondsinvestments Schwellenwerte festgelegt:

- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2023 - 31.12.2023

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
MUL-Ly.ESG EO Co.Bd(DR)UCETF Namens-Ant. Acc. (LU1829219127)	Zielfonds	4,96%	Luxemburg
iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shares (IE00BYZVT56)	Zielfonds	4,92%	Irland
iShsIII-EO Covered Bond U.ETF Reg.Shares (IE00B3B8Q275)	Zielfonds	3,58%	Irland
Commerzbank AG MT FLN 23/30 (DE000CZ43ZN8)	Banken	2,55%	Deutschland
iShsII-EO C.Bd 0-3yr ESG U.ETF Reg.Shares (IE00BYZTVV78)	Zielfonds	2,42%	Irland
Danaher Corp. Notes 20/30 (XS2147995372)	Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	2,34%	Vereinigte Staaten
Carrefour S.A. MTN 22/29 (FR0014009E07)	Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern	2,30%	Frankreich
ITV PLC Notes 19/26 (XS2050543839)	Medien & Unterhaltung	2,29%	Vereinigtes Königreich
Fastighets AB Balder Notes 17/26 (XS1677912393)	Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	2,17%	Schweden
Aéroports de Paris S.A. Obl. 20/32 (FR0013522141)	Transportwesen	2,08%	Frankreich
iShs VII-EG Bd7-10yr U.ETF EO A Reg.Shares (IE00B3VTN290)	Zielfonds	2,05%	Irland
Deutsche Bahn Finance GmbH Sub. FLR Nts 19/Und. (XS2010039548)	Transportwesen	2,03%	Deutschland
Nationwide Building Society MTN 22/29 (XS2525246901)	Finanzdienstleistungen	1,99%	Vereinigtes Königreich
Svenska Handelsbanken AB Preferred MTN 22/29 (XS2527451905)	Banken	1,96%	Schweden
Nationale-Niederlanden Bank NV Pref. MTN 19/25 (XS2084050637)	Banken	1,95%	Niederlande



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

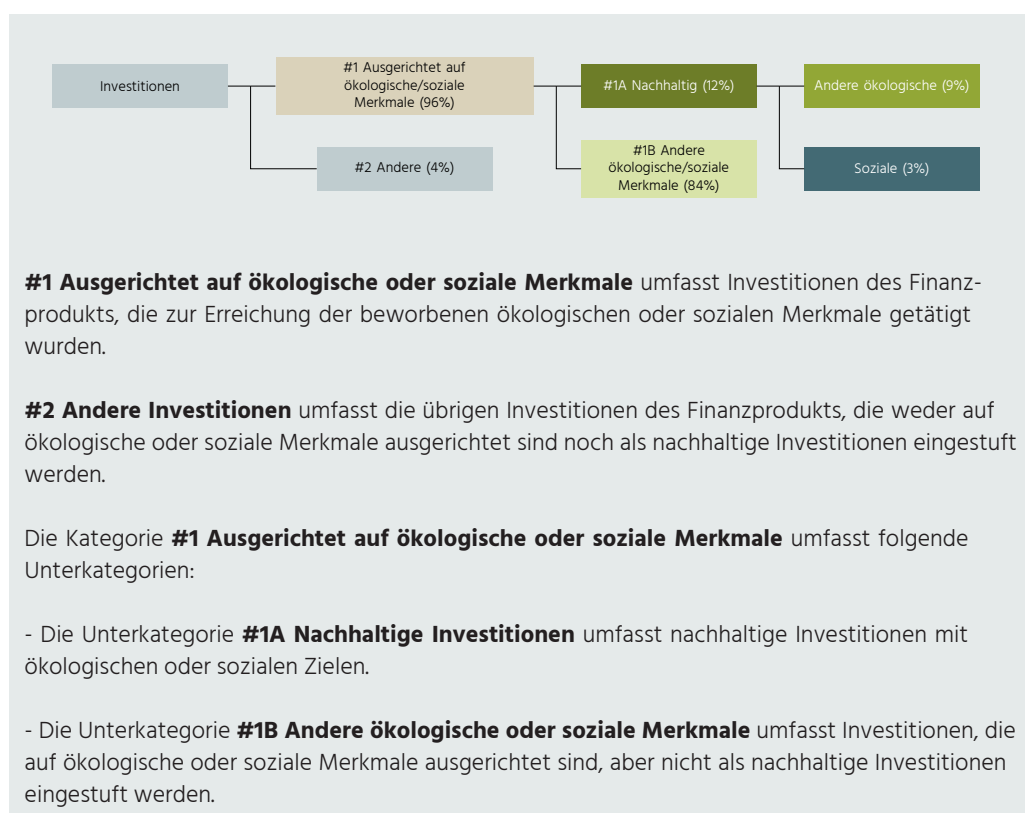
Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 96%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 12%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilssektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilssektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 3,74% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilssektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research

LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Sektor	Anteil
Basiskonsumgüter	5,37%
Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	0,38%
Lebensmittel, Getränke & Tabak	2,26%
Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern	2,73%
Energie	0,24%
Energie	0,24%
Finanzwesen	20,75%
Banken	11,51%
Finanzdienstleistungen	6,92%
Versicherungen	2,32%
Gesundheitswesen	6,37%
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	1,35%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	5,02%
Immobilien	3,11%
Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	2,91%
Immobilienvermögensgesellschaften	0,20%
Industrie	11,96%
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,67%
Investitionsgüter	4,17%
Transportwesen	7,12%
Informationstechnologie	5,63%
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	2,74%
Hardware & Ausrüstung	1,25%
Software & Dienste	1,64%
Kommunikationsdienste	7,23%
Medien & Unterhaltung	5,07%
Telekommunikationsdienste	2,16%
Nicht-Basiskonsumgüter	3,87%
Automobile & Komponenten	1,04%
Dienstleistungsunternehmen	0,63%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	0,76%
Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	1,44%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,33%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,33%
Sonstige	4,22%
Sonstige	4,22%
Versorgungsbetriebe	3,20%
Versorgungsbetriebe	3,20%
Zielfonds	25,75%
Zielfonds	25,75%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht in Staatsanleihen. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen beträgt demnach mit und ohne Staatsanleihen 0%.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

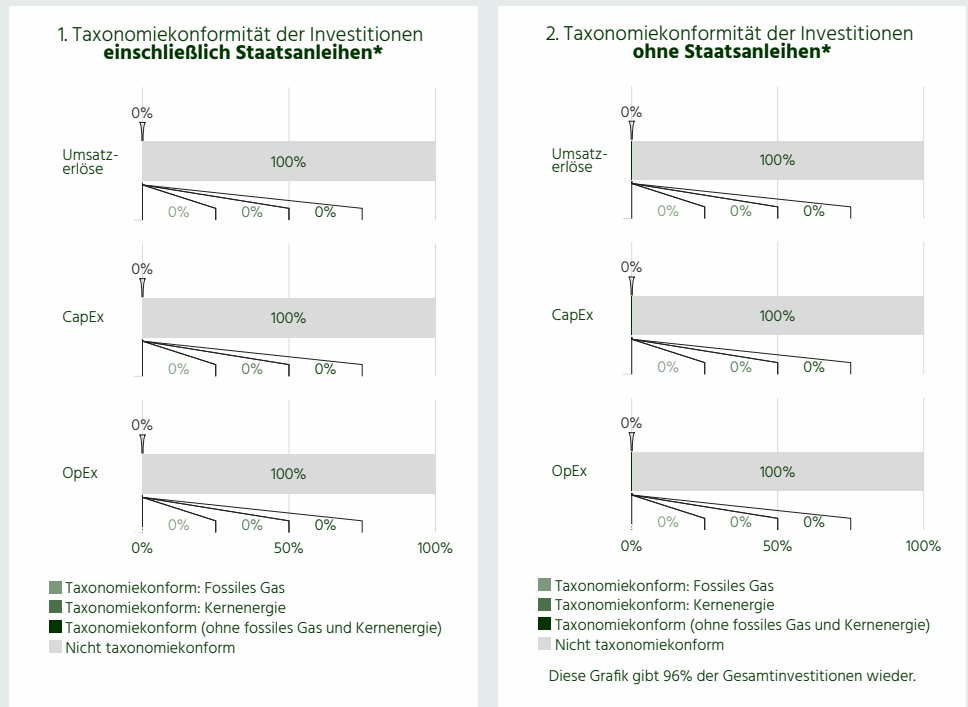
Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprocentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.




*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftsaktivitäten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 8,89%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 3,39%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Derivate und andere derivative Instrumente wie zum Beispiel Optionen, Futures und Swaps. Die Investitionen dienten zur Risikoabsicherung z.B. gegen Kursschwankungen oder zu Investitionszwecken, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale.
- Bankguthaben sowie flüssige Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder). Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
LöwenPlus Wachstum

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900LRAROLV74S9U74

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja
 Nein

<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 11,48% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung im Geschäftsfeld Tabak oder Alkohol generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Glücksspiel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Biozide generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Palmöl generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Pornografie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung oder dem Vertrieb in dem Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Förderung von Kohle und/ oder konventionellem oder unkonventionellem Öl und Gas generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus Kern-/Atomenergie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- einen Corruption Perceptions-Index von weniger als 40 aufwiesen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem

Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Referenzperiode	31.12.2022-	31.12.2021-
	31.12.2023	31.12.2022
Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien	0,00	0,00
	Verletzungen Verletzungen	
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	96,46%	98,20%
Nachhaltige Investitionen	11,48%	11,17%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	8,04%	7,25%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	3,44%	3,92%
Andere E/S Merkmale	84,98%	87,03%
Anteil der Sonstigen Investitionen	3,54%	1,80%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige

Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO₂-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO₂-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO₂-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum

ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO₂-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Zudem wurden seit dem 01.10.2023 für folgende weitere PAI-Indikatoren für Zielfondsinvestments Schwellenwerte festgelegt:

- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2023 - 31.12.2023

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
MUL-Ly.ESG EO Co.Bd(DR)UCETF Namens-Ant. Acc. (LU1829219127)	Zielfonds	3,56%	Luxemburg
iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shares (IE00BYZVT56)	Zielfonds	3,45%	Irland
iShsIII-EO Covered Bond U.ETF Reg.Shares (IE00B3B8Q275)	Zielfonds	3,16%	Irland
iShs VII-EG Bd7-10yr U.ETF EO A Reg.Shares (IE00B3VTN290)	Zielfonds	2,87%	Irland
Pandora A/S Navne-Aktier (DK0060252690)	Gebrauchsgüter & Bekleidung	1,51%	Dänemark
CBRE Group Inc. Reg.Shares Cl.A (US12504L1098)	Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	1,48%	Vereinigte Staaten
Verbund AG Inhaber-Aktien (AT0000746409)	Versorgungsbetriebe	1,42%	Österreich
ITV PLC Notes 19/26 (XS2050543839)	Medien & Unterhaltung	1,42%	Vereinigtes Königreich
Fastighets AB Balder Notes 17/26 (XS1677912393)	Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	1,34%	Schweden
Expeditors Intl of Wash. Inc. Reg.Shares (US3021301094)	Transportwesen	1,30%	Vereinigte Staaten
Nationale-Niederlande Bank NV Pref. MTN 19/25 (XS2084050637)	Banken	1,27%	Niederlande
National Bank of Canada Reg.Shares (CA6330671034)	Banken	1,24%	Kanada
FactSet Research Systems Inc. Reg.Shares (US3030751057)	Finanzdienstleistungen	1,21%	Vereinigte Staaten
Howden Joinery Group PLC Reg.Shares (GB0005576813)	Investitionsgüter	1,21%	Vereinigtes Königreich
ASML Holding N.V. Aandelen op naam (NL0010273215)	Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1,19%	Niederlande



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 96%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

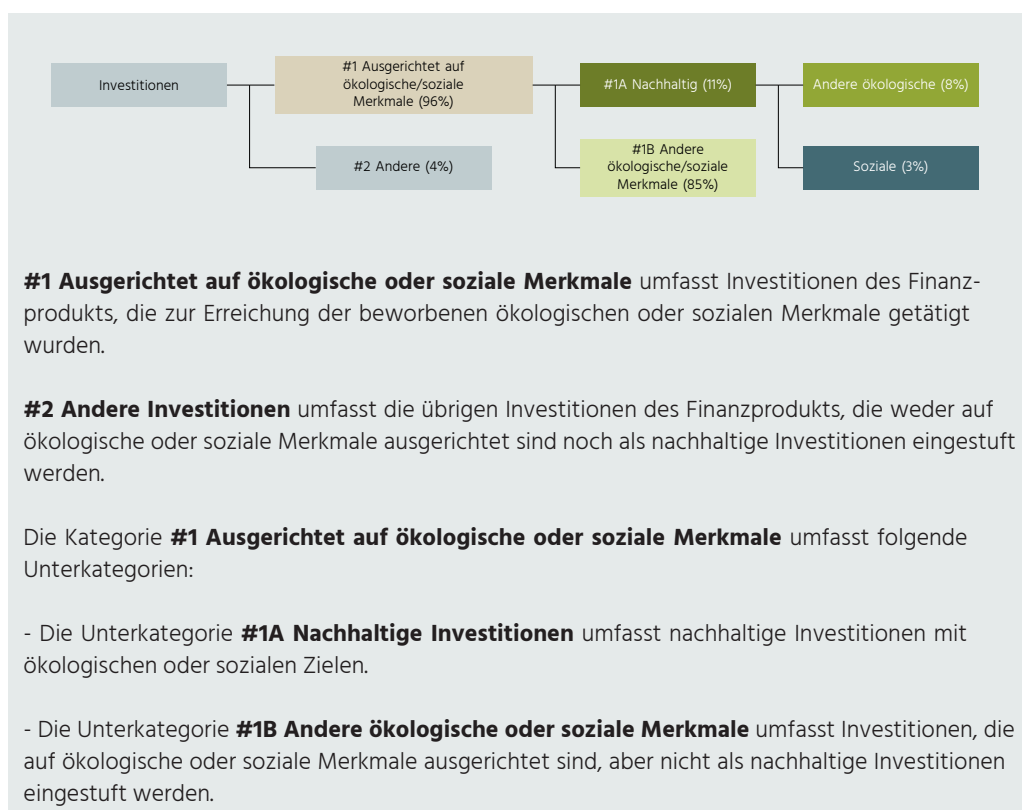
Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 11%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere

Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilssektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilssektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 3,13% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilssektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen

Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Sektor	Anteil
Basiskonsumgüter	4,83%
Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	0,75%
Lebensmittel, Getränke & Tabak	2,52%
Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern	1,56%
Energie	0,48%
Energie	0,48%
Finanzwesen	16,56%
Banken	7,98%
Finanzdienstleistungen	6,13%
Versicherungen	2,45%
Gesundheitswesen	7,62%
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	2,69%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	4,93%
Immobilien	3,22%
Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	2,82%
Immobilienvermögensgesellschaften	0,40%
Industrie	12,18%
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	1,34%
Investitionsgüter	5,74%
Transportwesen	5,10%
Informationstechnologie	11,21%
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	5,45%
Hardware & Ausrüstung	2,49%
Software & Dienste	3,27%
Kommunikationsdienste	7,14%
Medien & Unterhaltung	4,91%
Telekommunikationsdienste	2,23%
Nicht-Basiskonsumgüter	7,71%
Automobile & Komponenten	2,07%
Dienstleistungsunternehmen	1,26%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	1,51%
Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	2,87%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	3,03%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	3,03%
Sonstige	3,54%
Sonstige	3,54%
Versorgungsbetriebe	2,94%
Versorgungsbetriebe	2,94%
Zielfonds	19,54%
Zielfonds	19,54%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht in Staatsanleihen. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen beträgt demnach mit und ohne Staatsanleihen 0%.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

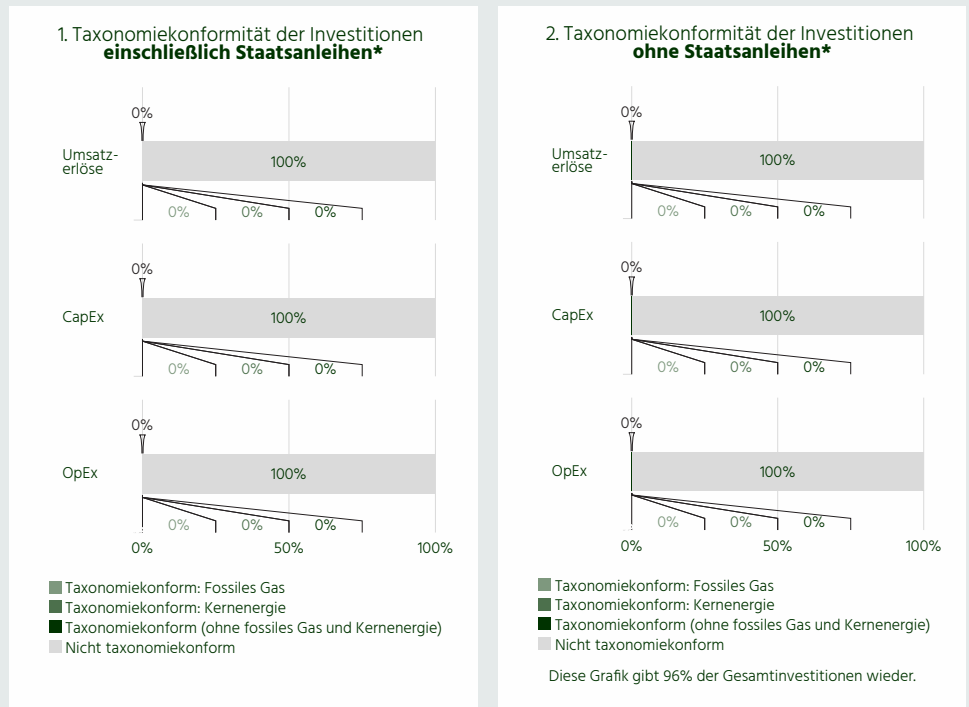
Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.




*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichte Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichte Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftsaktivitäten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 8,04%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 3,44%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Derivate und andere derivative Instrumente wie zum Beispiel Optionen, Futures und Swaps. Die Investitionen dienten zur Risikoabsicherung z.B. gegen Kursschwankungen oder zu Investitionszwecken, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale.
- Bankguthaben sowie flüssige Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder). Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
LöwenPlus Chance

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900TS6BZ4CP9PZ523

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja
 Nein

<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 11,12% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt	



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung im Geschäftsfeld Tabak oder Alkohol generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Glücksspiel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Biozide generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Palmöl generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Pornografie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung oder dem Vertrieb in dem Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Förderung von Kohle und/ oder konventionellem oder unkonventionellem Öl und Gas generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus Kern-/Atomenergie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- einen Corruption Perceptions-Index von weniger als 40 aufwiesen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem

Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Referenzperiode	31.12.2022-	31.12.2021-
	31.12.2023	31.12.2022
Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien	0,00	0,00
	Verletzungen	Verletzungen
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	98,64%	97,82%
Nachhaltige Investitionen	11,12%	11,04%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	6,98%	6,57%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	4,14%	4,47%
Andere E/S Merkmale	87,52%	86,78%
Anteil der Sonstigen Investitionen	1,36%	2,18%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige

Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO₂-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO₂-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO₂-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum

ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO₂-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Zudem wurden seit dem 01.10.2023 für folgende weitere PAI-Indikatoren für Zielfondsinvestments Schwellenwerte festgelegt:

- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2023 - 31.12.2023

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Pandora A/S Navne-Aktier (DK0060252690)	Gebrauchsgüter & Bekleidung	2,52%	Dänemark
CBRE Group Inc. Reg.Shares Cl.A (US12504L1098)	Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	2,47%	Vereinigte Staaten
Verbund AG Inhaber-Aktien (AT0000746409)	Versorgungsbetriebe	2,37%	Österreich
Expeditors Intl of Wash. Inc. Reg.Shares (US3021301094)	Transportwesen	2,17%	Vereinigte Staaten
National Bank of Canada Reg.Shares (CA6330671034)	Banken	2,06%	Kanada
FactSet Research Systems Inc. Reg.Shares (US3030751057)	Finanzdienstleistungen	2,02%	Vereinigte Staaten
Howden Joinery Group PLC Reg.Shares (GB0005576813)	Investitionsgüter	2,00%	Vereinigtes Königreich
ASML Holding N.V. Aandelen op naam (NL0010273215)	Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1,98%	Niederlande
UBS(L)FS-MSCI Wld Soc.Rsp.UETF Nam.-Ant. A-dis (LU0629459743)	Zielfonds	1,84%	Luxemburg
The Home Depot Inc. Reg.Shares (US4370761029)	Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	1,80%	Vereinigte Staaten
Orkla ASA Navne-Aksjer (NO0003733800)	Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,75%	Norwegen
DNB Bank ASA Navne-Aksjer (NO0010161896)	Banken	1,73%	Norwegen
3i Group PLC Reg.Shares (GB00B1YW4409)	Finanzdienstleistungen	1,69%	Vereinigtes Königreich
iShsII-GI.Clean Energy U.ETF Reg.Shares (IE00B1XNHC34)	Zielfonds	1,67%	Irland
Williams-Sonoma Inc. Reg.Shares (US9699041011)	Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	1,64%	Vereinigte Staaten



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

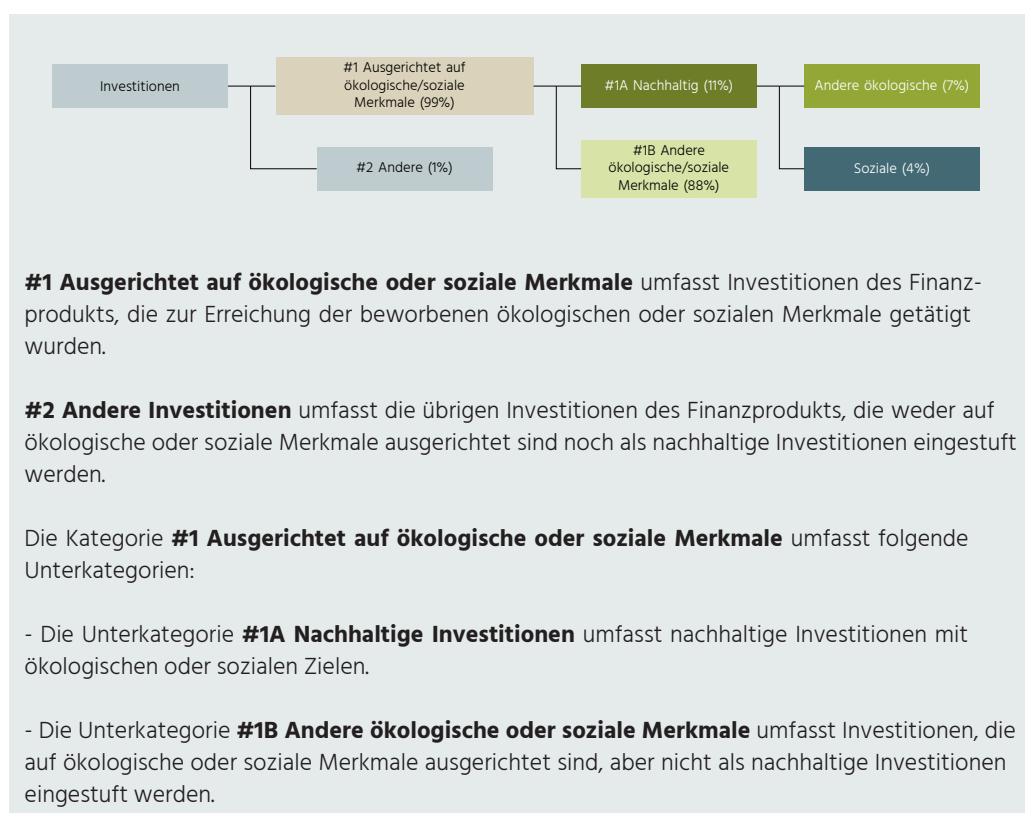
Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 99%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 11%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilssektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilssektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 2,9% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilssektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC

zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Sektor	Anteil
Basiskonsumgüter	6,77%
Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	1,26%
Lebensmittel, Getränke & Tabak	4,16%
Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern	1,35%
Energie	0,75%
Energie	0,75%
Finanzwesen	13,91%
Banken	5,45%
Finanzdienstleistungen	5,96%
Versicherungen	2,50%
Gesundheitswesen	10,54%
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	4,24%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	6,30%
Immobilien	3,12%
Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	2,47%
Immobilienvermögensgesellschaften	0,65%
Industrie	15,15%
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	2,21%
Investitionsgüter	8,21%
Transportwesen	4,73%
Informationstechnologie	18,33%
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	8,80%
Hardware & Ausrüstung	4,15%
Software & Dienste	5,38%
Kommunikationsdienste	6,67%
Medien & Unterhaltung	4,43%
Telekommunikationsdienste	2,24%
Nicht-Basiskonsumgüter	12,60%
Automobile & Komponenten	3,36%
Dienstleistungsunternehmen	2,02%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	2,52%
Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	4,70%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	4,36%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	4,36%
Sonstige	1,36%
Sonstige	1,36%
Versorgungsbetriebe	2,78%
Versorgungsbetriebe	2,78%
Zielfonds	3,66%
Zielfonds	3,66%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht in Staatsanleihen. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen beträgt demnach mit und ohne Staatsanleihen 0%.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

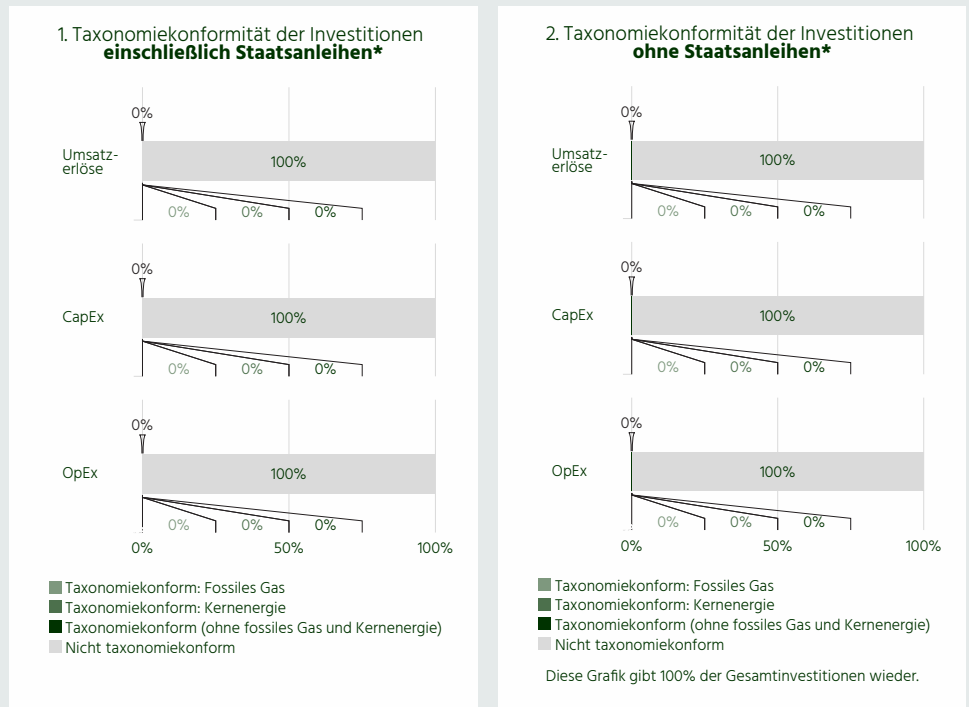
Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.




*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 6,98%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 4,14%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Bankguthaben sowie flüssige Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder). Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen

investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Luxemburg, den 10. April 2024
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main
Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg
Die Geschäftsführung

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des
SIP

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des SIP und seiner jeweiligen Teilfonds (der "Fonds") - bestehend aus der Vermögensaufstellung, die die Aufstellung des Wertpapierbestands sowie der sonstigen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten beinhaltet, zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des SIP und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung" weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des "réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 12. April 2024

Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée

Cabinet de revision agréé
20, Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg

Jan van Delden, Réviseur d'entreprises agréé
Partner

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Vermögensmanagement GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Zweigniederlassung

Deka Vermögensmanagement GmbH,
Zweigniederlassung Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxembourg

Eigenmittel der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

zum 31. Dezember 2022

gezeichnet und eingezahlt
haftend

EUR 10,2 Mio.

EUR 22,4 Mio.

Leitung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg

Jörg Palms

Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Dirk Degenhardt (Vorsitzender)

Mitglied des Aufsichtsrates der bevestor GmbH, Frankfurt am Main

Dirk Heuser

Thomas Ketter

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der
IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,
Luxembourg;

Aufsichtsrat der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne

Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der

DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main

und der

Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main

und der

WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin

Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;

Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der
Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main

und der

S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;

Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,
Wiesbaden

Mitglieder

Wolfgang Dürr, Trier

Rita Geyermann

Direktorin der KfW-Bankengruppe, Frankfurt am Main

Victor Moftakhar, Bad Nauheim

Sabine Schmittroth

Geschäftsführende Gesellschafterin der sajos GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahr- und Zahlstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,

Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg

6, rue Lou Hemmer

1748 Luxembourg-Findel,

Luxembourg

Cabinet de révision agréé für den Fonds

Deloitte Audit

Société à responsabilité limitée

20 Boulevard de Kockelscheuer

1821 Luxembourg,

Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Stand: 31. Dezember 2023

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf.
Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka Vermögens-
management GmbH**

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 6 52
www.deka.de

**Deka Vermögens-
management GmbH,
Zweigniederlassung
Luxemburg**

6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel
Postfach 5 04
2015 Luxembourg
Luxembourg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90